



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und bei vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 159.

Leipzig, Montag den 13. Juli 1914.

81. Jahrgang.

Z

Der Buchführer

IM VERLAGE VON
Egon Fleischel & Co Berlin

1. Jahr

Mai 1914

Heft 1

Inhalt

F. v. Z.	Zur Einführung
Hans Frank	Cäsar Flaischlen
Georg Muschner	Aus Cäsar Flaischlens Jugendjahren
Cäsar Flaischlen	Gedichte
Kurt Martens	Weltbildung
Fritz Müller	Der Aether
L. von Strauß und Torney	Aus meinem Leben
Egon Freiherr v. Kappherr	Bärenjagden
Clara Biebig	Das Heiligenhäuschen
Sigismund Rauh	Das Nürnbergisch Ei
Karl Busse	Das Schicksal einer Frau
Kleine Nachrichten — Neuheiten — Anzeigen	

Mit einem Bild Cäesar Flaischlens nach einer Ölstudie von H. E. Linde-Walther.

Der Neudruck der ersten Nummer des „Buchführers“ ist jetzt beendet, und wir sind wieder in der Lage, Bestellungen ausführen zu können. Wir machen hiermit nochmals auf dieses reichhaltige, vorzügliche Propagandamittel, das wir **gratis** abgeben, aufmerksam und bitten die Firmen, die bisher noch nichts bezogen haben, sich durch den Augenschein von der Güte und Wirklichkeit der Zeitschrift zu überzeugen.

Bestellzettel anbei.

Als Fachwerk für jeden Buchhändler von größtem Interesse
ist die im Verlage des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig erschienene

Geschichte des Deutschen Buchhandels

deren vierter (Schluß-) Band vor kurzem erschienen ist.

Das Werk enthält die historische Entwicklung der Grundlagen des Börsenvereins und der gesamten Organisation des Deutschen Buchhandels von den Anfängen an bis zum Abschluß der Kröner'schen Reformperiode.

Ein Registerband zu dem Gesamtwerk befindet sich in Vorbereitung.

Vielfachen Wünschen entsprechend, wird es nunmehr auch in geschmackvollen Halblederbänden abgegeben. Beziehern von broschierten Bänden liefern wir auf besonderen Wunsch Originaldecken, evtl. lassen wir in anderem Einband vorhandene Bände in Originaleinband umbinden.

Der Preis des Werkes ist wie folgt:

Band I.

Brosch. M. 16.— ord., M. 12.— netto bar; in Halbleder geb. M. 20.— ord., M. 15.— bar.

Band II.

Brosch. M. 10.— ord., M. 7.50 netto bar, für Mitglieder und Angestellte M. 6.— bar; in Halbleder geb. M. 14.— ord., M. 10.50 bar, für Mitglieder und Angestellte M. 9.— bar.

Band III und IV.

Brosch. à M. 12.— ord., M. 9.— netto bar, für Mitglieder und Angestellte M. 7.50 bar; in Halbleder geb. à M. 16.— ord., M. 12.— bar, für Mitglieder und Angestellte M. 10.50 bar.

Zur Vorlage des Werkes an Bibliotheken, Gelehrte und andere Interessenten wird es in
broschierten Exemplaren auch à cond. abgegeben.

Wir verweisen noch auf die nachstehende Äußerung über das Werk aus den Jahresberichten der Geschichtswissenschaften:

„... Aber auch alle wichtigeren Einzelheiten der buchhändlerischen Entwicklung sind in ihrer Vielseitigkeit glücklich erfaßt und aus den Quellen klargelegt. Der Reichtum an neuen Aufschlüssen, die uns der Verfasser vermittelt, ist außerordentlich.“

Wir bitten zu verlangen.

Koter Bestellzettel anbei.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wöchentlich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen. Weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweitung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 50 Mark bez. 30 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzhandel, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergepaßt. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für $\frac{1}{2}$, S. 32 M. statt 36 M., für $\frac{1}{4}$, S. 17 M. statt 18 M. Stellengebühre werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: Für Mitglieder des Börsenvereins die viergepaßte Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., $\frac{1}{2}$, S. 13,50 M., $\frac{1}{4}$, S. 26 M., $\frac{1}{8}$, S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 159.

Leipzig, Montag den 13. Juli 1914.

81. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bayerischer Buchhändler-Verein E. V.

Bericht über die 35. Mitgliederversammlung am Sonntag, den 7. Juni 1914 in Würzburg.

Die 35. Mitgliederversammlung unseres Vereins führte uns in diesem Jahre nach der schönen Mainstadt, wo wir 30 Kollegen bei dieser Gelegenheit versammeln konnten, darunter 6 Herren als Gäste.

In Abwesenheit des durch Krankheit verhinderten 1. Vorsitzenden, Herrn Geheimrat Dr. O. Beck, eröffnete der 2. Vorsitzende Herr Kommerzienrat C. Schöpping die Sitzung, stellte deren richtige Einberufung fest und begrüßte die Erschienenen, speziell Herrn Haust-Heidelberg, der als Vorstandsmitglied des badisch-psälzischen Vereins unsere Tagung mit seinem Besuch erfreute.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung verliest der Vorsitzende nachstehenden Jahresbericht:

Nachdem leider unser 1. Vorsitzender, Herr Geheimrat Dr. Oskar Beck, durch Erkrankung am Erscheinen verhindert ist, eröffne ich hiermit in seinem Auftrage die heutige 35. Generalversammlung und bin beauftragt, der Versammlung seine Grüße zu überbringen; leider hat er sich einerseits im Hinblick auf seinen geschwächten Gesundheitszustand, andererseits auf die steigenden Anforderungen seines Geschäfts zu der Erklärung gezwungen gesehen, daß er seine Vorstandsstellie niederlegen muß. Herr Dr. Oskar Beck steht seit 2 Jahren an der Spitze unseres Vereins. Wir haben in ihm einen ruhigen, objektiven Leiter unserer Geschäfte schätzen gelernt, und ich spreche wohl in Ihren aller Namen, wenn ich sage, daß wir ihn ungern scheiden sehen.

Wie hoch unser bisheriger Vorstand von allen Seiten geschäzt wird, kam gelegentlich der Jubelfeier seiner Firma im September 1913 zum Ausdruck. Es jährt sich am 9. September zum 150. Male der Tag, an dem Karl Gottlob Beck in Nördlingen die heutige C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung gründete, der Herr Geheimrat Dr. Beck seit 1878 als Teilhaber, seit 1884 als Alleininhaber vorsteht. Der Bayerische Buchhändler-Verein hat zu diesem Feste 2 Delegierte entsandt, die Herren Schöpping und Stahl, die Herrn Beck eine Adresse überreichten, die der Würde des Festes angepaßt war. Ganz Nördlingen feierte das Fest eines seiner ersten Bürger; der Vertreter der Regierung überbrachte Herrn Beck den Titel eines Geheimen Kommerzienrates; die Universität München hat ihm den Titel eines Dr. hon. c. verliehen. Wir alle freuen uns der reichen Anerkennung, die das Wirken dieses tüchtigen Mannes gefunden hat, und hoffen, ihn noch lange in den Reihen unseres Vereins wirken zu sehen.

Dem freudigen Bilde muß ein düsteres folgen. Zu unserm tiefen Bedauern schied am 12. Januar 1914 plötzlich aus unserer Mitte Herr Fritz Schwartz, Generaldirektor der Fa. F. Bruckmann, A.-G., und Teilhaber der Photographischen Union in München. Mit ihm ging eine der populärsten Erscheinungen des bayerischen Buchhandels aus der Welt. Hervorgegangen aus bescheidenen Verhältnissen, hat er, mit einer ganz hervorragenden Geschäftstüchtigkeit und souveränen Beherrschung seines Arbeitsgebietes ausgerüstet, im Verein mit den besten Mitarbeitern den Kunstverlag F. Bruckmann A.-G. und die damit verbundene Photographische Union zu einem der ersten der Welt gemacht. Von 1892 ab gehörte Fritz Schwartz als Direktor dem Vorstand der F. Bruck-

mann A.-G. an, und seit dem Jahre 1909 stand er als Generaldirektor an der Spitze des gesamten Unternehmens. Schreiber dieses — seit seiner Lehrzeit mit Fritz Schwartz in enger Freundschaft verbunden — legte im Namen des Bayerischen Vereins unter ehrenden Worten einen Kranz am Grabe nieder. Jedes einzelnen von uns, der mit Schwartz näher bekannt war, wird dessen interessante und liebenswürdige Persönlichkeit unvergänglich sein.

Des ferneren schieden aus dem Leben: die Herren Leonhard Wenzel in Partenkirchen, A. Hundegger in Mindelheim, Ign. Maher in Aichach, F. X. Bucher in Würzburg.

Zum Andenken an die teuren Verstorbenen bitte ich Sie sich von den Sizzen erheben zu wollen.

Am Schlusse des Vorjahres zählte der Verein 156 Mitglieder; davon sind im Laufe des Jahres außer den oben genannten Toten ausgetreten:

Dr. H. Lüneburg, Franz Gais, München;
Steger, Weissenburg;
Kirgis, Alexander, Günzburg;
Frau Anna Junge, Erlangen.

Neu eingetreten sind folgende Herren:

Dr. Johann Ritsch, Bamberg;
Dr. Hans Karl, Nürnberg;
Ph. Seherlein, Ansbach;
Konrad Fay, Bad Kissingen;
A. Horn (Vöhe), Nürnberg;
Frau Josefine Bucher, Würzburg;
Albert Klein, Kempten;
Hugo Bruckmann, München;
Dr. Maher, Aichach;
C. Geibel, Fa. Dünfer & Humblot, München;
B. Sutter, München;
C. Bah, Bad Kissingen;
Wlr. Vermehren, Partenkirchen.

Der Verein zählt also heute 160 Mitglieder und ist somit gegenüber dem Vorjahr um 4 Mitglieder gewachsen.

Die Geschäfte des Vorstandes wurden durch 3 Vorstandssitzungen erledigt, sowie durch verschiedene Rundschreiben und öftmalige mündliche Rücksprache der Münchner Mitglieder des Vorstandes. Sie sind äußerlich durch ungefähr 500 Ein- und Ausläufe gekennzeichnet.

Die Klagen, die der letzte Jahresbericht über die ungünstigen Zeitverhältnisse ausgesprochen hat, müssen wiederholt werden. Die Verhältnisse sind für den deutschen Buchhandel durchaus nicht günstiger geworden, und zwar weder für den Verlag noch für das Sortiment. Es muß gesagt werden, daß sich viele Firmen nur durch äußerste Einschränkung und Anspannung aller Kräfte auf der Höhe erhalten können.

Von diesem Gesichtspunkt ausgehend, finden Sie in der Tagesordnung der heutigen Generalversammlung unter Punkt 6 einen Antrag des Vorstandes auf Ergänzung der Verkaufsbestimmungen bezüglich Nettostellung der Lehrmittel. Hierbei ist zu bemerken, daß der Bayerische und Münchner Verein bisher eine Sonderstellung insoweit einnahmen, als in ganz Deutschland bereits die Lehrmittel als Nettoartikel behandelt wurden, während nur die Statuten der bayerischen Vereine keine diesbezügliche Bestimmung enthielten.

Nun wurde bereits vom Münchner Verein in seiner Sitzung vom 1. Mai 1914 einstimmig beschlossen, die Lehrmittel als Netto-Artikel zu bezeichnen. Es ist dieser Beschluß auch bereits vom Börsenvereinsvorstand bestätigt und, wie Sie vielleicht im Börsenblatte gelesen haben, vom Verein öffentlich angezeigt worden. Lassen Sie sich also nicht abhalten, einen bei der Entwicklung der Dinge nötigen Beschluß, der aber auch im geschäftlichen Interesse liegt, zu fassen.

Halbjährliche Rechnungsstellung: Ein gleiches Ziel der Verbesserung der Verhältnisse strebt ein weiterer Antrag des Vorstandes an, der von einem Aufdruck auf Rechnungen und Begleitfakturen handelt. Wie Ihnen bekannt, meine Herren, hat der Verein infolge eines Beschlusses der vorjährigen Hauptversammlung zwei Rundschreiben entwerfen lassen, in denen den Sortimentskunden nahegelegt werden sollte, die Bücherrechnungen in Zukunft halbjährlich zu begleichen und in Fällen, in denen ein längerer Kredit beansprucht wird, eine Verzinsung des schuldigen Betrages zu übernehmen.

Das Streben im gesamten Buchhandel geht nun dahin, diese Dinge in etwas schärfere Form zu bringen. Auch hier ist der Münchner Verein vorangegangen, indem er seinen Mitgliedern mit Gültigkeit ab 1. Januar 1915 die Verpflichtung auferlegte, einen diesbezüglichen Passus, der Ihnen im Wortlaut vorliegt, auf alle Rechnungen und Begleitfakturen aufzudrucken. Ausdrücklich ist dabei vorgesehen, daß es jedem einzelnen Mitglied unbenommen bleiben soll, diese Bestimmungen seinen Kunden gegenüber durchzuführen oder nicht. Die Hauptsache dieser Beschlüsse ist ja nur, dem Publikum klar zu machen, daß auch der Buchhandel nicht über das Normale hinaus kreditieren kann, und allerorten regen sich in den kaufmännischen Kreisen — unterstützt von einer verständigen Presse — Bestrebungen, die gleichen Ziele: »vernünftige Kreditverhältnisse« zu schaffen.

Mittelschulbücherhandel: Während in München schon seit längerer Zeit eine Bestimmung in Geltung ist, die den Verkauf von Mittelschulbüchern an Buchbinder und Auch-Buchhändler direkt verbietet — eine Einstellung, die sich sowohl im allgemeinen als durchführbar, als auch höchst segensreich erwiesen hat —, hat ein Losalverein durch Mehrheit beschlossen, Mittelschulbücher an Buchbinder und Schreibmaterialienhändler zu liefern. Das ging sogar so weit, daß das Personal der einzelnen Firmen im Laden des betreffenden Papierhändlers die Schulbücher verkaufte, und der Händler dann für diese Genehmigung 10 % erhielt. Ein besseres Mittel, »Auch-Kollegen« zu züchten, hätte wahrlich nicht gefunden werden können; denn nach ganz kurzer Zeit wird jener Handlanger die Situation erkennen und selbst in den Buchhandel hineinzukommen versuchen, was bei den vielen offenen Hintertürchen zum Schlüsse nicht allzu schwer sein wird. Wie heute schon der Absatz der Schulbücher für die Volkschule fast vollständig in den Händen dieser Schreibwarenhändler ist, so würde mit unfehlbarer Sicherheit auch das ganze Mittelschulbüchergeschäft an die Schreibwarenfirmen ausgeliefert und das Sortiment fertiggestellt werden. Gedenken Sie auch noch des Umstandes, daß der, der die Jugend hat, auch die Zukunft hat, und verlassen Sie dann den kleinlichen Standpunkt um eines minimalen Vorteiles willen, den Sie nur durch Schädigung Ihrer eigenen Kollegen erreichen könnten, solche Manipulationen zu machen.

Der Beschluß jenes bayerischen Ortsvereins hatte bei dem Nürnberger Verein große Erregung hervorgerufen, so daß von diesem für die Hauptversammlung folgender Antrag gestellt ist: »§ 2 der Satzungen des Bayerischen Vereins soll wie folgt geändert werden:

1. Die an den bayerischen Mittelschulen eingeführten Lehrbücher dürfen weder vom Verlag noch Sortiment, noch Bar-Sortiment oder sonstigen Mittelpunkten an solche Firmen geliefert werden, die nicht in der Stammtafel des Bayerischen Vereins eingetragen sind.

2. Den Rektoren, Professoren und Schülern sämtlicher bayerischen Mittelschulen dürfen bei Partiebezügen 10 % gewährt werden.«

Gratiszugaben: So oft der Herbst in das Land kommt, hat der Vorstand mit einzelnen Firmen wegen Gratiszugaben

beim Schulbüchergeschäft zu kämpfen. Daß es Buchhändler gibt, die trotz der alljährlich mehrmals wiederholten Warnung des Börsenvereins-Vorstandes sich noch immer versündigen, ist unschätzbar. Wir werden, wie bisher, so auch in Zukunft mit aller Strenge gegen solche Verstöße vorgehen.

Aufnahme ins Buchhändler-Adressbuch: Die vielfachen Anfragen, die seitens der Geschäftsstelle wegen Aufnahme von Firmen in das Buchhändler-Adressbuch kamen, haben wir meist mit Gnanspruchnahme der Hilfe der ortssässigen Mitglieder oder Kollegen zu erledigen versucht. Solche Anfragen werden dann am kostesten erledigt, wenn sich am Orte ein Verein gebildet hat, der dann die richtige und objektive Auskunft geben kann.

Gründung von Ortsvereinen: Mit Freuden haben wir es daher begrüßt, daß die Kollegen in Bayreuth sich auf Anregung des Kollegen Niehrenheim zusammengeschlossen haben, so daß wir nun in Bayern Ortsvereine neben München noch in Augsburg, Bamberg, Bayreuth, Erlangen, Nürnberg, Würzburg haben.

Herbstversammlung der Orts- und Kreisvereine: Da leider der Zeitpunkt immer so ungünstig gelegt ist, daß die mit dem Schulbüchergeschäft sich befassenden Herren nicht gut abkommen können, waren wir sehr erfreut, als sich auf unsere Umfrage Herr Klemmer in Würzburg zur Annahme der Vertretung des bayerischen Vereines entschloß. Wenn Sie weitere Auskunft über die bereits bekanntgemachten Verhandlungen wünschen, ersuchen wir Sie um diesbezügliche Äußerung nach Verlesung des Berichts.

Wir können uns nur freuen über die reichliche Beschickung dieser Versammlung, in der ja zum großen Teile das vorbereitet wird, was in der nächstjährigen Rantate-Versammlung Gegenstand der Beratung ist.

Bayerisches Schulmuseum in Augsburg: Lebhaft hat uns auf Veranlassung des Börsenvereins das Bayerische Schulmuseum in Augsburg beschäftigt. Wir sind der Meinung, daß derartige Gründungen für den Buchhandel sehr gefährlich sind, weil sie leicht Schule machen. Anfangs beziehen derartige Institute durch die ortssässigen Sortimentsbuchhandlungen, dann aber, wenn ein findiger Mann, der vielleicht selbst früher Buchhändler war, die Angelegenheit in die Hand bekommt, entsteht eine schwere Schädigung des Sortiments.

Kloster Ettal: Aber nicht nur die Städte drohen in den Buchhandel einzudringen. Das Kloster Ettal, in einem abgeschiedenen Gebirgswinkel gelegen, hat den Versuch gemacht, mit dem Buchhandel in direkte Verbindung zu kommen und hat natürlich in Leipzig einen Kommissionär gefunden. Durch Eingaben an den Börsenverein und an den Verlegerverein haben wir auf das Unzulässige dieser Gründung aufmerksam gemacht und hoffen, so achtenswert solche Kollegen auch für uns wären, diese Gefahr abgewiesen zu haben.

Verein jüngerer Buchhändler »Palm»: Auf Grund einer Auseinandersetzung im Buchhändler-Börsenblatt hat sich der Verein jüngerer Buchhändler »Palm« mit dem Magistrat Braunau wegen der Übernahme der Ritterstätte Palms benommen. Der Börsenvereins-Vorstand hat uns für Ankauf dieser Stätte 500 M., der Deutsche Verlegerverein 300 M. zur Verfügung gestellt, welcher Betrag auch von uns ursprünglich als ausreichend erkannt worden war. Inzwischen hat sich eine Veränderung der Verhältnisse ergeben, die neuerlich Verhandlungen mit dem Besitzer des Platzes notwendig machen. Mitte April brannte nämlich ein in nächster Nähe des Platzes stehendes Haus vollständig nieder. Infolgedessen hat sich der Besitzer einen neuen Plan zugetragen, der allerdings für die Gestaltung des Zugangs zur Ritterstätte besser ist. Der Besitzer verlangt jetzt für die Abtretung des Grundstückes statt K 600.— K 1000.— = M 850.— Um späterhin nicht noch einmal mit Forderungen an den Buchhandel herantreten zu müssen, wurde gleich ein Kosten-Vorschlag für die Einebnung des Weges, für ein Seitengitter des Zugangs, für ein Gitter der Ritterstätte einschließlich aller Schlosser- und Maurerarbeiten angefertigt, der sich auf ungefähr K 900.— be läuft. Da der zurzeit vorhandene Gedenkstein sehr bescheiden ist, würde es sich empfehlen, einen neuen Stein anfertigen und auf-

stellen zu lassen, so daß die Totalkosten ungefähr M 2000.— erreichen würden. Wie Sie im Börsenblatt gesehen haben werden, hat der Vorstand des Bayerischen Vereins einen Aufruf zur Deckung der Kosten erlassen und hofft, daß Sie einem im Budget stehenden Posten mit M 200.— für diesen Zweck Ihre Zustimmung nicht versagen werden.

Staatsministerium für Verkehrsangelegenheiten: Eine weitere Eingabe richtete sich an das Staatsministerium für Verkehrsangelegenheiten, in der wir zusammen mit dem Münchner Verein wegen einer Neuerung vorstellig wurden, die sowohl dem Verlag als auch dem Sortiment mit großer Schädigung droht. Die Postverwaltung hatte nämlich herausgeschlügelt, daß der Verleger nicht mehr berechtigt sei, neben den im Anzeigenteil aufgenommenen Anzeigen Beilagen, die vom Fabrikanten selbst hergestellt seien, beizufügen. Begründet wurde dieses Vorgehen damit, daß die Postverwaltung erklärte, sie werde dadurch geschädigt. Auf Grund dessen wurden mehrere Verleger in München und Regensburg vor den Richter zitiert. Auch im Börsenblatt machten wir auf diese den gesamten Buchhandel angehende Angelegenheit aufmerksam. Die Sache fand damit ihre vorläufige Erledigung, daß das f. Staatsministerium in seiner Antwort vom 23. März 1914 erklärte, es sei angeordnet, daß die f. Oberpostdirektion bis zum Vorliegen des vom Reichsgericht zu erwartenden Urteiles von Anzeigen Umgang nehmen solle.

Preisherabsetzung der Schulbücher: Seit langerer Zeit ist eine Entschließung des f. Staatsministeriums des Innern vom 28. Dezember 1907 Gegenstand der Verhandlungen unseres Vorstandes. Wir haben seinerzeit noch unter dem Ministerium Wehner an das f. Staatsministerium eine ausführliche Eingabe gemacht, in der wir auf die Unhaltbarkeit jener Forderungen aufmerksam machten. Jene Eingabe blieb trotz wiederholter Anfrage unbeantwortet. Persönliche Anfragen, die an maßgebende Beamte gestellt wurden, ergaben das Resultat, daß das Ministerium auf eine in allgemeinen Zügen gehaltene Eingabe nicht reagieren werde. Wenn einzelne Verleger wirklich meinen sollten, daß sie die für die Genehmigung neuer Auflagen verlangte Preisherabsetzung nicht gewähren könnten, sollten sie eben einfach in einer Eingabe unter Angabe der Preisverhältnisse bei einzelnen Beispielen den entsprechenden Nachweis führen, daß der Verlag hier nicht mehr weiter herunter könne.

Hauptversammlung des Börsenvereins in Leipzig: Über die Hauptversammlung des Börsenvereins in Leipzig vom 10. Mai 1914 wird Ihnen an anderer Stelle Bericht erstattet werden. Nur soviel sei hier festgestellt, daß sich in einigen großen Fragen die Einmütigkeit des deutschen Buchhandels erkennen ließ, ein erfreuliches Zeichen in unserer von Unzufriedenheit angelästerten Zeit.

Verkaufs-Ordnung: Die vielumstrittene Verkaufs-Ordnung ist im vorigen Jahre endlich unter Dach und Fach gebracht worden. Das Sortiment hat manches erreicht; auf jeden Fall ist es ein Fortschritt, daß der Verleger bei direkten Lieferungen an Behörden usw. zu ermäßigtem Preise das Sortiment nicht ganz ausschließen kann.

Deutsche Bücherei: Im Jahresbericht eines so großen Kreisvereins, wie es der unsrige ist, soll der Hinweis auf zwei Dinge, die allerdings mehr die Allgemeinheit betreffen, nicht versäumt werden. Es ist dies der Tag der Grundsteinlegung der Deutschen Bücherei, der 19. Oktober 1913, sowie die Eröffnung der Bugra Anfang Mai 1914. Wer nach den weihbollen Momenten der Enthüllung des Völkerschlacht-Denkmales jenem Festes des Buchhandels beiwohnen konnte, hat wohl einen tiefen Eindruck mitgenommen. Der Vorstand des Börsenvereins hat durch sein geschicktes und energisches Eingreifen für unseren Stand etwas erreicht, was nicht hoch genug eingeschätzt werden kann. Der deutsche Buchhandel ist im Besitz einer großartigen Bibliothek, die alles vereinen wird, was deutscher Geist und deutsches Wissen auf dem Gebiete des Buches schafft. Er besitzt nicht nur das Haus, sondern er ist auch Herr in diesem.

Hierzu sei noch erwähnt, daß der bedeutendste und größte Teil der deutschen Verleger je ein Freieemplar zur Verfügung gestellt hat; nur wenige haben sich davon ausgeschlossen.

An diese richten wir die Bitte, doch auch ihr Opfer für die große Sache zu bringen.

Internationale Buchgewerbe-Ausstellung in Leipzig: Auf der internationalen Ausstellung in Leipzig, Bugra genannt, ist ein friedlicher Wettkampf aller Nationen um die Palme des Erfolges entbrannt. Der Bayerische und Münchner Verein hat auf seine Eingabe von Seiten des f. Staatsministeriums des Innern eine Unterstützung von M 7500.— erhalten, die zur Ausschmückung der Ausstellungsräume verwendet wurden. Wer von Ihnen zur Bugra kommt oder kommt, wird zugeben müssen, daß gerade die bayerische und Münchner Ausstellung eine der geschmackvollsten geworden ist.

Mit dem Rückblick auf so erfreuliche Ergebnisse schließt der Bericht.

Der Jahresbericht fand einstimmige Genehmigung der Versammlung, nachdem Herr Stahl noch wiederholt die Notwendigkeit der Gründung von Ortsvereinen auch an kleineren Orten betont hatte.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung gibt Herr Kommerzienrat Pustet den Kassabericht bekannt, den die als Rechnungsprüfer aufgestellten Herren Trendel-Hof und Hübscher-Bamberg geprüft und in Ordnung gesunden haben. Die Versammlungerteilt einstimmig die Entlastung und genehmigt die weitere Erhebung des bisherigen Mitgliederbeitrags von M 7.—. Ebenso wird der Vorschlag für das nächste Vereinsjahr angenommen, in dem sich als einmalige Ausgabe der Betrag von M 200.— für Ausgestaltung der Räume Palms und M 100.— als Beitrag zu einem Palmsfonds in München befinden.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung berichtet Herr Stahl über die Ausstellung der neu zu druckenden Stammtrolle. Seine Ausführungen finden die Zustimmung der Versammlung. Es sei bei dieser Gelegenheit festgestellt, daß insbesondere beim Schulbüchergeschäft die Stammtrolle von sehr vielen Verlegern Berücksichtigung findet und hierdurch dem bayerischen Buchhandel entschieden genutzt wird, denn durch sie allein wird festgestellt, ob eine Firma als Vollbuchhandlung anzusehen ist oder nicht. Bei Ausstellung dieser Stammtrolle haben sich die bestehenden Lokalvereine sehr gut bewährt. Herr Niehrenheim beantragt, daß jene Firmen, die zwar in die Stammtrolle aufgenommen, aber noch nicht Mitglieder des Bayerischen Buchhändlervereins sind, zum Beitritt veranlaßt werden sollen, und der Vorstand gibt die Zusage, diesbezügliche Versuche machen zu wollen.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung verliest Herr Kommerzienrat Schöpping den Antrag des Vorstandes und begründet ihn in ausführlicher Weise. Es handelt sich um die Nettostellung der Lehrmittel, die bereits im Jahresbericht entsprechend begründet ist. Der Vorsitzende gibt dazu noch die mit dem Vorstand des Börsenvereins gewechselten Briefe bekannt und bittet in eingehender Darstellung die Versammlung um ein möglichst einstimmiges Votum bei Festlegung der vorgeschlagenen Bestimmung. Der Antrag führte zu einer längeren Debatte, bei welcher das »Für und Wider« insbesondere von Seiten der Nürnberger Kollegen hervorgehoben wurde. Es konnte bei dieser Gelegenheit festgestellt werden, daß eine Reihe von Städten gar keinen Rabatt erhält, in anderen Städten sind bisher 5% üblich gewesen. All diesen Einwänden gegenüber vertritt der Vorsitzende in entschiedener Weise den Vorstandsantrag, der ja nichts Weiteres darstellt als die Ausführung der Verkaufsordnung, und die Versammlung gelangt nach heiterer Debatte zu der Auffassung, daß die Annahme des Vorstandsantrages das Richtige sei. Zum Schlusse wird dieser denn auch einstimmig angenommen. Der 2. Antrag des Vorstandes wegen Einführung halbjährlicher Rechnungsstellung von Seiten der Sortimentsbuchhandlungen und Zinsberechnung bei längeren Zahlungsfristen wird nach kurzer Aussprache dahin abgeändert, daß den Mitgliedern der vorgeschlagene Aufdruck auf den Rechnungen mit empfohlen werden soll. In München war es möglich, den Aufdruck obligat zu machen, da dort sämtliche Buchhandlungen dem Verein angehören. In dem übrigen Bayern ist das nicht der Fall, und es muß berücksichtigt werden, daß dort außerhalb des Vereins stehende Firmen nicht gezwungen werden können, den Aufdruck zu machen. Dieser Aufdruck soll lauten: »Die Zustellung der Rechnungen der Sorti-

mentsbuchhandlungen erfolgt mindestens halbjährlich. Längere Zahlungsfristen unterliegen besonderen Vereinbarungen. Für Auflagenstände, die nach Jahresfrist nicht ausgeglichen, sind 5% Verzugszinsen zu rechnen.« Die Annahme dieses Vorschages erfolgte ebenfalls einstimmig.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung gibt Herr Kommerzienrat Schöpping den Nürnberger Antrag wegen Nichtlieferung der Mittelschulbücher an Buchhändler bekannt, wie er bereits im Jahresbericht abgedruckt ist. Herr Hennings-Nürnberg begründet den Antrag eingehend und betont insbesondere, daß der Verlagsbuchhandel nach Städten, in denen sich Vollbuchhandlungen befinden, nicht an Firmen liefern möge, die nicht in der Stammtolle stehen. Der Vorsitzende betont, daß die norddeutschen Verleger nicht gebunden werden könnten, doch dürfte es leicht sein, die gesamten bayerischen Schulbücherverleger für den Antrag zu interessieren, und das würde allein sehr viel ausmachen. Bezuglich des Abschnittes 2 des Antrags gibt er jedoch bekannt, daß der Börsenvereins-Vorstand eine solche Bestimmung niemals genehmigen wird. Hier sei es wiederum Sache der Ortsvereine, das für den betreffenden Ort Erreichbare im Schulbüchergeschäft festzulegen, wie das allmählich in vorbildlicher Weise und zur allgemeinen Zufriedenheit in München geschehe. In allen Zweifelsfällen sei der Vorstand zu jeder Auskunft bereit. Ziffer 1 des Nürnberger Antrags wird hierauf einstimmig angenommen, Ziffer 2 wird vom Nürnberger Verein zurückgezogen. Unsere Verkaufsstimmungen für Bayern werden bei diesem Paragraphen entsprechend abgeändert.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung wurden noch einige unwesentliche Zuschriften bekannt gegeben. Zu Punkt 8 wird es dem Vorstand wieder anheimgestellt, den Ort der nächsten Hauptversammlung festzusezen.

Es wurde hierauf in Punkt 9 eingetreten: Ergänzungswahl zum Vorstand. Zu wählen waren diesmal 2 Herren, da der bisherige 1. Vorsitzende aus Gesundheitsrücksichten auszuscheiden wünschte. Die Abstimmung ergab die einstimmige Neuwahl des Herrn Hugo Bruckmann, München, und ebenso die einstimmige Wiederwahl des Herrn Kommerzienrat C. Schöpping, München.

In der beinahe vierstündigen Versammlung wurden in eingehender Weise die Anträge sowie die sonstigen schwierigen Fragen unseres lieben Buchhandels besprochen, und es wird jeder Teilnehmer volle Befriedigung gefunden haben, so daß die kleine Mühe des Besuches ihn nicht gereut hat. War auch der Besuch ein besserer als in früheren Jahren, so sei hier doch der Wunsch ausgesprochen, daß bei nächster Gelegenheit auch die säumigen Kollegen nicht länger zögern mögen. Einmal im Jahre sollte jeder Kollege sich auf einige Stunden freimachen können, um an der ernsten Arbeit für die Weiterentwicklung unseres ganzen Standes teilzunehmen.

Herr Hennings-Nürnberg sprach namens der Versammlung dem Vorstand den wärmsten Dank für seine Tätigkeit im abgelaufenen Vereinsjahr aus, worauf die Sitzung geschlossen wurde.

In der unmittelbar darauf folgenden Vorstandssitzung wurden die Amter wie folgt verteilt:

1. Vorsitzender: Herr Hugo Bruckmann, München.
2. Vorsitzender: Herr Kommerzienrat C. Schöpping, München.
- Schriftführer: Herr Ernst Stahl, München.
- Schatzmeister: Herr Kommerzienrat Dr. Büttner, Regensburg.
- Weißiger: Herr Generalkonsul C. Schrag, Nürnberg.

Die Herren erklärten ihr Einverständnis dazu, worauf die Sitzung geschlossen wurde.

Bald nach Schluß der Sitzung vereinigten sich die Teilnehmer fast vollständig auf der schönen Veranda des Hotels Schwan zu einem gemeinsamen Mittagessen, das in äußerst animierter Stimmung und getragen vom schönsten kollegialen Geiste verlief. Schon tags vorher hatte der Würzburger Volksverein unter Leitung seines Vorsitzenden Herrn Universitäts-Verlagsbuchhändlers Rabitsch zu einem Begrüßungsabend in das Weinrestaurant Kette eingeladen, wo sich schon die beste Stimmung entwickelt hatte. Beim Festmahl selbst begrüßte Herr Rabitsch die Anwesenden in warmen Worten und

sprach insbesondere seine Genugtuung aus, daß nach langen Jahren wieder einmal im Norden Bayerns eine Versammlung abgehalten worden sei. Sein Hoch galt dem bayerischen Buchhändlerverein und seinem Vorstand. In bedeuten Worten dankte Herr Kommerzienrat Schöpping für die freundliche Begrüßung und widmete sein Glas den Würzburger Kollegen, durch deren Tätigkeit die Tagung in so angenehmer Weise durchgeführt werden konnte. Erinnernd an den alten Spruch: »Bayern und Pfalz — Gott erhält's«, begrüßte Herr Stahl in warmen Worten das erschienene Vorstandsmitglied des badisch-pfälzischen Vereins Herrn Faust-Heidelberg und sprach seine Wünsche für ein gutes fernes Zusammenwirken der beiden Vereine aus. Sein Glas galt dem liebenswürdigen Vertreter und Kollegen. In fröhlicher Aussprache blieben die Versammelten noch beisammen, bis die Abendzüge die Teilnehmer an unserer Tagung in ihre Heimat entführten.

St.

Leipziger Briefe.

VIII.

(VII siehe Nr. 141.)

Allgemeiner Buchhandlungsgehilfen-Tag vom 4. bis 6. Juli. — Von der Hauptversammlung des Deutschen Buchgewerbevereins. — Kongress für das Kaufmännische Bildungswesen. — Der erste Kongress der deutschen Schriftstellerinnen. — Die Tagung der Gesellschaft der Bibliophilen. — Die Dr. Langensche Bibliothek auf der Bugra. — Weitere Tagungen in Leipzig. — Leipziger Allerlei. — Eine bemerkenswerte Entschließung der Leipziger Handelskammer.

Es war vorauszusehen, daß die starke Anziehungskraft, die die Bugra insbesondere auf die Fachkreise ausübt, sich auch auf die Gehilfenschaft im Buchhandel erstrecken würde. Ein schöner Beweis dieses Interesses ist der Allgemeine Buchhandlungsgehilfentag vom 4. bis 6. Juli, der nicht nur in allen seinen Teilen als wohlgelungen bezeichnet werden kann, sondern auch noch das praktische Resultat der Gründung einer internationalen Zentralstelle der Buchhandlungsgehilfenschaft mit dem Sitz in Leipzig zeitigte. Wenn man auch noch nicht in der Lage war, schon jetzt ein festes Programm für die Arbeit dieser Zentralstelle aufzustellen, so ist es doch keine Frage, daß sie, wie manche andere ähnliche Einrichtung, durchaus dem Zuge der Zeit entspricht, Brüden zu suchen zu den Nachbarländern und Nachbarvölkern und alle Gelegenheiten wahrzunehmen, die zu einem besseren gegenseitigen Verständnis führen können. Und auf welchem Gebiete wäre eine solche Fühlungnahme wohl natürlicher, als auf dem geistigen des Buchhandels! Dieser ideelle Wert der Gründung dürfte neben dem aus ihr resultierenden praktischen Nutzen mancherlei Art nicht zu unterschätzen sein.

Der Begrüßungsabend am Sonnabend führte fast 1000 Personen, darunter etwa 600 auswärtige Teilnehmer, im Theatersaal des Kristallpalastes zusammen. Unter den erschienenen Gästen bemerkte man Herrn Regierungsrat Dr. Thiesse als Vertreter des Reichsamts des Innern, Herrn Herrmann Degener als Vertreter des Vereins der Leipziger Buchhändler, und von den Inhabern der beiden großen Sortimente die Herren Hans Goldmar und Dr. Kurt Stoeber. Die Teilnehmer wurden vom Vorsitzenden des Festausschusses für den Gehilfentag, Herrn Hermann Beyer, begrüßt, besonders eindrücksvoll durch Anstimmen der verschiedenen Nationalhymnen die Vertreter und Mitglieder der ausländischen Gehilfenschaften, die aus Österreich-Ungarn, England, Dänemark, Schweden, Norwegen, Holland, Russland und Portugal gekommen waren. Ansprachen der Vertreter der Gehilfenschaften und einiger Gäste wechselten mit Vorführungen auf der Bühne und Konzertstücken der Musikkapelle ab. Erst gegen Mitternacht fand das lebhafte Treiben dieses wohlgelebten Sommers ein Ende.

Der Vormittag des Sonntags vereinigte die Teilnehmer im großen Vortragssaale der Bugra zur Festversammlung. Unter den Ehrengästen befanden sich Vertreter der Reichsregierung, der sächsischen Staatsregierung, des Rates und des Stadtverordnetenkollegiums der Stadt Leipzig. Für den Börsenverein war sein Erster Schatzmeister, Herr Curt Fernau, für den Verein Leipziger Buchhändler Herr Hermann Degener, für das Präsidium der Ausstellung Herr Arndt Meyer erschienen. Nach der

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichsschen Buchhandlung.)

* = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar abgegeben.
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verhürt rabattiert, oder der Rabattzettel vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

A.G. Neuenschwander'sche Buchdr. u. Buchh. in Weinfelden.

Brauchlin, Rechtsanw. Dr. G.: Pariser u. Londoner Finanzaffären — c. Warnung. — (53 S.) II. 8°. '14. 1.—
Pfenninger, Arith.: Die Sage v. der Entstehung des Rheinfalls. (32 S. m. Titelbild.) II. 8°. '14. — 50
Young-Rößmann, M.: Die Not der Zeit. Ein Mahnwort an Braut- u. Chelente. (12 S.) 8°. '14. — 10

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Sammlung klinischer Vorträge, begründet von Rich. v. Volkmann. Neue Folge, hrsg. v. A. Döderlein, O. Hildebrand u. Frdr. Müller. Lex.-8°.
Nr. 700. Zeesa, Denis G.: Die Bilanz der Hypophys chirurgie. (20 S.) '14.
Nr. 701. Bleuler, Prof.: Die Notwendigkeit e. medizinisch-psychologischen Unterrichts. (25 S.) '14.
Nr. 702. Tóvölgyi, Kehlkopfspezialist Dr. Elemér v.: Über den diagnostischen u. prognostischen Wert der lokalen Tuberkulinreaktionen auf Grundlage neuerer Forschungen. (18 S.) '14.
Nr. 703. Kommerell, Assist. Arzt Dr. Ernst: Über die Begutachtung v. traumatischen Neurosen. (25 S.) '14.
Nr. 704/06. Krauss, Stabsarzt Dr. Herm.: Der Kapillardruck. Vergleichende Untersuchn. am Gesunden u. Kranken. (66 S. m. 4 Fig.) '14.

J. & Bergmann in Wiesbaden.

Heimbold, Augenarzt Dr.: Eine Methode der Farbensinnprüfung m. variablen Pigment-Farbengleichungen auf drehbaren Scheiben. 20,5×38,5 cm. Nebst: Text. (15 S.) gr. 8°. '14. 9.—
Jahresbericht üb. die Fortschritte auf dem Gebiete der Geburtshilfe u. Gynäkologie. Red. v. Proff. Drs. K. Franz u. J. Veit. 27. Jahrg. Bericht üb. d. J. 1913. 1. Abtig.: Gynäkologie. (683 S.) Lex.-8°. '14. 22.—

N. Besslich in Trier.

Laessig, A.: Die moderne Kakaopulver-Fabrikation. (87 S.) 8°. (14.) geb. in Leinw. b 5. —

Hermann Beyer & Söhne (Beyer & Mann) in Langensalza.

Pape, R.: Neueste Reise-Karte v. Deutschland u. den angrenzenden Ländern m. Angabe aller Eisenbahnen. (Ausg. 1914.) 50,5×65 cm. Farbdr. b —. 50

Buchdruckerei von Max Emil Rössler, Abteilung Verlag (früher Welt-Reform-Verlag) in Dresden-A.

Albrecht, Helene: Ein Schätzklein f. die Hausfrau! Unentbehrliche Ratsschläge f. die Küche, Reinigg., Wie mache ich mir e. gemütl. Heim, Gesundheitspflege, Ratsschläge, Krankheiten, Vergiftgn., Unglücksfälle, Krankenpflege, Kinderpflege, Wäsche, Schönheitspflege, Haar- u. Zahnpflege, Vertilgg. v. Ungeziefer, alphabet. Sachregister, Gedenktafel. (48 S.) II. 8°. '14. — 30

Buchhandlung des evangel. Gemeinschafts-Brüderhauses G. m. b. H. in Pr. Bahnau bei Heiligenbeil, Ostpre.

Jörn, W.: Samuel Heschich, der große Seelengewinner. Biographie aus seinem Leben u. Wirken. 3. erweit. Aufl. (159 S. m. Abbildgn. im Text u. auf 18 [2 Bildnis-]Taf.) II. 8°. '14. 1. 40; geb. 1. 80; in Gelehrtenbd. 2. —

Zange, Past. E.: Sieben Bibelstunden über Römer 6. (44 S.) II. 8°. '14. — 35

Buchhandlung der Berliner ev. Missionsgesellschaft, Verlags-Kontor in Berlin.

Weinhof, Carl: Afrikanische Rechtsgebräuche. Hamburgische Vorträge. (162 S.) gr. 8°. '14. 3.—
Missions-Schriften f. Kinder. Neue Folge. Nr. 16. (16 S.) II. 8°. '14. — 05

Neue Ausgabe des Deutschen Buchhandels. 81. Jahrgang.

Buchhandlung Vorwärts Paul Singer G. m. b. H. in Berlin.
Böse, Herm.: Volkslieder f. Heim u. Wanderung. Im Auftrage der Zentralstelle f. die arbeit. Jugend Deutschlands hrsg. (XI, 280 S.) kl. 8°. '14. geb. in Leinw. b 1. 50

J. G. Cramer's Buchdr. in Erfurt. (Nur direkt.)
Stuhrmann, Bürgerstr. 3: Sammlung der Polizei-Vorschriften f. den Reg.-Bez. Erfurt. Ergänzungsbücher f. 1913. (S. 364—484.) gr. 8°. '14. geb. in Halbleinw. n.n. 2. 50

Dörlsling & Franke in Leipzig.

Sauer, Past. Karl: Die Anfänge des Talmuds u. die Entstehung des Christentums. Eine Beleuchtg. zu dem gleichlaut. Vortrag v. Rabb. Dr. H. Vogelstein. 2. erweit. Aufl. (19 S.) 8°. '14. — 25
Walther, Prof. D. Wilh.: Das Ichbewußtsein Jesu gegenüber dem Menschengeschlecht. Ein Beitrag zur Christologie. (37 S.) gr. 8°. '14. — 60

Druckerei Neupert in Plauen i. B. (Schulstr. 3).

Biehmeister, Der. Unabhängige illustr. Fachzeitschrift zur Weiterbildung f. Kindvieh-Züchter u. -Pfleger (Rindmeister) sowie Stallgehilfen (Messer). Unter Mitwirkg. namhafter prakt. Tierärzte u. erfahrener Biehmeister sowie Kindviehzüchter. Wochenschrift f. die gesamten Interessen der Stall- u. Milchwirtschaft. Hrsg. u. Red.: Otto Krapsky. 1. u. 2. Viertelj.: Juli—Dez. 1914. 26 S. vierteljährlich b 1. 50

Alexander Duncker Verlag in Weimar.

Forschungen zur neueren Literaturgeschichte. Hrsg. v. Prof. Dr. Frz. Muncker. gr. 8°.
47. Koch, Dr. Frz.: Albert Lindner als Dramatiker. Mit besond. Berücksicht. seines »Brutus u. Collatinus« u. seiner »Bluthochzeit«. (VIII, 120 S.) '14. 5.—; Subskr.-Pr. 4. 20

Georg Eichinger in Wien.

Wozasek, Bartholom., O. Praem.: Der hl. Norbert, Stifter des Prämonstratenser-Ordens u. Erzbischof v. Magdeburg. Für die Drucklegg. durchgesehen v. Chorherrn Reg.-R. Osw. Mannt. (318 S.) 8°. '14. 4.—

B. Eislicher Nachf. in Leipzig.

Koebner, F. W.: Unruhige Nächte. 8°.
2. Tl. (Slobotrotter der Liebe. Ein mondaines Sittenbuch. 1.—6. Tauf. 167 S.) '14. 2.—; geb. in Leinw. 3. —

G. Freytag & Berndt, Gef. m. b. H., Kartographische Anstalt in Wien.

Exkursionsführer, Geographische, I. die Umgebung v. Wien. gr. 8°.
Göttinger, Gust. u. Herm. Leiter, Drs.: Geographische Exkursion auf den Michelberg u. Waschberg bei Stockerau. Mit 2 (1 farb.) geograph. Karten u. 5 Abbildgn. (im Text u. auf 2 Taf.) sowie 1 (eingedr.) geolog. Karte v. Univ.-Prof. O. Abel. (36 S.) '14. 1.—

Karte der Umgebung v. Brünn. 1:150.000. 39,5×32 cm. Nebst: Plan der Landeshauptstadt Brünn 1:10.000 u. Plan v. Königsfeld 1:15.000. 43×31,5 cm. Farbdr. Mit Text am Rande. ('14.) — 60

Plan der Landeshauptstadt Brünn. 1:10.000. Mit e. Plan v. Königsfeld. 1:15.000. 43×31,5 cm. Farbdr. Mit Text am Rande. ('14.) — 40

Rothaug, J. G.: Gegenwärtiger Stand der neuen politischen Grenzen auf der Balkan-Halbinsel. Ende März 1914. 1:6.000.000. 21,5×16 cm. Farbdr. ('14.) b —. 20

J. & Ed. Heiz (Heiz & Münderl) in Straßburg i. E.

Einführung in die romanischen Klassiker. 8°.

8. Teocchio, Giovanni: Ugo Foscolo. Sein Leben u. seine Werke. (61 S.) '14. 1. 50

Ficker, Prof. Dr. Johs.: Altchristliche Denkmäler u. Anfänge des Christentums im Rheingebiet. Rede zur Feier des Geburtstages Sr. Maj. des Kaisers, am 27. 1. 1909 in der Aula der Kaiser Wilhelm-Universität Straßburg geh. 2. in den Anmerkgn. verm. Aufl. (42 S.) gr. 8°. '14. 1. 20

Rektoratsreden der Universität Straßburg. gr. 8°.

Chiari, Prof. Dr. H.: Über Regeneration. Red. (16 S.) '14. 1. 20

Carl Heymanns Verlag in Berlin.

Handbibliothek, Postalische. II. 8°.

Nr. 8. Maeder, Postinsp. G.: Das Postordnungsgesetz vom 20. 3. 1914 u. die Postordnung vom 22. 5. 1914 nebst den Ausführungsbestimmungen. Für die Praxis erläutert. 5. neu bearb. Aufl. (XV, 191 S.) '14. in Papbd. 3. —

806

H. Hildebrandts Buchh. in Stolp.

Gieb., Max.: *Heimatflänge. Wanderbilder aus dem östl. Pommern.* (80 S.) gr. 8°. '14. 1.—

J. C. Hinrichs'sche Buchh. Verl.-Ato. in Leipzig.

Beiträge zur Wissenschaft vom Alten Testament. Hrsg. v. Rud. Kittel. gr. 8°.

18. Heft. Rothstein, J. W.: *Hebräische Poesie. Ein Beitrag zur Rhythmatologie, Kritik u. Exegese des Alten Testaments.* (VIII, 110 S.) 14. 3. 75; geb. in Leinw. 4. 75

Harnack, Adf. v.: Beiträge zur Einleitung in das Neue Testament. VI. Die Entstehg. des Neuen Testaments u. die wichtigsten Folgen der neuen Schöpfg. (VIII, 152 S.) 8°. '14. 4.—; geb. in Leinw. 4. 80

Texte u. Untersuchungen zur Geschichte der altchristlichen Literatur. Archiv f. die v. der Kirchenväter-Commission der kgl. preuss. Akademie der Wissenschaften unternommene Ausg. der älteren christl. Schriftsteller. Hrsg. von Adf. v. Harnack u. Carl Schmidt. III. Reihe. 8°.

X Bd. 4. Heft. (Der ganzen Reihe XL, 4.) Schrörs, Prof. Dr. Heinr.: *Zur Textgeschichte u. Erklärung v. Tertullians Apologetikum.* (VI, 125 u. III S.) 14. 4. 50

Hourisch & Beckstedt in Köln am Rhein.

Hölscher, G.: Führer durch das Siebengebirge m. genauen Wegebeschreibungen, Sagen, geschichtlichen u. anderen Notizen, Illustr. sowie e. (farb.) Wegekarte. 6., neubearb. Aufl. (38 S.) kl. 8°. '14. geb. —. 60

— Die Rheinhöhenwege. Genaue Beschreibung der rechts- u. linksrhein. Rheinhöhenwege rheinaufwärts u. rheinabwärts. Mit e. Ortsregister, Illustr., 4 (eingedr.) Stadtplänen u. 6 (farb.) Karten. (52 S.) kl. 8°. '14. geb. —. 80

Kirchheim & Co. G. m. b. H. in Mainz.

Cochem, P. Mart. v., O. Cap.: Goldener Himmels-Schlüssel. Neues Gebetbuch zur Erlösg. der lieben Seele des Fegefeuers. Nach den Orig.-Ausg. aus den J. 1691 u. 1708 bearb. von P. Benedict v. Calcar, O. Cap. 9. Aufl. (XVI, 672 S. m. Titelbild.) fl. 8°. '14. 2.—; geb. in Halbldr. 3.

Hörchner, päd. Hauspräl. Def. Pfarr. C.: Predigten f. die Sonntage des Kirchenjahres. (3. Jahrg.) 1. u. 2. Aufl. (X, 602 S.) fl. 8°. '14. 4. 20; geb. in Leinw. 5.

Hemmes, E., S. J.: »Richard Wagners Parsifal«. Aufbau u. Gedankenwelt des Bühnenweihfestspiels, unter Berücksicht. der Quellen dargestellt. 3. Aufl. (59 S.) 8°. '14. 1.—

Keller, Pfarr. Definitor Schulinsp. Ritter Dr. Jos. Ant.: Exempelbücher. II. 8°.

Diäber unter Einzelheiten aufgenommen.

XXXIV. 140 ausgewählte Beispiele zum 1. u. 2. Gebote der Kirche. Gesammelt u. hrsg. (XXXVIII, 198 S. m. Titelbild.) '14. 1. 80; geb. 2. 50

Stoff, Domkapitul. Kap. M. C.: Der katholische Küster. Unterrichts-, Ritual- u. Gebetbuch f. den kathol. Küster. 4. durchgeschr. Aufl. (XV, 344 S.) fl. 8°. '14. 2.—; geb. in Leinw. 3.

Weingärtner, Dr. Geo.: Rudolf Eudens Stellung zum Wahrheitsproblem. Darstellung u. Beurteilg. (82 S.) gr. 8°. '14. 1. 50

G. Roedle in Chemnig.

Bind, Frig.: Hoch die Freiheit od. Was ist wahre Freiheit? Evangelisations-Vortrag. 3. Aufl. (27 S.) fl. 8°. '14. b.—. 25

— Wie enthüllt sich das Geheimnis der Person Jesu? Evangelisations-Vortrag. 3. Aufl. (30 S.) fl. 8°. '14. b.—. 25

— Religiöse Leute. Evangelisations-Vortrag. 3. Aufl. (33 S.) fl. 8°. '14. b.—. 25

Jörn, W.: Die neue Moral u. das Heiligtum der Ehe. (33 S.) 8°. '14. —. 30

Stiegarnia Polska (Bernard Poloniecki) in Lemberg.

Kulezyki, Prof. Dr. Wladimir: Beiträge zur Kenntnis der orientalischen Gebetsteppiche. Hauptsächlich auf Grund eigener Teppichsammlg. Die arab. Koraninschriften gelesen u. übers. v. Doz. Dr. M. Schorr. (37 S. m. 6 Abbildgn.) Lex.-8°. '14. 3.—

J. Lindauer'sche Univ.-Buchh. (Schöpping) Verl.-Abtlg. in München.

Melber, Ministr. Dr. Joh.: Die Prüfungsordnung f. das Lehramt an den höheren Lehranstalten Bayerns vom 4. 9. 1912 fümt den Vollzugsbestimmungen v. 31. 1. 1914 u. der Seminarordnung vom 14. 3. 1914, nebst e. Anh.: Umgrenzung des Stoffes der Prüfung f. das Lehramt der Mathematik u. Physik v. 18. 4. 1914 m. ausführl. Inhaltsverzeichnis. (III, 108 S.) 8°. '14. 1. 40

Mayer & Müller in Berlin.

Bibliothek. Türkische. Hrsg. v. Drs. Prof. Geo. Jacob u. Rud. Tschudi. 8°.

18. Bd. Al-Kuscharis Darstellung des Saftums. Mit Übersetzungs-Beilage u. Indices v. Rich. Hartmann. (XV, 229 S. m. 1 Taf.) '14. 8.—

Kersten, Kurt: Voltaire's Henriade in der deutschen Kritik vor Lessing. (VIII, 79 S.) gr. 8°. '14. 1. 60

G. Z. Mittler & Sohn in Berlin.

Rangliste v. Beamten der kaiserl. deutschen Marine f. d. J. 1914. Nach dem Stande v. Mitte Juni 1914. Red. im Reichs-Marine-Amt. (XV, 380 S.) 8°. n.n. 5.—; geb. in Leinw. n.n. 5. 40

Georg Müller Verlag in München.

Panizza, Ost.: Visionen der Dämmerung. Einleitung v. Hannes Ruth u. 16 (Voll-)Bildern v. P. Haase. (XV, 380 S. m. 2 Bildnissen.) 8°. '14. 4.—; geb. 5.—; geb. in Leinw. 5. 40

Polytechnischer Verlag M. Hittenhofer G. m. b. H. in Stuttgart.

Paul, Ingen. Alex.: Moderne Heizungsanlagen. 1. Tl.: Vom Wesen der Raumheizg. (82 S. m. 43 Fig.) Lex.-8°. '14. 4.—

Jos. Scholz in Mainz.

Jungmädchen-Bücher. Hrsg.: Wilh. Roedde. (Die Buchausstattg. ist v. Else Mehrle.) 8°. geb. in Leinw. b je 3.—

5. Buch. Riecke, Charlotte: Das Vogelkind. Geschichte aus dem deutschen Krieg. (Die Zeichn. sind v. Hans Schroedter.) (192 S.) '14. 1.—

Volks- u. Jugendbücher. Mainzer. Hrsg.: Wilh. Roedde. (Buchausstattg. nach Entwürfen v. J. B. Gissarz.) 8°. geb. in Leinw. b je 3.—

24. Buch. Roedde, Wilh.: Der v. Bismarck. (Die Bilder sind v. Arno Stassen.) (245 S.) '14. 1.—

25. Buch. Armatus, Wilh.: Der Kraftmuster. Eine Erzählg. aus Deutschland. Vom Niedererlegen. (Die Bilder sind v. Arno Müller-Münster.) (248 S.) '14. 1.—

26. Buch. Armatus, Wilh.: Der Kraftmuster. Eine Erzählg. aus Deutschlands Erfieben. (Die Bilder sind v. Arno Müller-Münster.) (248 S.) '14. 1.—

Paul Soltors Nachf., Verl.-Ato. in Reichenberg i.B.

Jahrbuch des deutschen Gebirgsvereins f. das Jeschken- u. Obergebirge. Geleitet v. Lyz.-Lehr. Arz. Nevedel. 24. Jahrg. 1914. 30. Jahrg. der »Mitteilg.« (182 S. m. 1 Fig. u. Tafeln.) gr. 8°. '14. 2. 40

B. G. Teubner in Leipzig.

Beiträge zur Kulturgeschichte des Mittelalters u. der Renaissance. Hrsg. v. Walt. Goetz. gr. 8°.

18 ist noch nicht erschienen.

19. Bd. Stieglitz, Dr. Leo.: Die Staatstheorie des Marsilius v. Padua. Ein Beitrag zur Kenntnis der Staatslehre im Mittelalter. (IV, 56 S.) '14. 2.—

Bernhardt, Martha u. Katharine Hartung, Nadelarbeitslehrerinnen: Moderne Kreuzstichvorlagen f. Schule u. Haus. 2. Aufl. 14.—23. Taus. Bearb. u. entworfen. (44 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. '14. 1.—. 50

Bethe, Erich: Homer. Dichtung u. Sage. 1. Bd.: Ilias. (IX, 374 S.) 8°. '14. 8.—; in Halbperg. 9. 50

Brill, A.: Das Relativitätsprinzip. Eine Einführung in die Theorie. 2. Aufl. (34 S. m. 6 Fig.) Lex.-8°. '14. 1.—. 20

Frankl, Paul: Die Entwicklungsphasen der neueren Baukunst. (VIII, 187 S. m. 50 Abbildgn. u. 12 Taf.) Lex.-8°. '14. 6.—; geb. in Leinw. 7. 50

Geschichte der Familie Kees. In Verbindg. m. Drs. Paul Kees u. Kurt Krebs hrsg. v. Dr. Herm. Kees. Lex.-8°.

Bd. 1 ist noch nicht erschienen.

2. Bd. Krebs, Kurt: Das kursächsische Postwesen zur Zeit der Oberpostmeister Johann Jakob Kees I u. II. Mit 4 Abbildgn. im Text, 7 Taf., 2 farb. Porträts u. 3 mehrfarb. Postverkehrskarten. (XI, 566 S.) '14. 24.—; geb. 27.—

Gräejer's Schulausgaben klassischer Werke. Neue Reihe, hrsg. v. Drs. Eduard Gaitley u. Gust. Wilhelm. 8°. je.—. 50

108. Heft. Hebbel, Frdr.: Agnes Bernauer. Ein deutsches Trauerspiel in 5 Aufzügen. Mit Einleitung u. Anmerkgn. verfaßt v. Dr. Alfr. Nathanfu. 1.—. Taf. (70 S.) '14. 1.—

Hertel, Johs.: Das Pañcatantra, seine Geschichte u. seine Verbreitung. Gekrönte Preisschrift. (XVIII, 459 S.) Lex.-8°. '14. 24.—; geb. in Leinw. 28.—

Hoffmann, Ob.-Reg.-R. Prov.-Schulfolleg.-Dir. Dr. Frdr.: Der lateinische Unterricht auf sprachwissenschaftlicher Grundlage. Anregungen u. Winke. (IV, 199 S.) 8°. '14. 3. 60; geb. in Leim. 4. 20

Reese, Wilh.: Die griechischen Nachrichten üb. Indien bis zum Feldzuge Alexanders des Grossen. Eine Sammlg. der Berichte u. ihre Untersuchg. (VI, 106 S.) gr. 8°. '14. 3.—; geb. 4.—

Taciti, P. Cornelii, dialogus de oratoribus m. Prolegomena, Text u. Adnotatio critica, exegetischem u. kritischem Kommentar, Bibliographie u. Index nominum et rerum v. Alfr. Gudeman. 2., völlig neubearb. Aufl. (VII, 528 S.) gr. 8°. '14. 14.—; geb. in Leinw. 16.—

Teubner's Sammlung v. Lehrbüchern auf dem Gebiete der mathematischen Wissenschaften m. Einschluss ihrer Anwendungen. gr. 8°. XXXIX. Bd. Zeuthen, H. G.: Lehrbuch der abzählenden Methoden der Geometrie. (XII, 394 S. m. 38 Fig.) '14. 16.—; geb. 17.—

Virgil's Aeneide. Für den Schulgebrauch erläutert v. Karl Kappes. 1. Heft: Aeneis I—III. 7. Aufl., bearb. v. Gymn.-Studienr. Dr. Mart. Fickelscherer. (Griechische u. latein. Klassiker. Schulausgaben m. Anmerkgn.) (XII, 120 S.) 8°. '14. 1. 60; geb. in Leinw. 2.—

Zentralblatt, Deutsches statistisches. Ergänzungshefte. gr. 8°. 6. Heft. Herbart, Dr. Rich.: Die Methoden der deutschen Arbeitslosenstatistik. (VI, 183 S.) '14. 5.—

Julius Troege in Pillau.

Rublack, Kartogr. K.: Wanderkarte durch Fischhausen, Neuhäuser u. Pillau. 1:25,000. 37,5×60 cm. Farbdr. — Wanderkarte v. der Frischen Nehrung (bis Kahlberg). 1:25,000. 37,5×60 cm. Farbdr. Hrsg. v. Verkehrsverein Pillau. (Umschlag: Im Auftrage des Verkehrsvereins Pillau hrsg. v. Bürgermstr. Dr. Haberland.) (2., völlig neu bearb. Aufl.) Nebst: Führer. 20 S. m. Abbildgn.) 8°. (14.) —, 50

Verlag »Deutsche Arbeit« in Prag.

Leicht, Rob.: Hermann Hallwisch. Ein Nachruf. [Aus: »Deut. Arbeit.«] (6 S.) Lex.-8°. '14. b —, 50

Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst G. m. b. H. in Berlin.

Roman-Perlen. (Mit je 1 Abbildg.) 16°. (14.) b je —, 10 141. Bd. Birneisel, Frau Dr. Juliane: Schuster-Mädchen. Orig. Roman. (96 S. m. 1 Abbildg.)

Windelmann & Söhne in Berlin.

Joehmann, E. u. O. Hermes: Grundriss der Experimentalphysik u. Elemente der Chemie, sowie der Astronomie u. mathematischen Geographie. Zum Gebrauch beim Unterricht auf höheren Lehranstalten u. zum Selbststudium. 18. Aufl. v. P. Spies. Mit 537 Fig., 8 (6 farb.) Taf., 2 Sternkarten u. 8 Tab. (XVI, 455 S.) gr. 8°. '14. geb. in Leinw. 5. 50

G. Wulffen in Dresden.

Schönfeld, Dr. Rud.: Die Kohlen- u. Eisenerzfrage der Gegenwart u. Zukunft. (Diss.) (XI, 101 u. 42 S. m. 9 Fig. u. 1 farb. Karte.) gr. 8°. '14. 3. 60

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Atlasverlag, G. m. b. H. in Berlin.**

Stein, Der, der Weisen. Illustrierte Zeitschrift zur Verbreitung, naturf. u. techn. Wissens. Hrsg.: Rud. Wagner u. Emil Garthaus. Schriftleiter: Rud. Wagner. Jahrg. 1914. 27. Heft. (20 S.) halbjährlich b 3. 80; einzelne Hefte —, 15 33×23 cm.

Richard Diege in Berlin.

Dingler's polytechnisches Journal. Hrsg. u. verantwortlich: E. Jahnke. 95. Jahrg. 1914. 329. Bd. 27. Heft. (16 S. m. Abbildgn.) 31,5 ×23,5 cm. vierteljährlich b 6. —; einzelne Hefte —, 80

Telegraphen- u. Fernsprech-Technik. Verantwortlich: Hugo Offterdinger. 3. Jahrg. 1914/1915. Nr. 7. (12 S. m. Fig.) 31,5×23,5 cm. vierteljährlich b 2. 50; einzelne Nrn. —, 50

Gustav Rössler in Jena.

Zentralblatt, Botanisches. Chefred.: J. P. Lotsy. 35. Jahrg. 1914. Nr. 27. (32 S.) gr. 8°. halbjährlich b 15. —; einzelne Nrn. 1. —

Hausdorff & Co. in Leipzig.

Spinner u. Weber, Der. Red.: Alfr. Fritzsche. 32. Jahrg. 1914. Nr. 27. (24 S. m. Abbildgn.) 32,5×26 cm. halbjährlich b 2. —

Historischer Verein f. den Reg.-Bez. Marienwerder, W.-Pr.
(Nur direkt.)

Zeitschrift des historischen Vereins f. den Reg.-Bez. Marienwerder. Am Auftrage des Vereins hrsg. v. Ob.-Lyz.-Dir. E. Wernicke. 54. Heft. 2. Heft des 39. Vereinsj. (III, 79 S.) 8°. '14. n.n. 1. 50

Klinhardt & Biermann in Leipzig.

Cicerone, Der. Hrsg. u. Red.: Geo. Biermann. 6. Jahrg. 1914. 13. Heft. (24 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) Lex.-8°.

Mosaikhefte f. Kunsthissenschaft. Hrsg. u. Red.: Geo. Biermann. 7. Jahrg. 1914. 7. Heft. (30 S. m. Abbildgn. u. 8 Taf.) Lex.-8°. halbjährlich b 15. —; einzelne Hefte 2. 50

J. A. Lehmann's Verlag in München.

Wochenschrift, Münchener medizinische. Red.: B. Spatz. 61. Jahrg. 1914. Nr. 27. (56 S. m. Abbildgn.) 32×24,5 cm. vierteljährlich b 6. —; einzelne Nrn. —, 80

Julius Möller in Leipzig-R.

Schuh- u. Leder-Zeitung, Leipziger. Red.: Carl Hößberger. 24. Jahrg. 1914. Nr. 27. (16 S.) 33,5×23 cm. vierteljährlich b 1. 50

Oswald Musæ in Leipzig.

Studien, Psychische. Red. v. Frdr. Maier. 41. Jahrg. 1914. 7. Heft. (64 S.) gr. 8°. halbjährlich b 5. — Zeitschrift f. Spiritismus, Somnambulismus, Magnetismus, Spiritualismus u. verwandte Gebiete. Hrsg. v. Rud. u. Gris. Seilgenbauer. 18. Jahrg. 1914. Nr. 27. (8 S.) 32,5×24 cm. halbjährlich b 3. —; einzelne Rnn. —, 20

Radelli & Hille in Leipzig.

Jatakam. Das Buch der Erzählgn. aus früheren Existzenen Buddhas. Aus dem Pali v. Jul. Dutoit. 25. Lfg. (5. Bd. IV S., S. 513—608 u. III S.) 8°. 4. —

Moritz Schäfer in Leipzig.

Holzt, Alfr.: Die Schule des Elektrotechnikers. 2. Aufl. Hrsg. im Verein m. H. Vieweger, H. Stäpfel und E. Körner. 75. Heft. (32 S. m. Fig.) Lex.-8°. —, 75

G. A. Seemann in Leipzig.

Meister der Farbe. 11. Jahrg. 1914. 7. Heft. (6 farb. Taf. m. je 1 Bl. Erklärgn. u. Text S. 49—56.) 37×29 cm. 3. —; Subskr.-Pr. 2. —

Verzeichnis von Neuerungen,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = fünfzig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

G. Freytag, G. m. b. H. in Leipzig — G. Tempsky in Wien. 6097

Kisch: Der deutsche Arrestprozess. 4. 40. —; geb. 5. 4.

Slokar: Geschichte der österr. Industrie. 25. 4.

Konrath u. Rathsam: Physik und Chemie. Geb. 5. 4.

R. Friedländer & Sohn in Berlin.

Das Tierreich. Lfg. 41 (Kieffer, Bethylidae). Subskr.-Preis 35. 4.; Einzel-Preis 47.

Leopold Heidrich in Wien.

Hering: Lexikon der Küche. 5. 4.

— Dictionnaire de cuisine. 5. 4.

— Lessico di Cucina. 5. 4.

Kamönenverlag in Wien.

Festschrift der Abiturienten. 1. 50. —

Wilhelm Köhler in Minden.

Geislanger: Meine Leidenszeit als Fremdenlegionär. 80. —

*Kühnau: Meine Flucht aus der Fremdenlegion. 80. —

Guido von List-Gesellschaft in Wien.

Guido von List's Werke.

I. Reihe. Prosadichtungen.

Deutsch-mythol. Landschaftsbilder. 2. Bde. 16. 60. —; geb. 18. 30. —

Pipara. 2. Bde. 11. 60. —; geb. 13. 30. —

II. Reihe.

Nr. 1—5 in 3 Bdn. geb. 26. 60. —

Robert Lüg in Stuttgart.

*Detektiv-Gryce-Serie von Green. 7. Bd. Das Nachbarhaus. 6. Aufl. 2. 50. —; in Leinen geb. 3. 50. —

A. W. Medienburg in Berlin.

*Romm: Nach Amerika. Ein Ratgeber für Auswanderer. 1. 4.

J. B. Metzlersche Buchhandlung in Stuttgart.

Breslauer Beiträge zur Literaturgeschichte.

*Heft 41. Gütter: Wordswooth's polit. Entwicklung. 4. 50. —

*Heft 43. Kilian: Herwegh als Übersetzer. 4. 4.

J. Reumann in Neudamm.

*Schwappach: Bedeutung und Sicherung der Herkunft des Kiefernsamens. 60. —

*Rhumbler: Die Buchenrinden-Wollaus. 20. 4.

E. Schwann in Düsseldorf.

Schmidt: Das Gedicht in der Schule. Ein Beitrag zu lebensvollem Unterricht. Heft I. Gedichte aus dem Lesebuch der Mittelstufe. 1. 50. —

Julius Springer in Berlin.

König: Chemie der menschlichen Nahrungs- und Genussmittel.

3. Bd., 2. Teil. Geb. 36. 4.

Zweite Denkschrift zur Reform des Patentgesetzes. 2. 4.

806*

Julius Springer in Berlin ferner:

Kemmann: Vorstudien zur Einführung des selbsttätigen Signalsystems auf der Berliner Hoch- und Untergrundbahn. 6 M.
Guillery: Das Maschinenwesen der Preussisch-Hessischen Staats-eisenbahnen. 2. Heft. 8 M.
Thoma: Der Tirrillregler. 3 M.
Matthiass: Lehrbuch des bürgerlichen Rechts. 6. u. 7. Aufl. In Halbleder geb. 21 M.
Leitfaden der Angestelltenversicherung.
Ausz. A. 40 M.
Ausz. B. 50 M.
1. Beiheft zur „Angestelltenversicherung.“ 1 M.
Schär: Buchhaltung und Bilanz. Geb. 7 M.
Fischer: Frauenarbeit und Familie. 1 M.
Jahresbericht für 1913 der Ständigen Ausstellung für Arbeiterwohlfahrt. 2 M.
Schriften aus dem Gesamtgebiete der Gewerbehygiene. 3. Heft. 1 M 80 M.
de Grais: Gegenstand und Methode d. staatsbürgerlichen Unterrichts. 60 M.
Mayer: Einführung in die Mikroskopie. Geb. 4 M 80 M.
Tangl: Energie, Leben und Tod 1 M 80 M.
Berliner Gemeinderecht. 2. Aufl. 12. Bd. Geb. 3 M 80 M.
Kowarschik: Die Diathermie. 2. Aufl. 5 M 60 M; geb. 6 M 40 M.
Zwanglose Abhandlungen a. d. Grenzgeb. d. Pädagogik u. Medizin. Heft 4. 3 M 60 M.
Frank: Sexuelle Anomalien. 2 M.

Julius Springer in Berlin ferner:

Monographien a. d. Gesamtgebiet d. Physiologie der Pflanzen u. Tiere.
1. Bd. Michaelis: Wasserstoffionenkonzentration. 8 M; geb. 8 M 80 M.
Saalfeld: Kosmetik. 4. Aufl. 3 M 60 M.
S. Stauffmann Verlag in Leipzig. 6106
Turmhahn. 2. Juliheft. 50 M.
do. 3. Quartal 3 M.
Hugo Steinitz Verlag in Berlin. 6108
Ruff: Diät und Wegweiser für Gallensteinleidende. 1 M.
Bernhard Tauchnitz in Leipzig. 6107
Tauchnitz Edition. Vol. 4501:
*Perrin: The Happy Hunting Ground. 1 M 60 M; Original-Leinenband 2 M 20 M; Original-Geschenkband 3 M.
— do. Vol. 4502:
Betham-Edwards: From an Islington Window. 1 M 60 M; Original-Leinenband 2 M 20 M; Original-Geschenkband 3 M.
Der Tempel-Verlag in Leipzig. 6105
Das Buch des Jahres 1914. 10 M.
George Westermann in Braunschweig. 6093
Diercke: Schulwandkarte. Hamburg und Umgegend. 30 M.

B. Anzeigen-Teil.**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

Reichenberg 1. B., im Juli 1914.

Ich habe meine Firma
**Fritsches
Antiquariats- Buch- u.
Musikalienhandlung**

per 1. Juni 1914 mit allen Aktiven
— Passiven sind keine vorhanden
— an Herrn Julius Schwedler
aus Reichenberg verkauft. Mein
Nachfolger ist mir als tüchtiger
Buchhändler bekannt, und da er
aber hinreichendes Betriebskapital
verfügt, bitte ich meine Geschäftsfreunde,
das mir entgegengesetzte
Vertrauen auf Herrn Schwedler zu
übertragen.

Albert Karrer.

Laut vorstehender Anzeige des
Herrn Albert Karrer ist die Firma

**Fritsches
Antiquariats- Buch- u.
Musikalienhandlung**

in meinen Besitz übergegangen.
Auf Grund langjähriger buchhändl.
Erfahrungen, gesammelt im In- u.
Auslande und 6jähriger Tätigkeit
am Platze, hoffe ich, dass meinem
Unternehmen gute geschäftliche
Erfolge beschieden sein werden.

Die Herren Verleger bitte ich um
Zusendung von Rundschreiben, so-
wie um Angebote von Remittenden-
Exemplaren und mod. Antiquariat,
die Antiquare um 2 Kataloge.

Hochachtungsvoll

Julius Schwedler
1/Fa. Fritsches Antiquariats- Buch-
und Musikalienhandlung.

Leipziger Kommissionär:
Hermann Schultze.

Bank:
Österreich. Creditanstalt für
Handel und Gewerbe, Filiale
Reichenberg.

Meran-Untermais, Juni 1914.

Nachdem ich die Buchhandlung
Victor Schade von dem Besitzer
Herrn Dr. jur. Tausch erworben
habe, führe ich dieselbe in Verbin-
dung mit meiner Buchdruckerei und
Zeitungsverlag unter der Firma:

Friedrich Pleticha

weiter. Auf der Mendel unter-
halte ich seit 1891 eine Sommer-
buchhandlung. Ich bitte die
Herren Verleger um Kontoöff-
nung. Meinen Bedarf wähle ich
selbst. Meine Vertretung über-
nahm die Firma F. Volkmar in
Leipzig. Postcheckkonto Wien
Nr. 112075.

Hochachtungsvoll

Friedrich Pleticha.

Referenz: F. Volkmar, Leipzig.

VERLAGSWECHSEL.

Aus dem Verlage der GESELL-
SCHAFT für GRAPHISCHE IN-
DUSTRIE, Abt. vorm. Verlag Brüder
Rosenbaum sind nachstehende
Werke in meinen Verlag über-
gegangen*):

Hering, Lexikon der Küche.
1913. 7.—17. Tausend.

**Hering, Dictionnaire de cui-
sine.** 1912. 1ère edition.

Näheres über diese gangbaren
Bücher, sowie über die soeben er-
schiene italienische Ausgabe be-
findet sich auf Seite 6099.

Hochachtungsvoll

LEOPOLD HEIDRICH, WIEN.

*) Wird bestätigt:

Gesellschaft für graphische Industrie
Abt. vorm. Brüder Rosenbaum
ppa. Dr. E. Rosenbaum

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Leihgeber-Gesuche und -Anträge****Verlaufs-Anträge.**

In einer schön gelegenen Stadt
Süddeutschlands ist ein lukratives,
gut eingeführtes, angesehenes kath.
Sortiment mit Nebenbranchen
wegen Kränklichkeit des Besitzers
sofort zu verkaufen. Jahres-
umsatz 40—5000 M, Rauspreis
25000 M bei ca. 15000 M realen
Werten.

Herren, die ein genügendes Kapital
nachweisen können, erhalten
nähere Auskunft u. M. H. 2341
durch die Geschäftsstelle des
Börsenvereins.

In Wien

ist einem tüchtigen jungen
Buchhändler Gelegenheit ge-
boten, sich durch Übernahme
einer seit 18 Jahren be-
stehenden Firma von bestem
Ruf (en gros) in Ver-
bindung mit einigen wert-
vollen Vertretungen selb-
ständig zu machen. Das Ge-
schäft ist solid und sehr er-
weiterungsfähig.

Zur Übernahme sind ca.
K. 12000.— erforderlich.
Event. wird $\frac{1}{2}$ des Kauf-
preises noch einige Zeit
gegen Sicherstellung im Ge-
schäft gelassen. Nur ernste
Käufer, die über die nötigen
Vermittel verfügen, wollen
Bücher unter 2344 an die
Geschäftsstelle d. B.-B. gelangen lassen.

Discretion wird zugesichert
und erwartet.

VERLAG,

bedeutend erweiterungsfähig, ist
unter günstigsten Bedingungen
zu verkaufen. Strengste Diskr.
zugesichert. Angebote u. Chiffre
Vo 3352 Z an Haasenstein &
Vegler, Leipzig.

Mit Anzahlung von
M. 20000 ist Buchhandlung
mit Nebenbranchen in nord-
deutscher Grossstadt zu
verkaufen. Reingewinn
über M. 7000.— Lager und
Inventar ca. M. 23000.—
Kaufpreis M. 30000.— Näh.
unter „E. B. 157“.

Leipzig. f. Volkmar.

**Buchhandlung
mit Nebenbranchen,
Buchdruckerei,
Zeitungsverlag**

soll wegen hohen Alters
des Besitzers verkauft werden.
Hohe Rentabilität.

Schlesien.

Event. Übernahme des
Hausgrundstückes.

Katholische Inter-
essenten mit grösseren
Mitteln erfahren Näheres
unter „N. B. 156“.

Leipzig. f. Volkmar.

**Kunsthandlung.
Kunstgewerbliche
Werkstätte.**

Vornehmes, seit 35 Jahren
bestehendes Geschäft in
Großstadt Mitteldeutsch-
lands ist wegen hohen Alters
des Besitzers zu verkaufen.
Umsatz und Reingewinn
ständig steigend; der letztere
1913 ca. 16000 M. Anzahlung
40000 M. Interessenten
mit genügend Kapital er-
fahren Näheres u. „G.N. 162“.

Leipzig. f. Volkmar.

Schbinbeauftragt zu verkaufen:

Eine gute Buch- und Kunsthandlung in großer Provinzhauptstadt Preußens in fruchtbarener Gegend mit relativ billigen Lebensverhältnissen. Die alte Firma ist seit über 30 Jahren im Besitz des derzeitigen Inhabers und will dieser wegen hohen Alters sein schönes Geschäft an einen tüchtigen jüngeren Kollegen abgeben, er wird seinem Nachfolger gern noch längere Zeit zur Seite stehen. Unabhängige Kundshaft aus den besten Kreisen u. große Bibliothekslieferungen. Umfang weit über 100 000 M. mit bedeutendem Reingewinn. Kaufpreis 53 500 M., bei Barzahlung 50 000 M.

Ehrliche Interessenten mit den nötigen Mitteln erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Achtung!

Günstige Gelegenheit für rasch entschlossene Herren.

Infolge Kapitalmangels ist eine alte Buchhandlung wissenschaftl. Richtung in

norddeutscher Großstadt sehr billig gegen Barzahlung zu verkaufen.

Herren, die genügendes Kapital nachweisen können, erhalten nähere Auskunft.

Zuschriften mit Angabe des sofort flüssigen Kapitals u. § 2814 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Verlag,

am liebsten wiss. Richtung, sucht bar zu kaufen

Anton Lehmann,
Bonn, Marienstr. 31.

Sortimentsbuchhandlungen in allen Preislagen werden zu kaufen gesucht.

Breslau 10,
Enderstr. 8. Carl Schulz.

Teilhabergesuche.

Achtung!

Ein emporblühendes Sortiment in Großstadt sucht stillen oder tätigen Teilhaber

mit 10—15 Mille Kapital bei fixerer Zinszahlung.

Gefällige Angebote unter Nr. 2352 an d. Geschäftsstelle des B.-V.

Büchleinblatt für den Deutschen Buchhandel, 51. Jahrgang.

75 000 Mark.

Zur Ablösung eines stillen Teilhabers wird von großem Sortiment mit Verlag in schöner Großstadt Westdeutschlands

tätiger Teilhaber

mit Einlage von 75000 M. gesucht. Bevorzugt würde ein kaufmännisch versierter, mit der Buchhaltung durchaus vertrauter Herr. Größ. Einkommen wird garantiert. Näheres unter T. Z. 161.

Leipzig. f. Volkmar.

Sortiment, Berlin.

Große, angesehene Sortimentsbuchhandlung in bester Lage Berlins sucht tätigen Teilhaber mit einer Einlage von ca. 30 000 M.

Herren, die ein interessantes und aussichtsreiches Tätigkeitsfeld suchen, seien besonders aufmerksam gemacht.

Angebote unter K. Z. 2353 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Fertige Bücher.**Edle****frohsinnige**

Bücher sind

stets verkauflich**Luise Roppen**

(geb. je M. 3.—)

Heitere Bilder aus dem Bodenstedter Pfarrhaus. 6. Aufl. Kleinstadtauber. 5. Aufl. Bubi. Eine Kindergeschichte für große Leute. 5. Aufl.

Fritz Pistorius

(geb. je M. 3.—)

Doctor Suchs u. s. Tertia. 7. Aufl. Von Jungen, die werden. Neue Gesch. vom Dr. Suchs. 2. Aufl.

C. v. Dornau

(geb. je M. 4.—)

Gäste auf Oberriebach.
Die Wunderblume.

Gemischt 7/6!

Trowitzsch & Sohn, Berlin.

Ältere Verlagskataloge usw.

bittet man nicht zu makulieren sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.



[Z]

ZWIEBELFISCH**HEFT 3**

(Ende Juli)

BUGRA-FÜHRER

für

Eilige Bücherfreunde

60 Pf. ord.

Bar 40 % und 7/6

*

München NW 16

HANS VON WEBER / VERLAG

Diercke, Schulwandkarten

Soeben gelangte zur Ausgabe:

[Z]

Hamburg und Umgegend

Massstab 1 : 50 000

Format 223 x 185 cm

Aufgezogen und mit Stäben versehen
M. 30.— ordinär, M. 22.50 netto bar

Ich bitte speziell das Hamburger Sortiment, sich besonders für diese Schulwandkarte zu verwenden. Meine Hamburger Filiale Bieberhaus 350 ist in der Lage, jede Anzahl auszuliefern. Zettel ist beigefügt.

George Westermann
Braunschweig — Berlin — Hamburg

(Z) Nach den eingegangenen Bestellungen wurden versandt:

Chemie der menschlichen Nahrungs- und Genussmittel.

Unter Mitwirkung
zahlreicher Fach-
gelehrter herausgegeben von Dr. J. König, Geh. Regierungsrat, o. Professor an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster i. W.

Dritter Band, Teil 2: Die tierischen und pflanzlichen Nahrungsmittel.

In Leinwand gebunden ₩ 36.—

Ich bitte, den neuen Teil jedem Abnehmer des vorangehenden Teiles (III. Band, erster Teil, erschienen am 27. XI. 1909) unverlangt zur Fortsetzung zu liefern und weise ausdrücklich darauf hin, dass mit diesem Teil das Werk noch nicht abgeschlossen ist, sondern dass noch ein III. (Schluss-) Teil Anfang nächsten Jahres erscheint.

Interessenten sind nicht nur alle Nahrungsmittelchemiker, Untersuchungsämter, sondern auch Physiologen und physiolog. Chemiker, Agrikulturchemiker, Nährmitteifabrikanten, Handelschemiker usw.

Zweite Denkschrift zur Reform des Patentgesetzes.

Maschinenbau-Anstalten, Düsseldorf.

Herausgegeben vom
Verein deutscher
Preis ₩ 2.—

Interessenten dieser Denkschrift sind alle Industriellen und Patentanwälte. Ich mache Sie besonders darauf aufmerksam, dass die Käufer der ersten „Denkschrift zur Reform des Patentgesetzes“ die im Jahre 1909 in meinem Kommissionsverlage erschienen ist, auch Abnehmer dieser zweiten Denkschrift sein werden.

Vorstudien zur Einführung des selbsttätigen Signalsystems auf der Berliner Hoch- und Untergrundbahn.

Von Geh. Baurat G. Kemmann.
Mit 4 Tafeln und 31 Textabbildungen.
Preis ₩ 6.—

Alle Bahnbau- und Betriebsingenieure sowie die Direktionen von Schnell- und Vorortbahnen interessieren sich für diese wichtigen Studien, die in kürzerer Form zuvor in der Elektrotechnischen Zeitschrift erschienen sind, ebenso aber auch alle Firmen, die sich mit dem Bau von Bahn- und Signalanlagen beschäftigen.

Das Maschinenwesen der Preussisch-Hessischen Staatseisenbahnen.

Im Auftrage des Ministers der öffentlichen Arbeiten in Berlin nach amtlichen Quellen bearbeitet von C. Guillery, Kgl. Baurat.
Zweites Heft. Neuere Kraftwerke der Preussisch-Hessischen Staatseisenbahnen.

Preis ₩ 8.—

Ich bitte, dieses zweite Heft der Sammlung allen Abnehmern des ersten Heftes (erschienen 26. II. 1914) unverlangt zur Fortsetzung zu liefern. Ferner wollen Sie sich darüber hinaus bei allen Eisenbahnfachleuten verwenden. Ich bitte, Fortsetzungslisten anzulegen.

Der Tirrillregler.

Theorie, Versuche und Vergleiche mit der direkten Kraftmaschinenregelung. Von Hans Thoma, Ingenieur in Gotha. Mit 29 Textfiguren.
Preis ₩ 3.—

Alle Elektroingenieure sind Interessenten, ferner aber auch die Vertreter des Dampfmaschinenbaues.

Lehrbuch des Bürgerlichen Rechts.

Von Professor Dr. Bernhard Matthiass, Geh. Justizrat, Rostock. Sechste und siebente Auflage.
In Halbleder gebunden Preis ₩ 21.—

Ich bitte, die neue Auflage des bekannten, früher im Verlage von O. Haering erschienenen Lehrbuchs, die, nachdem die letzte erst 1910 erschienen, schon jetzt wieder erforderlich geworden ist, allen Studierenden der Rechtswissenschaft und angehenden Praktikern — Referendaren, Assessoren — vorzulegen.

Leitfaden der Angestelltenversicherung.

Bearbeitet von höheren Beamten der Reichsversicherungsanstalt für Angestellte in Berlin.

Ausgabe A: 48 Seiten Text. Preis ₩ —40, Ausgabe B: 48 Seiten Text mit 4 farbigen Tafeln. Preis ₩ —50
Partiepreise.

Dieser offizielle „Leitfaden der Angestelltenversicherung“ kann auf einen gleichen Erfolg rechnen wie der ebenfalls in meinem Verlage erschienene „Leitfaden der Arbeiterversicherung“. Interessenten sind in allen Kreisen von Industrie und Gewerbe, bei den Unternehmern wie bei den Angestellten, in den Beamten- und Angestelltenvereinen zu finden.

Ihren weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, den 10. Juli 1914.

Julius Springer.

*Rechtsanwalt und Notar Julius Springer
Verlagsbuchhandlung für alle Rechte und Geschäftsbereiche
Sitz: Berlin, Charlottenburg, 10, Unter den Linden 10
Telefon: 22 10 10 10*

(Z) Nach den eingegangenen Bestellungen wurden versandt:

1. Beiheft zu der Zeitschrift „Die Angestelltenversicherung“.

(Alters-, Gehalts- und Familienverhältnisse.)

Preis M 1.—; für Bezieher der Zeitschrift „Die Angestelltenversicherung“ Preis M —.75

Diese Beihefte bringen in zwangloser Folge wissenschaftliche Darstellungen grösseren Umfangs zur Angestelltenversicherung. In erster Linie kommen als Abnehmer die Bezieher der „Angestelltenversicherung“ in Betracht, dann alle Behörden usw. sowie die beim „Leitfaden“ genannten Interessenten.

Buchhaltung und Bilanz auf wirtschaftlicher, rechtlicher und mathematischer Grundlage für Juristen, Ingenieure, Kaufleute und Studierende der Privatwirtschaftslehre.

Von Dr. hon. c. Johann Friedrich Schär, Professor und Direktor des handelswissenschaftlichen Seminars an der Handels-Hochschule zu Berlin. Zweite, stark erweiterte und völlig umgearbeitete Auflage. In Leinwand gebunden Preis M 7.—

Die 1. Auflage dieses Buches, die nur einen erweiterten Sonderabdruck aus der Elektrotechnischen Zeitschrift darstellte, hat in den Fachkreisen gute Aufnahme gefunden und war bald vergriffen. Der auf dem Gebiete der Buchhaltungstechnik bestens bekannte Verfasser hat das Buch vollständig umgearbeitet und stark erweitert, so dass es jetzt als eine vollständige Einführung in die doppelte Buchhaltung nicht nur für Kaufleute sondern auch für Juristen, Ingenieure und Studierende der Handelswissenschaften anzusehen ist.

Frauenarbeit und Familie. Von Edmund Fischer, Mitglied des Reichstages.

Preis M 1.—
Partiepreis!

Interessenten: Alle auf sozialem Gebiet arbeitenden Organisationen und Vereine, insbesondere die zahlreichen Frauenverbände, sodann alle Volkswirtschaftler, Parlamentarier usw.

Jahresbericht für 1913 der Ständigen Ausstellung für Arbeiterwohlfahrt, Reichsanstalt Charlottenburg.

Preis M 2.—

Die Bedeutung der „Ständigen Ausstellung für Arbeiterwohlfahrt“ nimmt von Jahr zu Jahr zu. Der Jahresbericht, der eine wertvolle gewerbehygienische Arbeit enthält, kann auf das Interesse von Industriellen, Sozialpolitikern usw. rechnen.

Schriften aus dem Gesamtgebiet der Gewerbehygiene.

Herausgegeben vom Institut

für Gewerbehygiene in Frankfurt a. M. Neue Folge.

Drittes Heft: Die Arbeiterkost nach Untersuchungen über die Ernährung Basler Arbeiter bei freigewählter Kost. Von Dr. Alfred Gigon, Privatdozent für innere Medizin an der Universität Basel.

Preis M 1.80

Dieses neue Heft wollen Sie allen Abnehmern der ersten beiden Hefte der „Schriften“ (erschienen am 24. I. 1913 bzw. 30. I. 1914, unverlangt zur Fortsetzung liefern. Nichtbehaltetes nehme ich zurück. Außerdem bitte ich Sie, diese Schrift allen Hygienikern, Toxikologen und Pharmakologen, sowie den inneren Medizinern und Physiologen, die sich mit Ernährungs- und Stoffwechselfragen beschäftigen, zur Einsicht vorzulegen. Ferner haben die Industrie, die ärztlichen und technischen Aufsichtsbeamten (Gewerbe-Räte, Kreis-Ärzte) Interesse an dieser Schrift. Zur Versendung an alle diese Kreise stelle ich Kommissionsexemplare gern zur Verfügung. Ich bitte wiederholt, Fortsetzungslisten anzulegen!

Gegenstand und Methode des staatsbürgerlichen Unterrichts auf der Grundlage des Staatsgedankens.

Von Graf Hue de Grais, Wirkl. Geh. Oberregierungsrat, Regierungspräsident a. D.

Preis M —.60

Interessenten dieser neuesten Publikation des auf diesem Gebiet wohlbekannten Verfassers sind Direktoren und Lehrer an den höheren und mittleren, sowie den Fortbildungsschulen, die Vereinigungen für Volkserziehung und zur Hebung der Volksbildung, sowie jeder Gebildete, der sich über die Grundbegriffe unseres öffentlichen Lebens unterrichten will.

Einführung in die Mikroskopie.

Von Professor Dr. P. Mayer in Jena. Mit 28 Textfiguren.
In Leinwand gebunden Preis M 4.80

Anfänger aller Art, die auf dem Gebiete der Botanik, Zoologie, Medizin, Chemie usw. tätig sind, sind Interessenten dieser Einführung; besonders die Studierenden der betreffenden Fächer werden das Buch gern kaufen, ferner die zahlreichen Lehrer und diejenigen, die sich aus Liebhaberei mit der Mikroskopie beschäftigen.

Ihren weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Julius Springer.

Berlin, 10. Juli 1914.

(Z) Nach den eingegangenen Bestellungen wurden versandt:

Energie, Leben und Tod.

Von Franz Tangl, o. ö. Professor an der Universität Budapest.

Preis ₩ 1.60

Für diesen Vortrag des bekannten Budapester Forschers finden Sie Interessenten unter allen Medizinern, Biologen und den Philosophen. Ferner kommt der grosse Kreis der naturwissenschaftlich interessierten Laien als Käufer in Betracht. Ich bitte, die kleine Broschüre vor allem auch ins Schaufenster zu legen.

Berliner Gemeinderecht.

Herausgegeben vom Magistrat. Zweite, ergänzte Auflage. Zwölfter Band: Gewerbeangelegenheiten.

In Leinwand gebunden Preis ₩ 3.80

Interessenten für die Sammlung, die ca. 20 Bände umfassen und voraussichtlich bis Ende 1914 vollständig vorliegen wird, sind auch ausserhalb Berlins in den Kommunalverwaltungen der Grossstädte leicht zu finden. Ich liefere in beschränkter Anzahl in Kommission und bitte, die Bände in erster Linie den Stadtverwaltungen vorzulegen, für die diese Sammlung eine Fülle interessanter Stoffes bietet.

Die Diathermie.

Von Dr. Josef Kowarschik, Vorstand des Institutes für physikalische Therapie am Kaiser-Jubiläums-Spital der Stadt Wien. Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage. Mit 63 Textfiguren. Preis ₩ 5.60, in Leinwand gebunden Preis ₩ 6.40

Innerhalb eines knappen Jahres war die erste Auflage dieses Werkes vergriffen. Die neue Auflage, die gegenüber der ersten wesentlich verändert und erweitert ist, wollen Sie wieder allen Spezialisten für physikalische Therapie, Badeärzten, Heilanstalten und Krankenhäusern, allen Kliniken, insbesondere Dermatologen, inneren Medizinern, Gynäkologen und Chirurgen vorlegen.

Zwanglose Abhandlungen aus den Grenzgebieten der Pädagogik und Medizin.

Herausgegeben von Th. Heller und G. Leubuscher.

4. Heft: Die wichtigsten chronischen Krankheiten des Schulkindes und die Mittel zu ihrer Bekämpfung. Von Dr. Gustav Poelchau, Schularzt in Charlottenburg. Preis ₩ 3.60

Käufer dieses vierten Heftes sind die vielen Ärzte, insbesondere Tuberkuloseärzte und Pädagogen, sowie die betr. Kreise der Behörden, Schul- und Lehrerbibliotheken.

Ich bitte, die Fortsetzungssachen durchzusehen.

Sexuelle Anomalien,

ihrer psychologische Wertung und deren forensische Konsequenzen. Von Dr. med. Ludwig Frank, Spezialarzt für Nerven- und Gemütskrankheiten in Zürich, ehem. Direktor der Kantonalen Irrenheilanstalt Münsterlingen, Thurgau. Preis ₩ 2.—

Für diese Arbeit des bekannten Nervenarztes interessieren sich alle Neurologen, Psychiater und die Psychologen, besonders die Kriminalpsychologen, sowie die ärztlichen Sachverständigen, ferner alle Strafrechtler.

Monographien aus dem Gesamtgebiet der Physiologie der Pflanzen und der Tiere.

Herausgegeben von F. Czapek, M. Gildemeister, E. Godlewski, C. Neuberg, J. Parnas.

Erster Band. Die Wasserstoffionen-Konzentration. Von Professor Dr. Leonor Michaelis, Privatdozent an der Universität Berlin. Preis ₩ 8.—; in Leinwand gebunden ₩ 8.80

Jeder Band ist einzeln käuflich!

Die neue Monographiensammlung soll die gesamte Physiologie in der Ausdehnung von den Grenzen der Chemie und Physik einerseits bis zur experimentellen Morphologie und Vererbungsforschung andererseits umfassen. Die Art der Darstellung ist streng wissenschaftlich gehalten, doch werden eingehende Spezialkenntnisse nicht vorausgesetzt; die Monographien sollen die Einführung in einzelne Gebiete jedem Biologen vermitteln und dem wissenschaftlich tätigen Physiologen Gelegenheit geben, die Leitlinien der Forschung auch in jenen Gebieten kennen zu lernen, die er selten betritt und doch zu seiner Lebensarbeit braucht.

Ich bitte Sie also, die Hefte dieser neuen Sammlung allen Vertretern der biologischen Wissenschaften (Physiologen und anderen Medizinern, Biologen, Botanikern, Zoologen) vorzulegen.

Ich bitte Fortsetzungssachen anzulegen!

Kosmetik.

Von Dr. Edmund Saalfeld, Sanitätsrat in Berlin. Vierte, vermehrte und verbesserte Auflage. Mit 17 Textfiguren. In Leinwand gebunden ₩ 3.60

Die neue, wiederum vermehrte und verbesserte Auflage — die 4. innerhalb 6 Jahren — wollen Sie vor allem praktischen Arzten und den Spezialärzten für Hautleiden vorlegen. Aber auch Apotheker und Drogisten, sowie Laien sind Käufer.

Ihren weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, den 10. Juli 1914.

Julius Springer.

Soeben ist erschienen:

(Z)

Der deutsche Arrestprozess.

In seiner geschichtlichen Entwicklung
dargestellt von

Dr. jur. Guido Kisch.

Preis brosch. M. 4.40 = K 5.20, geb. M. 5.— = K 6.—

In Kommission 25 %, fest und bar 30 %.

Geschichte der österreichischen Industrie

und ihrer Förderung unter Kaiser Franz I.

Mit besonderer Berücksichtigung der Grossindustrie u. unter Benützung archivalischer Quellen verfasst von

Dr. Johann Slokar.

Preis broschiert M. 25.— = K 30.— mit 25 %.

Hilfsbücher

zur Vorbereitung für die Bürgerschullehrerprüfung.
Band VI:

Physik und Chemie.

Bearbeitet von

Prof. Dr. Th. Konrath u. Direktor Fr. Rathsam

Mit 570 Figuren. Preis geb. M. 5.— = K 6.— mit 25 %.

Wegen der heranrückenden Ferien erlasse ich über diese bedeutsamen Werke jetzt nur eine kurze Voranzeige. Bitte bestellen Sie die Bücher in Kommission und legen Sie diese den noch anwesenden Interessenten vor.

Ausführliche Anzeigen und Prospekte werden im Herbst folgen.

G. Freytag

G. m. b. H.

Leipzig



F. Tempsky

Verlag

Wien IV

Meyers Reisebücher

Oberbayern und München, Allgäu, Innsbruck und Salzburg. 1913. Gebunden 4 Mark

Franken und Nürnberg, Fränkische Schweiz, Fichtelgebirge, Frankenwald, Spessart. 1913. Gebunden 3 Mark

Bayerischer und Böhmerwald, Regensburg, Passau, Linz, Budweis, Pilsen. 1913. Gebunden 2,75 Mark

Süddeutschland, Salzkammergut, Salzburg und Nordtirol. 10. Auflage. 1909. Gebunden 6 Mark

Rheinlande (von Aachen-Düsseldorf-Elberfeld-Barmen bis Mannheim-Heidelberg). 13. Auflage. 1911. Gebunden 5,50 Mark

Schwarzwald, Odenwald, Bergstraße, Heidelberg und Straßburg. 14. Auflage. 1912. Gebunden 2,50 Mark

Thüringen. 21. Auflage. 1913. Große Ausgabe: Gebunden 2,75 Mark. Kleine Ausgabe: Kartoniert 1 Mark

Harz und Kyffhäusergebirge. 21. Auflage. 1912. Große Ausgabe: Gebunden 2,50 Mark. Kleine Ausgabe: Kart. 1 Mark

Dresden, Sächsische Schweiz und Lausitzer Gebirge. 10. Auflage. 1914. Kartoniert 2,50 Mark

Riesengebirge, Isergebirge und die Grafschaft Glatz. 17. Auflage. 1911. Kartoniert 2 Mark

Erzgebirge, Vogtland, Nordböhmien und die Böhmisichen Bäder. 1914. Kartoniert 3 Mark

Ostseebäder und Städte der Ostseeküste. 4. Auflage. 1910. Gebunden 4,75 Mark

Nordseebäder und Städte der Nordseeküste. 4. Auflage. 1912. Gebunden 5 Mark

Norwegen, Schweden u. Dänemark. 11. Aufl. 1914. Geb. 8 M.

Österreich-Ungarn, Bosnien und Herzegowina. 8. Auflage. 1910. Gebunden 7 Mark

Deutsche Alpen. Erster Teil: Bayerisches Hochland, Allgäu, Vorarlberg, Tirol: Brennerbahn, Ötztaler-, Stubai- und Ortlergruppe, Bozen, Schlern und Rosengarten, Meran, Brenta- und Adamellogruppe, Bergamasker Alpen, Gardasee. 12. Auflage. 1913. Gebunden 5,50 Mark

Zweiter Teil: Salzburg, Berchtesgaden, Salzkammergut, Giselabahn, Hohe Tauern, Unterinntal, Zillertal, Brennerbahn, Pustertal, die ganzen Dolomiten, Bozen. 11. Aufl. 1912. Geb. 5,50 M.

Dritter Teil: Wien, Ober- und Niederösterreich, Salzburg und Salzkammergut, Steiermark, Kärnten, Krain, Kroatien und Istrien. 7. Auflage. 1911. Gebunden 5,50 Mark

Der Hochtourist in den Ostalpen, von L. Purtscheller und H. Heß. Band I: Bayerische und Nordtiroler Kalkalpen, Nordrätische Alpen, Ötztaler Alpen, Ortler- und Adamello-Alpen. 4. Auflage. 1910. Gebunden 6 Mark

Band II: Kaisergebirge, Salzburger und Berchtesgadener Kalkalpen, Oberösterreichische und Steirische Alpen, Zillertaler Alpen, Hohe und Niedere Tauern. 4. Auflage. 1911. Gebunden 4,50 M.

Band III: Dolomit-Alpen, Karnische Alpen, Südöstliche Kalkalpen. 4. Auflage. 1911. Gebunden 5,50 Mark

Schweiz, Chamonix und die Oberitalienischen Seen. 22. Auflage. 1912. Gebunden 7 Mark

Paris und Nordfrankreich. 5. Auflage. 1909. Gebunden 6 M. Riviera, Südfrankreich, Korsika, Algerien und Tunis, von Gsell Fels. 9. Auflage. 1913. Gebunden 8 Mark

Oberitalien und Mittelitalien (bis vor die Tore Roms), von Gsell Fels. 9. Auflage. 1912. Gebunden 8 Mark

Rom und die Campagna (einschließlich der Sabiner, Albaner, Volsker Gebirge, der latinischen Meeresküste und Südeturiens), von Gsell Fels. 7. Auflage. 1912. Gebunden 12,50 Mark

Unteritalien u. Sizilien, von Gsell Fels. 5. Aufl. 1909. Geb. 7 M. Italien in 60 Tagen, von Gsell Fels. 10. Auflage. 1912. 2 Bände gebunden 10 Mark

Balkanstaaten und Konstantinopel (Anatolische und Bagdad-bahn). 8. Auflage. 1914. Gebunden 8 Mark

Griechenland und Kleinasiens. 6. Aufl. 1906. Geb. 7,50 M.

Ägypten und Südān. 6. Auflage. 1914. Gebunden 12 Mark

Palästina und Syrien. 5. Auflage. 1913. Gebunden 7,50 Mark

Das Mittelmeer und seine Küstenstädte, Madeira und Kanarische Inseln. 4. Auflage. 1910. Gebunden 6,50 Mark

Weltreise. 2. Aufl. 1912. 2 Bände geb. 25 M. (33 1/3 % Rabatt u. 13/12.)

Bezugsbedingungen: 40 % Rabatt, fest bzw. bar 13/12 ungemischt

Leipzig, Juli 1914

Bibliographisches Institut
Abteilung Meyers Reisebücher



Baedekers Reisehandbücher.

Deutsche Ausgaben.

Deutschland.

- *— in einem Bande. 3. Aufl. 1913.
- *— Nordost-Deutschland. 31. Aufl. 1914.
- *— Nordwest-Deutschland. 31. Aufl. 1914.
Soeben erschienen.
- Süd-Deutschland. 31. Aufl. 1913.
- Berlin u. Umgebung. 17. Aufl. 1912.
Neue Auflage gegen Ende Juli.
- *— Rheinlande. 32. Aufl. 1912.
- *— Südbayern, Tirol etc. 36. Aufl. 1914.
— in Einzelbändchen
- *Oesterreich-Ungarn. 29. Aufl. 1913.
- *Oesterreich (ohne Ungarn). 29. Aufl. 1913.
- Belgien und Holland. 24. Aufl. 1910.
Neue Auflage Ende Juli.
- *Grossbritannien u. Irland. 4. Aufl. 1906.
- *London u. Umgebung. 17. Aufl. 1912.
- Italien. I. Ober-Italien. 18. Aufl. 1911.
- II. Mittel-Italien u. Rom. 14. Aufl. 1908.
Neue Auflage im Spätsommer.
- III. Unter-Italien, Sizilien etc. 15. Aufl. 1911.
- Italien von den Alpen bis Neapel. 6. Aufl. 1908.
- *Riviera und Südost-Frankreich. 5. Aufl. 1913
- Nordamerika. 2. Aufl. 1904.
- Paris u. Umgebung. 18. Aufl. 1912.
- *Russland. 7. Aufl. 1912.
- St. Petersburg u. Umgebung. 2. Aufl. 1913.
- *Russischer Sprachführer. 5. Aufl. 1912.
- *Schweden und Norwegen. 13. Aufl. 1914.
Erscheint am 16. Juli.
- *Schweiz. 35. Aufl. 1913.
- Spanien und Portugal. 4. Aufl. 1912.
- Griechenland. 5. Aufl. 1908.
- *Konstantinopel u. Kleinasiens. 2. Aufl. 1914.
- Aegypten. 7. Aufl. 1913.
- Palaestina u. Syrien. 7. Aufl. 1910.
- Mittelmeer. 1909.
- Indien. 1914.

Englische Ausgaben.

- Eastern Alps. 12. Aufl. 1911.
- *Austria-Hungary. 11. Aufl. 1911.
- Belgium and Holland. 15. Aufl. 1910.
- Canada. 3. Aufl. 1907.
- *Egypt. 7. Aufl. 1914.
- *Paris and its Environs. 18. Aufl. 1913.
- Northern France. 5. Aufl. 1909.
- *Southern France. 6. Aufl. 1914.

ord. M no. M		ord. M no. M
9.— 6.30	Germany I. Berlin and its Environs. 5. Aufl. 1912.	3.— 1.80
6.— 4.—	*— II. Northern Germany. 16. Aufl. 1913.	8.— 4.80
6.— 3.60	*— III. Southern Germany. 14. Aufl. 1914. Soeben erschienen!	6.— 4.—
6.— 3.60	— IV. The Rhine. 17. Aufl. 1911.	8.— 4.80
3.— 1.80	*Greece. 4. Aufl. 1909.	8.— 4.80
6.— 3.60	*Great Britain. 7. Aufl. 1910.	10.— 6.—
8.— 5.35	London and its Environs. 16. Aufl. 1911. Neue Auflage Anfang August.	6.— 3.60
9.— 6.—	*Italy. I. Northern Italy. 14. Aufl. 1913.	8.— 4.80
9.— 5.40	— II. Central Italy and Rome. 15. Aufl. 1909.	7.50 4.50
6.— 3.60	*— III. Southern Italy, Sicily, Malta etc. 16. A. 1912.	6.— 3.60
6.— 3.60	*Italy from the Alps to Naples. 2. Aufl. 1909.	8.— 4.80
6.— 3.60	The Mediterranean. 1911.	12.— 7.20
6.— 3.60	Norway, Sweden and Danmark. 10. Aufl. 1912.	8.— 4.80
6.— 3.60	*Palestine and Syria. 5. Aufl. 1912.	14.— 8.40
10.— 7.—	*Russia. 1914.	18.— 12.—
6.— 4.20	*Manual of the Russian Language. 1914.	1.50 1.—
8.— 4.80	*Spain and Portugal. 4. Aufl. 1913.	15.— 9.—
7.50 4.50	*Switzerland. 25. Aufl. 1913.	8.— 4.80
	*The United States. 4. Aufl. 1909.	15.— 9.—

Französische Ausgaben.

ord. M no. M
*Allemagne en un volume. 1914. Soeben erschienen!
10.— 6.65.
— Les Bords du Rhin. 18. Aufl. 1910.
7.— 4.20
Autriche-Hongrie. 13. Aufl. 1911.
10.— 6.—
*Belgique et Hollande. 19. Aufl. 1910.
6.— 3.60
*Egypte. 4. Aufl. 1914.
15.— 9.—
Espagne et Portugal. 2. Aufl. 1908.
16.— 9.60
Etats-Unis. 2. Ed. 1905.
12.— 7.20
*France I. Paris et ses Environs. 18. Aufl. 1914.
6.— 4.—
— II. Le Nord-Est de la France. 8. Aufl. 1908.
6.— 3.60
*— III. Le Nord-Ouest de la France. 9. Aufl. 1913.
6.— 3.60
*— IV. Le Sud-Est de la France. 9. Aufl. 1910.
6.— 3.60
*— V. Le Sud-Ouest de la France. 9. A. 1912.
6.— 3.60
*Grèce. 1910.
10.— 6.—
*Italie I. Italie septentrionale. 18. Aufl. 1913.
8.— 4.80
— II. Italie centrale et Rome. 14. Aufl. 1909.
7.50 4.50
— III. Italie méridionale. 15. Aufl. 1912.
6.— 3.60
*Italie des Alpes à Naples. 3. Aufl. 1909.
8.— 4.80
*Londres. 12. Aufl. 1913.
6.— 3.60
*Palestine et Syrie. 4. Aufl. 1912.
14.— 8.40
Russie. 3. Aufl. 1902.
15.— 9.—
Manuel de langue russe. 3. Aufl. 1903.
1.— —.60
Suède et Norvège. 4. Aufl. 1911.
10.— 6.—
*Suisse. 28. Aufl. 1913.
8.— 4.80

Die mit * bezeichneten Bände werden à condition abgegeben.

Leipzig.

Karl Baedeker.

In meinem Verlage ist erschienen:

(Z)

Richard Hering

Lexikon der Küche * Dictionnaire de cuisine

7.—17. Tausend

1ère édition

Die gastronomischen Nachschlagebücher von Richard Hering sind überall bekannt und eingeführt. Sie sind unentbehrlich für Hotels, Restaurants und grössere Privatküchen.

Soeben ist neu erschienen die **italienische** Ausgabe:

Lessico di Cucina

di Riccardo Hering e Ferruccio Andreuzzi

Preis einer jeden Ausgabe: Mark 5.—, Francs 6.—, Lire 6.— ord. In Rechnung mit 25% bar 33½% u. 11/10.

Jede Handlung kann leicht mehrere Exemplare absetzen. Die Vertretung für Italien der neuen italienischen Ausgabe ist noch zu vergeben! Die diesbezügliche Offerte erbitte ich direkt. Auslieferung in Leipzig bei Herrn Carl Fr. Fleischer. Bestellzettel liegt bei, bitte zu verlangen.

Wien I,
Spiegelgasse 21

Leopold Heidrich

KARTOGRAPHISCHE ANSTALT G. FREYTAG & BERNDT, Ges. m. b. H., WIEN VII.

FREYTAGS AUTOMOBIL- UND RADFAHRERKARTEN 1:300000

PREIS PER BLATT M. 1.70 ord., M. 1.15 bar, auf Leinwand M. 2.90 ord., M. 1.95 bar. Wir rabbattieren:

BILDEN EIN
KOMPLETTES
KARTENWERK
VON AMSTER-
DAM BIS MON-
TENEGRO UND
VON KÖNIGS-
BERGBIS NIZZA.

AUCH DIE
NEUEN AUTO-
STRASSEN-MAR-
KIERUNGEN IN
ÖSTERREICH
SIND EINGE-
ZEICHNET!



BISHER ERSCHIENEN Nr. 2, 3, 7—31. Die Serie wird fortwährend ergänzt. Die einzelnen Blätter SCHLIESSEN GENAU ANEINANDER AN!

à cond. mit 30%
bar 5/4 (für
M. 4.60) = 46%
50 mit 50%
100 mit 55%
Die Nummern beliebig gemischt!

Auf Leinwand gespannte Exemplare zu gleichen Rabattsätzen vom Rohpreise, jedoch unter Berechnung von 80 Pf. netto pro Exemplar für den Leinwandaufzug.

Unsere Autokarten zählen, wenn das Ausmass der Blätter (durchschnittl. 65:53 cm) mit in Betracht gezogen wird, zu den billigsten. Sie können in denselben Ihren Kunden ein gross angelegtes, seit vielen Jahren als vorzüglich anerkanntes Kartenwerk offerieren, das ganz

DEUTSCHLAND,
OESTERREICH-UNGARN
sowie grosse Teile der angrenzenden Staaten behandelt

808*

R. Friedländer & Sohn in Berlin NW.

(Z) Soeben erschien in unserem Verlage:

Das Tierreich.

Eine Zusammenstellung und Kennzeichnung der rezenten Tierformen.

Im Auftrage der Königl. Preuss. Akademie der Wissenschaften zu Berlin herausgegeben von Franz Eilhard Schulze.

41. Lieferung.

**Hymenoptera
Bethylidae**

bearbeitet von

Prof. Dr. J. J. Kieffer,
Oberlehrer am bischöflichen Gymnasium in Bitsch.

XXV und 595 Seiten mit 205 Abbildungen.

Subskript.-Preis 35 Mark.
Einzelpreis 47 „
Rabatt 25%.

Wir senden unverlangt zur Fortsetzung!

In Druck:

Lfg. 42. Kieffer, Serphidae.
„ 43. „ Diapriidae.

Bei Aussicht auf Absatz sind wir bereit, komplette Reihen in Kommission zu liefern.

Berlin, Juli 1914.

Für Massenabsatz geeignet!

(Z) Soeben erschien:

**Meine Leidenszeit
als Fremdenlegionär in Tonkin.**Selbsterlebt von Jos. Geißlinger.
Einzelpr. 80 M. ord., 55 M. netto,
50 M. bar und 11/10.

Partiepreis: 5 Expl. bei gleichzeitiger Abnahme durch einen Kunden M. 3.25; größere Anzahl entsprechend dem Partiepreise mehr.

Demnächst erscheint:

Meine Flucht aus der Fremdenlegion.Selbsterlebt von Emil Küßnau.
Einzelpr. 80 M. ord., 55 M. netto,
50 M. bar und 11/10.

Partiepreis: 5 Expl. bei gleichzeitiger Abnahme durch einen Kunden M. 3.25; größere Anzahl entsprechend dem Partiepreise mehr.

Ich bitte um recht tätige Verwendung für diese hochinteressanten, leichtverträglichen Bücher.

Wirkungsvolle Plakate werden jeder Sendung beigelegt.

Minden i. Westf., 8. Juli 1914.

Wilhelm Köhler.

Altere Verlagskataloge usw.

bittet man nicht zu makulieren sondern einzusenden an die Bibliothek des Börsenvereins

Das Jahrbuch der Millionäre in 24 Bänden von RudolfMartin, früher Regierungsrat im Reichsamt des Innern.
Bd. Württemberg am 11. Juli 1914 erschienen!

Jeder der 17 bisher erschien Einzelbände (13 preuß., 8 Sachsen, Hansestädte, Bayern, Württemberg) 10 M. ord., 9 M. no. bar, bei gleichz. Best. v. 5 u. mehr Expl. desselben Bandes à 7.50 M. no. bar, auch 7/6. Ganz Preußen in 13 Einzelb. 110 M. ord., 100 M. no. bar, in 2 gr. Bd. 100 M. ord., 90 M. no. bar. Vor d. Gründ. 1915 ersch. wahrsch. keine neu bearb. Ausg. dies. 19 Bde. Ausliefer. d. Siegmund & Volkenberg, Leipzig.

Verlag Rudolf Martin. Berlin NW. 7, Neue Wilhelmstr. 9.

**Detektiv
GryceSerie**

Siebter Band:

Das Nachbarhaus

Preis brosch. M. 2.50, geb. in Leinen M. 3.50 ord.

Frei-Ex. 7/6 mit 33^{1/3}%
brosch. u. geb. gemischt. Bei besonderer Verwendung Vorzugsbedingungen.**Berliner Tageblatt: „Das Nachbarhaus, das alle mir bekannten Bücher dieser Art turmhoch überragt“****Kürzlich erschien
die sechste Aufl.**

Stuttgart (Z) Robert Lutz

Zur Beachtung!

Inserate für den Illustrierten Teil des Börsenblattes müssen wenigstens 10 Tage vor dem Erscheinungstermin der Anzeigen bei der Geschäftsstelle vorliegen.

**Das Leben
Theodor Herzls**

von

Adolf Friedemann

141 S., 1 Bildnis, 2 Faksimiles, geschmackvoller Pappbd.

Preis: M. 2.— ord., M. 1.50 no., M. 1.30 u. 7/6 bar

Erste Biographie des grossen Zionistenführers!

Gedenkgabe zum 10. Todestag (14. Juli) der von Hunderttausenden von Zionisten in der ganzen Welt begangen wird!

Aus gleichem Anlass empfohlen:

**Theodor Herzls
Zionistische Schriften**

Mehr als 600 Seiten. Zahlreiche Bildnisse.

Brosch. M. 3.50 ord., M. 2.60 no., M. 2.45 u. 7/6 bar
Geb. M. 5.— ord., M. 3.75 no., M. 3.50 u. 7/6 bar

Berlin W. 15

Sächsische Str. 8

JÜDISCHER VERLAG

Am 16. Juli gelangt zur Ausgabe:

Die Wunder der Natur

Lieferung 60:

Von Spinnen und Spinnenweben von Dr. Ernst Abt.**Der Grottenolm** (*Proteus anginus Laurenti*) von Dr. Paul Kammerer.**Palmen** von Prof. Dr. Udo Dammer.

Buntbilder: Feuersee im Kilauea-Krater auf Hawaii.

Preis: 65 Lieferungen à 60 Pf. ord. — in 3 Bände gebunden à M. 16.— ord.

Berlin und Leipzig

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.

Ferdinand Enke in Stuttgart.

[Z]

Soeben wurde als Neuigkeit bzw. zur Fortsetzung versandt:

B. Fischers Lehrbuch der Chemie für Pharmazeuten. Mit besonderer Berücksichtigung der Vorbereitung zur pharmazeutischen Vorprüfung. Siebente Auflage neu bearbeitet von Prof. Dr. G. Frerichs. Mit 118 Textabbildungen. Lex. 8°. 1914.
geheftet M. 17.40, in Leinwand gebunden M. 19.—

Handbuch der praktischen Chirurgie. In Verbindung mit zahlreichen Gelehrten bearbeitet und herausgegeben von den Professoren P. von Bruns, C. Garré und H. Küttner. Vierte, umgearbeitete Auflage. Fünf Bände. IV. Band. Chirurgie der Wirbelsäule und des Beckens. Mit 363 teils farbigen Textabbildungen. Lex. 8°. 1914.
geheftet M. 30.20, in Halbfanz gebunden M. 33.20

— Fünf Bände komplett. Mit 1842 teils farbigen Textabbildungen. Lex. 8°. 1913—1914.
geheftet M. 146.40, in Halbfanz gebunden M. 161.40
Prospekte hierzu gratis.

Jaiser, Adolf, Farbenphotographie in der Medizin. Praktischer Ratgeber für farbenphotographische Aufnahmen am lebenden und leblosen Objekt zum Gebrauch für Ärzte, Naturforscher und Photographen. Mit 6 farbigen Tafeln nach Originalaufnahmen des Verfassers, 69 Textabbildungen, sowie einem Geleitwort von Prof. Dr. Steinthal. Lex. 8°. 1914.
geheftet M. 6.—, in Leinwand gebunden M. 7.—

Rintelen, Prof. Dr. M., Untersuchungen über die Entwicklung des Handelsregisters. gr. 8°. 1914. geb. M. 10.80
(Beilageheft zur „Zeitschrift für das gesamte Handelsrecht und Konkursrecht“, 75. Band.)

Nur fest auf Bestellung:

Kitt, Prof. Dr. Th., Wandtafeln über Tierseuchen. I. Maul- und Klauenseuche.
1914. Preis in Kapsel M. 8.—

(Z) In den nächsten Tagen wird ausgegeben:

:: Breslauer Beiträge :: zur Literaturgeschichte

Neuere Folge.

Herausgegeben von

Max Koch und Georg Sarrazin

Heft 41: Wordswooth's politische Entwicklung.
Von Felix Hüttler.

IX u. 133 Seiten. Preis M. 4.50 ord.,
M. 3.35 no., M. 3.15 bar.

Heft 43: Herwegh als Überseher. Von Werner
Kilian.

VIII u. 112 Seiten. Preis M. 4.— ord.,
M. 3.— no., M. 2.80 bar.

Die Fortsetzungen werden ohne besondere Bestellung
expediert. Exemplare in Kommission zur weiteren Gewinnung
von Abonnenten stehen gern zur Verfügung. Bestellzettel
liegt bei.

Stuttgart.

J. B. Metzler'sche Buchhandlung,
G. m. b. H.

(Z)

Nach Amerika!

Ein Ratgeber für Auswanderer, Vergnügungsreisende und Europäamide
Wen lässt die Einwanderungsbehörde landen?

Von

B. Romm

Preis M 1.— ordinär,
bar 11/10 und 35%, à cond. 30%;
à cond. nur beschränkt.

Bei größerer Abnahme besonders günstiger Rabatt.

■■■ Vor Erscheinen bestellt mit 50% ■■■

Über 14 000 Personen wird jährlich das Landen verweigert.

Das Buch gibt in seinen 23 Kapiteln erschöpfende Auskunft, wie man sich vor der amerikanischen Einwanderungsbehörde zu verhalten hat und welche Anforderungen und Vorschriften an den Ankommenden gestellt werden, bevor er landen darf.

— Der effektvolle farbige Umschlag wird den Absatz noch erleichtern. —

Absatzmöglichkeiten selbst auf jedem Dorfe vorhanden!

Konrad W. Mecklenburg vorm. Richter'scher Verlag, Berlin W. 10

Kamönenverlag Wien und Leipzig.

*Auslieferung in Wien Hugo Heller & Cie.,
in Leipzig F. Volckmar.*

Soeben erscheint:

Festschrift der Abiturienten

der

VIIa. Klasse der Schottenfelder Realschule

4 Bogen in zweifarbigem Druck,
elegant geheftet M. 1.50.

In Rechnung 30%, bar 35% und 9/8 Exemplare.

Beiträge von

**F. W. Foerster, Peter Altenberg, Hermann
Hesse, Emil Lucka, Karl Spitteler, Anton
Wildgans, Stefan Zweig und anderen.**

In Kommission nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

♦♦ ♦♦ Jos. Kösel'sche Buchhandlung, Kempten und München ♦♦ ♦♦

In den nächsten Wochen kommt die erste Lieferung von dem längst erwarteten Werke

Paramentik
von Helene Stummel

zur Ausgabe. Technische Schwierigkeiten haben die Fertigstellung um einige Wochen verzögert. Da viele Interessenten mit ihrer Bestellung bis zum Erscheinen der ersten Lieferung warten wollten, so sehen wir uns veranlaßt, den Subskriptionstermin
bis zum 1. Oktober zu verlängern.

Wir bitten also, diese weitere Frist noch auszunützen und die erste Lieferung den unschlüssigen Interessenten in Vorlage zu bringen.



Verlag von Ferdinand Schöningh
in Paderborn.

— Statt Rundschreiben. —

Zur Versendung liegt bereit:

**Lateinisch-althochdeutsches Glossar
zur Tatianübersetzung,**

als Ergänzung zu Sievers' althochdeutschem Tatianglossar
bearbeitet von

Dr. Friedrich Köhler.

X und 143 Seiten gr. 8°. :: Broschiert M. 5.—.

Mit dem Buche belieben Sie Germanisten und Altphilologen
zu bedenken.

Ich bitte zu verlangen.

Paderborn, 9. Juli 1914.

Ferdinand Schöningh.

Verlag L. Schwann in Düsseldorf.

(Z) Soeben ist erschienen:

Das Gedicht in der Schule
Ein Beitrag zu lebensvollem Unterricht
von

Karl Robert Schmidt

Heft I. Gedichte aus dem Lesebuch der Mittelstufe

Preis M 1.50 ord., M 1.15 netto

Vorstehende Schrift will ein Wegweiser zum Erleben, nicht zum Erklären der Gedichte sein. Bislang redete man zuviel über das Gedicht und schlug seine Wirkung mit Erklärungen tot. Der für poetische Schönheit sehr empfängliche Verfasser dieses Buches zeigt in hinreichender gemütswarmer Sprache, wie man auch Kinder zum Nachfühlen der Dichtung bringen kann. Seine Ausführungen sind so packend, daß sie sicher viele zum Kaufe veranlassen werden. Ich bitte daher, die Schrift in Kommission zu beziehen und Volkschullehrern, Kreisschulinspektoren und Lehrern höherer Schulen, die deutsche Sprache und Literatur geben, zur Ansicht vorzulegen.

! (Z) Siebersehen Sie nicht, während der Sommermonate ins Schaufenster zu stellen aus der Sammlung !

Wie bauе ich mir selbst?

- | | |
|--------|---|
| Bd. 15 | Aquarium |
| 17 | Sammelgeräte, Kästen u. Schränke f. Naturalienlsgn. |
| 19 | Mineralienkästen, Sammelgeräte etc. |
| 23 | Sammelgeräte für Pflanzen-Sammler |
| 25 | Terrarien |
| 57 | Gartenhäuser und Lauben |
| 58 | Segel- und Ruderboote |
| 70 | Wetterwarte |
| 75 | Zeppelin III |
| 85 | Aeroplan-Flugmaschine (System Farman) |

- | | |
|--------|--------------------------------------|
| Bd. 86 | Monoplane (Type Blériot) |
| 87 | Flugähnliche Apparate |
| 103 | Naturholzarbeiten |
| 104 | Kochküste |
| 105 | Herbarium |
| 106 | Blitzableiter und Blitzschutzanlagen |
| 114 | Praktische Feldmesser |
| 122 | Geflügelställe, Küchenherme usw. |
| 126 | Käfer- und Schmetterlings-Sammler |
| 127 | Muschel- und Mineralien-Sammlungen. |

Jeder Band 60 Pf. ord., 40 Pf. bar und 7/6 auch gemischt.

Probe-Bände mit 50%.

Leipzig-R.

Herm. Behr's Verlag.

WEIHNACHTS-KATALOG VEREINIGTER VERLEGER

EUGEN DIEDERICH'S

S. FISCHER VERLAG

EGON FLEISCHEL & CO.

JULIUS HOFFMANN

ALBERT LANGEN VERLAG

LITERARISCHE ANSTALT RÜTTEN & LOENING

GEORG MÜLLER VERLAG

R. PIPER & CO.

SCHUSTER & LOEFFLER

DER TEMPEL . VERLAG

R. VOIGTLÄNDERS VERLAG

KURT WOLFF VERLAG

VERLAG DER WEISSEN BLÄTTER

HYPERIONVERLAG

DELPHIN-VERLAG

JULIUS BARD

C. H. BECK'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG
(OSKAR BECK)

BRUNO CASSIRER



UNSER KATALOG

DAS BUCH DES JAHRES

HATTE 1913 EINE AUFLAGE VON

80000 EXEMPLAREN ERZIELT

DIE AUFLAGENHÖHE ERWEIST SICH SCHON SEIT EINER REIHE VON JAHREN
ALS NOTWENDIG UND IST DAHER ALS EINE REGELMÄSSIGE ZU BEZEICHNEN

DAS BUCH DES JAHRES 1914

FÜNFTER JAHRGANG DES WEIHNACHTSKATALOGES VEREINIGTER VERLEGER

Dieses Propaganda-Unternehmen einer Reihe von modernen Verlegern, die in ihren Werken das schöne und das gute Buch in ganz hervorragendem Maße pflegen, hat sich beim Publikum als einer der beliebtesten Weihnachtskataloge sowie als ständiges Nachschlagewerk eingeführt. Der Katalog orientiert vor allem wie kein anderer über die Neuerscheinungen dieser Verlegergruppe, die er in übersichtlicher und umfassender Weise in zweckmäßigster Anordnung zur Geltung kommen lässt. Das Grundprinzip dieser Verleger *beste Werke in schönster künstlerischer Ausstattung* zu bringen, wird auch vom neuen Jahrgang bestätigt. Eine kurze literarische Einführung berichtet über die Novitäten, das Register von 1913 hat sich bewährt und wird auf die Gegenwart fortgeführt.

BEZUGSBEDINGUNGEN

Wir berechnen dem verehrlichen Sortimentsbuchhandel den Katalog pro Exemplar mit 10 Pfg. Das Gewicht des Katalog-Exemplares beträgt 450 Gramm.

Bestellungen nimmt entgegen

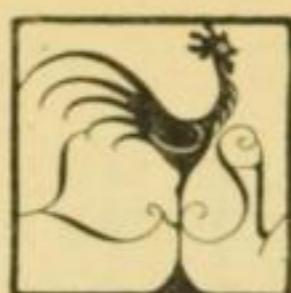
DER TEMPEL·VERLAG·LEIPZIG

Die Auflage wird nach den am 31. August 1914 vorliegenden Bestellungen bestimmt.

Hochachtungsvoll

EUGEN DIEDERICH'S / S. FISCHER VERLAG / EGON FLEISCHEL & CO.
JULIUS HOFFMANN / ALBERT LANGEN VERLAG / LITERARISCHE
ANSTALT RÜTTEN & LOENING / GEORG MÜLLER VERLAG / R. PIPER
& CO. / SCHUSTER & LOEFFLER / DER TEMPEL·VERLAG / R. VOIGT-
LANDERS VERLAG / KURT WOLFF VERLAG / VERLAG DER WEISSEN
BLÄTTER / HYPERIONVERLAG / DELPHIN-VERLAG / JULIUS BARD
C. H. BECK'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG (OSKAR
BECK) / BRUNO CASSIRER

Z



Das am 16. Juli zur Ausgabe gelangende

2. Julihest des

Turmhahn

Staackmann's Halbmonatsschrift
Herausgegeben von Karl Hans Strobl
enthält u. a. einen bedeutsamen Beitrag von

Adam Müller-Guttenbrunn

Franz Ferdinand

Aus dem übrigen Inhalt des Heftes hebe ich hervor:

Das Deutschum in Spanien .. von August H. Hofer
Physiologische Humanität .. . von Robert Müller
BHD von Alexander Stern
Bücher ins Volk von Paul Burg
Drei Gedichte von Leo Heller
Rettung. Novelle von Oskar Baum
Abtissin Verena. Roman .. . von Rudolf Greinz
Aus Zeit und Kunst:

Das Voltsystem von Fritz Sänger / **Der verdeutschte Operntext**
von Dr. Edgar Igel / **Mirakel** von Karl Hans Strobl /
Münchener Bilderbogen von A. De Rosa / Bücherschau.

Dieses Heft dürfte des aktuellen Müller-Guttenbrunnschen Artikels wegen, der auch die politische Tagespresse beschäftigen wird, viel einzeln verkauft werden. Auch zum Werben neuer Abonnenten eignet sich diese Nummer vorzüglich. Ich bitte daher, reichlich zu bestellen. Verlangzettel anbei.

Preis des Quartals M. 3.—, des Einzelheftes
50 Pfennig, Rabatt 30% und 7/6. Für Ange-
hörige des Buchhandels einzelne Ex. mit 50%.

Leipzig,
Mitte Juli 1914

L. Staackmann Verlag

Die Autoren der neuen
Thienemann'schen Jugendschriften



Walter Scott

ist kein neuer Autor meines Verlages, aber er ist in den letzten Jahren wegen anderer Unternehmungen zurückgesetzt worden. Ich habe nun zunächst den

Quentin Durward

in der Bearbeitung von Max Barack vollständig neu ausgestattet, so daß er als ein neues Buch gelten kann. Er erhielt sechs neue Tondruckbilder nach Originalen von Willy Planck und einen neuen vierfarbigen Einband von dem gleichen Künstler. Auch das Papier dieser dritten Auflage ist besser als früher. Trotzdem habe ich als Verkaufspreis M. 3.— (früher M. 4.50) angesetzt. Für dieses Buch gilt ebenfalls mein Barrabatt von 40, 45 und 50%. Einzelne Exemplare sind jetzt schon lieferbar, doch soll die Hauptexpedition erst im Herbst erfolgen. Einen Bestellzettelvordruck werde ich dem letzten Inserat dieser Serie beifügen.

R. Thienemanns Verlag
Stuttgart

Guido - List - Bücherei.

Herausgegeben von der Guido - von - List - Gesellschaft in Wien XVIII/1, Schulgasse 30.
Auslieferung durch L. A. Kettler in Leipzig und Rudolf Lechner & Sohn in Wien.

Z Zur tätigsten Verwendung bestens empfohlen. Wir können nur gegen bar liefern, gewähren aber günstige Bedingungen. Prospekte kostenlos.

„Guido - List - Bücherei“

Erste Reihe: Prosadichtungen.

50% gegen bar,

Otsch.-Mythologische Landschaftsbilder. Zwei Bände, reich illustriert.

Brosch. ₩ 16.60, K 20.— ord.
geb. ₩ 18.30, K 22.— ord.

Pipara, Geschichtlicher Roman.

Zwei Bände, reich illustriert.
Brosch. ₩ 11.60, K 14.— ord.
geb. ₩ 13.30, K 16.— ord.

Zweite Reihe: Forschungswerke

33 1/3 % gegen bar und 11/10.

Nr. 1. „Das Geheimnis der Runen“.

₩ 1.50, K 1.80 ord.

Nr. 2. „Die Armanenschaft der Ario-Germanen“.

₩ 1.50, K 1.80 ord.

Nr. 3. „Die Rita der Ario-Germanen“.

₩ 4.—, K 4.80 ord.

Nr. 4. „Die Völkernamen Germaniens und deren Deutung“.

₩ 2.50, K 3.— ord.

Nr. 5. „Die Bilderschrift der Ario-Germanen“.

₩ 8.30, K 10.— ord.

Nr. 2A. „Die Armanenschaft d. Ario-Germanen“. Zweiter Teil. ₩ 6.60, K 8.— ord.

Nr. 6. „Die Ursprache der Arier u. deren Mysterien-sprache“ (erscheint 1914).

Nr. 1—5 in drei Bänden geb.

₩ 26.60, K 32.— ord.

Band I, Nr. 1, 2 u. 2A;

(Bd. II, Nr. 3 u. 4; Bd. III, Nr. 5).

Kostenlos 8 seitige Prospekte usw. der „Guido - List - Bücherei“.

Zur Beachtung!

Inserate für den Illustrierten Teil des Börsenblattes müssen wenigstens 10 Tage vor dem Erscheinungsstermin der Anzeigen bei der Geschäftsstelle vorliegen.

Soeben ist erschienen:

Annuario Statistico delle Città italiane

Anno V. = 1913/14.
1 Bd. in 8° von ca. 300 Seiten.

Lire 5.—.

Nur fest!

Mailand, 10. Juli 1914.

U. Hoepli.

J. Neumann, Verlagsbuchhandlung, Neudamm.

Z In Kürze erscheint in meinem Verlage:

Die Bedeutung und Sicherung der Herkunft des Kiefernsamens.

Von Professor Dr. A. Schwappach
Geheimer Regierungsrat.

Mit 15 Abbildungen
nach photographischen Aufnahmen.
Preis geheftet 60 ₩ ord., 40 ₩ no.
Freiexpl. 11/10.

Die Buchenrinden-Wollaus (Cryptococcus fagi) und ihre Bekämpfung.

Von Dr. L. Rhumbler
Königl. Prof. an der Forstakademie Hann.-Münden.

Preis geheftet 20 ₩ ord., 14 ₩ no.
In Partien: 50 Stück 8 ₩ ord.,
100 Stück 14 ₩ ord., 200 Stück 26 ₩ ord. mit 25% Rabatt.

Käufer dieser beiden Broschüren sind alle Forstverwaltungen, Forstbeamte, Wald- und Gutsbesitzer, Zoologen, Botaniker usw.

Ich liefere mässig in Kommission, und bitte dementsprechend zu verlangen. Bestellzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Neudamm, Juli 1914.

J. Neumann.

Angebotene Bücher.

F. Nemnich in Mannheim:
Entscheid. d. R.-G. in Civilsachen.

Bd. 1—10 in 5 Doppelbdn. geb.
Halbfz.

Bd. 11—40 in einz. Orig.-Hfrz.-

Bänden.

1 Generalregister zu Bd. 1—30.
Mugdan, Materialien. 5 Bde. u.
1 Bd. Sachregister.

Alles sehr gut erhalten.

Carl Fr. Fleiseher in Leipzig:
5 Meinholt, Wilhelm II., 25 Jahre
Kaiser u. König. (Berlin, Ernst
Hofmann & Co.)

Tauchnitz Edition.

□□□

Z Nächste Woche:

Vol. 4501:

THE HAPPY HUNTING GROUND

A new Novel

BY

ALICE PERRIN

Author of "IDOLATRY", "THE ANGLO-INDIANS," ETC.

1 vol.

Vol. 4502:

FROM AN ISLINGTON WINDOW

New Stories

BY

M. BETHAM-EDWARDS

AUTHOR OF "DOCTOR JACOB," "THE LORD OF THE HARVEST,"
"THE WHITE HOUSE BY THE SEA," ETC.

1 vol.

Ordinärpreis pro Band:

Broschiert ₩ 1.60

Original-Leinenband ₩ 2.20

Original-Geschenkband ₩ 3.—

Original-Lederband ₩ 4.—

Leipzig, am 13. Juli 1914.

Bernhard Tauchnitz.

Fortsetzung der fertigen Bücher siehe nächste Seite.

Hermann Mayer in Stuttgart, Calwerstrasse 13:

Pückler-M., Semilasso. 8 Bde.; —

Briefe. 4 Bde.; — Mehemed.
3 Bde.; — Jugendwand. 1 Bd.

Zus. 16 Ppbde.

Gebote erbeten.

Emil Gräfe in Leipzig:

Rangliste d. sächs. Armee 1880 bis
mit 1913. Origbd.

A. Ls. de Meuleneere, 21 Rue du
Chêne, Brüssel:

Journal des Luxus u. d. Moden.
Jahrg. 1—22 (1786—1807), enth.
492 farb. u. 283 schw. Mode-
kupfer.

Journal des Dames et des Modes.
(Francfort s. M.) Jg. 1—47 (1799
—1845), enth. 2088 prächt. far-
bige Modekupfer.

Jede der Serien enth. einige ge-
ringe Defekte. Anfragen dir. erb.

Fertige Bücher ferner:

(Z) Soeben erschien:

Diät und Wegweiser für Gallensteinleidende

Mit einem Anhang:

Karlsbader Kur oder Operation

Von

Dr. Jos. Ruff

Dritte, neu bearbeitete Auflage

Von

Dr. Arthur Ruff

Badearzt in Karlsbad.

Ladenpreis ₩ 1.—

Aus der grossen Zahl seiner reichen Erfahrungen als Badearzt in Karlsbad hebt der Verfasser in gemeinverständlicher Darstellung gerade diejenigen hervor, welche sich ihm ganz besonders bewährt haben.

Zur Probe, auf beifolgendem Verlangzettel bestellt, liefern wir bar mit 50% Rabatt und 7/6, in Kommission nur auf Verlangen in jeder Anzahl.

Berlin SW. 68

Hugo Steinitz Verlag

Angebotene Bücher ferner:

J. Frank's Bh. in Würzburg:

Handb. d. Ingen.-Wiss.

v. Willmann:

I. Vorarbeiten, Erdbau
etc. II. III.II. Brückenbau. Neue Ein-
teilung. Bd. 2. 3.II. — Alte Einteilg. Bd.
III—VI.

IV. Baumaschinen.

Bd. IV.

V. Eisenbahnbau. Bd.
I—III. V—VIII.Möller, Grundr. d. Wasserbaues.
2 Origbde. 1906. 7.—.Bh. f. Fachliteratur, Berlin W. 30:
Annalen f. Gewerbe- u. Bauwes.Bd. 62 u. 63. 1907; Bd. 65. 1908.
2. Sem.; Bd. 68. 1911.Automobil-Zeitung. Allgem. Jahrg.
6 (1906) bis 12 (1911). Geb.Bezirksverein Dtscr. Ingenieure,
Bayerischer. Wochener. 1904.
(Einzelne Hefte fehlen.)Cassiers Magazine. Incorporating
>The Electrical Magazine a. En-
gineering Monthly<. Jg. 1909-12.Engineering. An Illustr. Weekly
Journal. Jg. 1910—13.Bh. f. Fachliteratur, Berlin W. 30
ferner:Engineer, The. Office for Adver-
tisements a. Publicat. Jg. 1912.

Gasmotorentechnik, Die. Bd. 1

(1901—02) bis 8 (1908/09). Bd.

9 (1909/10) bis 11 (1911/12). Gb.

Jahrb. d. Schiffbautechn. Gesell-
schaft. Bd. 9 (1908) bis 13 (1913).
Gebunden.Jahrhundert, Das neunzehnte, in
Bildnissen. Bd. 1 u. 3. Geb.Industrie- u. Gewerbeblatt, Bayr.
Neue Folge. Jg. 33 (1901) bis 44
(1912). Geb.Kunst, Dekorative. Bd. 1-2 (1898).
2 Bde. Geb. Bd. 3—4 (1899).
2 Bde. Geb.Kunst, Die. Jg. 15 (1909). 2 Bde.
Geb. Bd. 12. 8. Jahrg.Lani, E. O., Dictionnaire encyclop.
et biograph. de l'industrie et d.
arts industr. 8 Bde. m. Suppl.

Marine-Rundschau. 22. Jg. (1911).

Mémoires et Compte-rendu des
travaux de la Soc. d. Ingénieurs
Civils. Jg. 1882—87, 89, 91, 93—
1896, 99, 1900—06, 08, 10, 11.
Kplt.

Motorfahrer, Der. Jg. 1907—12.

Motorradfahrer, Dtscr. Jg. 1906.

Alles broschiert.
Für 50.—

Tadellos.

Bh. f. Fachliteratur, Berlin W. 30
ferner:Motor Ship, The, and Motor Boat.
17. Jahrg. 1912.Motorwagen, Der. Jg. 1 (1898) bis
Jg. 4 (1901). Geb. Jg. 8 (1905)
bis Jg. 15 (1912). Geb.Naphtha. Ztschr. f. d. Petroleum-
Industrie u. Tiefbohrtechnik.
— Jg. 8 (1900) bis Jg. 13 (1906).
Reichs-Arbeitsblatt. Hrsg. v. Kais.
Stat. Amt. Jahrg. 4.Revue Technique de l'Exposition
Universelle. 10 Bde. m. Tafeln.
Schiffbau. Jg. 8 (1906/07) bis Jg.
13 (1911/12). Geb.Schriften d. Vereins f. Sozialpolit.,
Leipzig. Bd. 115, Tl. II—III;
Bd. 119, Tl. I II; Bd. 120; Bd.
123—126 kplt.; 127, I—III; 128,
129, I—X; 130, I—IV; 131—134
kplt.; 135, I. II u. IV; 136; 137,
I—IV; 139, 140, 141, 142, I. II;
147, II. III.Scientific American an illustrated
Journal. Bd. 40—41 (1904). Gb.
Seifensieder-Zeitg. u. Revue über
die Harz-, Fett- u. Oelindustrie.
Jahrg. 37 (1910).Touring-Club de France. Jg. 17—
19 (1907—09). Kplt.Turbine, Die. Jg. 1 (1904/05) bis 4
(1907/08). Geb. Jg. 5 (1908/09)
bis 7 (1910/11). Geb.Verhandl. d. Gesellsch. Deutscher
Naturforscher u. Aerzte 1899—
1901, in 3 Bdn. gb.; 1902, 2 Tle.,
in 3 Bdn. brosch.
— Geschäftsberichte d. Vorstandes
1902—04, 06, 09 u. 10.Wasserkräfte Bayerns, Die. 1907.
1 Bd. Text mit 2 Bdn. Plänen. Gb.

Werkstatt-Technik. Jg. 1 (1907).

Zeitschrift d. Mitteleurop. Motor-
wagenvereins. Organ f. d. Inter-
essen d. Motorwagen- u. Motor-
bootwesens, Berlin. Jg. 1902—
1912. In 11 eleg. Ganzleinbdn.Zeitschrift f. compr. u. flüss. Gase.
Jahrg. 1 (1897) bis Jg. 6 (1902).
Gebunden.Zeitschr. f. d. ges. Kälteindustrie.
Jahrg. 17 (1910).Zeitschrift f. Innendekorat. Bd. 8
(1897) bis 12 (1901). Geb.**Falknerei.**

Altdeutsches Waidwerk.

Pomay, Fr., „Ein sehr artig
Büchlein von dem Weydwerk
und von der Falcknerey“.
(„Traité fort curieux de la
vénerie et de la fauconnerie.“)Von Fr. Pomay. Wort-
getreuer Abdruck der Original-
ausgabe. „Lyon 1671.“Deutsch und französisch.
Mit Holzschnittvignetten
v. Jost Amman. 8°. Tirage
à 500 exemplaires numérotés
sur beau papier pseudo-hollande. Für 3 M. bar.
2 Probe-Ex. für 5 M. bar.Tappius, F., Waidwerk und Feder-
spiel. Von der Häbschen vnnd
Falcken natur | art | vnd eygent-
umb | Allen Häbsch | vnnd
Falcken trefern vast nötig vnnd
zu wissen nützlich. Durch
Eberhardum Tappium Lunen-
sem Burger zu Cöln. Zu
Strassburgk bey M. Jacob
Cammer Lander. Anno M. D.
XLij. Quarto. Wortgetreuer
Abdruck der Originalausgabe.
„1542.“ Mit Holzschnitt-
vignetten. Hübsch ausge-
statteter Neudruck dieses
seltenen Jagdbuches auf Hand-
papier nach holländ. Art.
Ausgabe in nur 250 nume-
rierten Exemplaren. 4°. 1542.Vorzügliche Geschenkwerke
in hübscher Ausstattung für
jeden Jagdfreund.Für 3.50 M. bar. 2 Probe-Ex.
für 6 M. bar.

Stuttgart.

**J. Scheible's
Verlagsbuchh. u. Antiquariat.****Der Schutz der Deutschen
in Frankreich
— 1870—1871 —**

Briefwechsel des außerordent-
lichen Gesandten und bevoll-
mächtigten Ministers der Ver-
einigten Staaten für Frankreich
E. B. Washburne in Paris vom
17. Juli 1870 bis 29. Juni 1871.

Aus den diplomatischen Akten
der Regierung der Vereinigten
Staaten von Nordamerika.

Ausgewählt, übersetzt und mit
einer Einleitung versehen von

Adolf Hepner,Brosch. statt ₩ 2.40 — 40 ₩ bar.
München, Sendlingerstraße 55.**Süddeutsche Verlagsbuchh.**
G. m. b. H.

J. Domrich in Naumburg a. S.:
Neumann, Jahrbuch d. dt. Rechts.
Bd. 1—7 in 10 Orig.-Hfrzbdn.
Kaper, deutsches u. dän.-norweg.
Handwörterb. 2 Bde. Origfrz.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote
direkt erbeten.

F. Volekmar Barsort. in Leipzig:
Magazin für die Literatur d. In-
u. Auslandes. Jg. 1—4 1832—
1835, 6—8 1837—39, 10—14
1841—45, 16—20 1847—51,
25—27 1856—58, 30 1861, 34
1865, 39 1870, 41 1872, 44
1874, 59 1890, 63 1894, 65
1896, 67 1898, 70—82 1901—13.

Uhlands techn. Verlag in Leipzig:
Werkstatttechnik 1907. Kplt.

Alfred Lorentz in Leipzig: Althaus, Heilbedeutg. d. Taufe. Bahrdt, nat. Religion. 1790. Balkot, kl. Bibel ehrwürdig etc. 1780. Campanella, Realis philos. epilog. 1623. Darstellg. d. Hauptsätze d. Ver- nunftrel. 1802. Drews, Relig. als Selbstbewusst. 1906. Fabre, de patrimon. Rom. eccles. (Feuerbach.) Wesen d. Religion. 1847—49. — Tod u. Unsterblichkeit. 1830. Fliedner, Buch d. Märtyrer. 1852 —1860. (Friedmann u. Arnim.) Revolut.- Gedanke. Katechismus d. allg. Sittenlehre f. d. denk. Jugend. 1793. Langsdorff, neu. evang. Perikop. Luthardt, Dogmatik. (Rusticus,) Meletemata ecclesiast. Rehberg, monist. Naturrelig. 1883. Minlos, Atheist. 1900. Schaff, Person Jesu. 1865. Schleiermacher, Red. üb. d. Relig. 1799. Schmid, Dogmatik. (Schulz.) Anleitg. z. Sittenlehre. 1783. Vollny, Materialismus in s. Verh. zur Religion. W. L., konfessionsl. Relig. 1877. Weber, Religion als Wille. Wichelhaus, Vorlesgn. üb. N. Test. Wirth, allgem. Religionsl. 1801. Abs, vaterländ. Erziehgsanst. 1818. Basedow, Religion u. Sittenlehre d. Vernunft. 1764. Campe, Erziehungsschriften. 1778. — Sittenbüchlein. 1777. Frägen an Kinder. 1772. Pustkuchen u. Glanzow, Kirche, Schule u. Haus. 1832. Rockow, Hdb. in kat. Form. 1778. Salzmann, mor. Elementarb. 1783. Swatschino, Lehrersch. u. Sozial- demokr. 1894. (Kant.) Naturgesch. u. Theorie d. Himmels. 1755. — Demonstration d. Daseyns Got- tes. 1783. Ueberweg-H., Philosophie. N. A. Ernst Haase in Berlin W. 35: *Jahrb. d. Bücherpreise. Bd. 1—7. *Reichs-Adressbuch 1913. *Bibliothek älter Schriftwerke der dtschn. Schweiz., v. Baechtold u. Vetter. 1892.	Otto Harrassowitz in Leipzig: Glaser, Bemerk. z. Gesch. Alt- abessiniens. — Suwā u. al Urzā. Simon, Beitr. z. Kenntn. d. Ved. Schulen. Mohr, Aperçu bibl. sur le centen. d. J.-J. Rousseau. Kuschel, Haustiere Aegyptens im Altertum. Sesan, Kirche u. Staat im röm.- byzant. Reiche. Modius, Novantiquae lect. tribut. in Epistolas ant. 1873. Schulz, neue Bahn. I. Geschlechts- verkehr. Czoernig, Land Goerz u. Gra- disca. 2 Bde. Wawra, Lautsysteme Rousselots u. P. Paulys. 2 Tle. Hinrichs, de Theramenis, Critiae et Thrasibuli rebus. 1820. Hoehle, Arkadien vor d. Zeit d. Perserkriege. 1888. Jahn, Gemälde d. Polygnotos zu Delphi. 1841. Rotermund, Gelehrtenlexik., Fort- setzung zu Jöcher. Colerus, Vie de Spinoza. 1706. Hommel, stidarab. Chrestomathie. Nalus, ed. Bopp. Vetus Testamentum, ed. Holmes- Parsons. Proctor, Index to the early books. 4 Suppl. Burger, Regist. to Proctor's Index. *Petrarca, de contemptu mundi. 1648. Hertwig-Festschrift. 3 Bde. Waals, Lehrb. d. Thermodynam. Hausbrand, Rektifizier- u. Destill- lierapparate. Solinus, Collectan., rec. Mommsen. Willkomm, d. Europamüden. 1837. Warren, Barlaïm en Joasaf. 1899. Europ. Annalen, 1795—1820. Nemesis. 12 Bde. Kplt. Gericke u. Norden, Einl. in die Altertumsw. 8 Bde. Scholia graeca in Iliadem, ed. Dindorf. —do. in Homeri Iliad. Townley, ed. Maas. 1888. Lehrs, de Aristarchi studiis Homer. Wilamowitz, Homer. Untersuchgn. Robert, Studien z. Ilias. Aurelius Victor, De Caesaribus li- ber. Rec. Pichlmayr. 1892. Lambecius, de Bibl. Caesar. Vin- dobon. Dtsche. Seewarte. Jahresber. 23. Meier-Graefe, Impressionisten. Tirol. Geschichtsquellen. Bd. 1. Diplomat. Illeburgense. 2 Bde. Steidle, Betrieb in Stadt- u. Land- fernsprednetzen. Kurz, Gesch. d. Familie Weinlig. Schnitzler, Période decennale de 1850—60.	Gebethner & Wolff Filiale in Warschau: *2 Portraits of celebrated Race- horses of the past and Present Centuries in strictly chronolog. order, commencing in 1702 and ending in 1870. Together with their respective pedigrees and performances recorded in full by Thomas Henry Taunton, M. A., in volumes. Lond. 1888. Sampson Low, Marston, Searle, Rivington. Nur gute u. schöne Exemplare. Angebote direkt.	Speyer & Peters in Berlin NW. 7: *Treitschke, deutsche Gesch. des 19. Jahrh. *Waitz, Einh. d. Menschengeschl. i. Naturzustand. *Darwins Leben in 1 Bde. *Hertwig, allgem. Biologie. *Haeckel, generelle Morphologie. *Ueberweg-H., Gesch. d. Philo- sophie. I. II. *Kowalewsky, Differentialrechnung. *Holleman, anorgan. Chemie. *Kohler, Einführung in d. Rechts- wissenschaften. *Felix, Entwicklg. d. Eigent. *Jaeger, Reichsrechtsges. Ausg. f. Reich. *Brentano, Gockel, Hinkel und Gackeleia, m. Stich. v. L. Grimm. *Wiener Almanache u. Kalender m. Kupfern bis 1820, bes. a. d. Verl. Löschenkohl. *Rosenberg, Baron v. (Christern. J. W.), Erzählungen. *Jonas, Körner-Biographie. Nach- richten 1882.
Max Spielmeyer, Berlin SW. 48: *Grandjean de Montigny, Arch. Toscana. Orig.-Ausg. *Letarouilly, Edif. de Rome mod. *Durand, Recueil et Parallèles. — do. italien. Ausg. 3 Bde. *Nash, Mansions of England. Kol. gr. Orig.-Ausg. 4 Bde. *Architect. Review. Versch. Jgge. *Architectural Record. Versch. Jg.	Walter Lambeck in Thorn: Rosenthal, poln. Unterr.-Br. Kplt.	Wilh. Jacobsohn & Co., Breslau V: *Rösel von Rosenhof, Insektenbe- lustingungen. Kplt. (Dtsch. Text.) *Jocham (od. e. a.), hl. Theresia, Leben u. Werke. *Pr. Criminalordnung. 1717. *Kraus, Dante. *Winckelmanns Werke, v. Eiseln. Bilderatlas apart. *Streffleurs öst. milit. Zeitschrift 1890, 92, 93, 94. Auch defekt. *Fuchs, illustr. Sittengesch. Kplt. u. einz. *Zimmermann, Beyträge z. Beschr. v. Schles. u. and. Siles.	Akad. Buehh. Rassmann in Jena: *Müller, Kirchengeschichte. *Erichson, Standesamtsregister. *Handb. d. Aktiengesellsch. *Goethes Faust, v. Looper. *Suchier-B.-H., franz. Literat. Blätter f. administr. Praxis etc. Register 31—40. Düring, Nationalökonomie. *Spalteholz, Anatomie. I—III. *Religion in Gesch. u. Gegenw. Rinne, Gesteinskunde. Spiess, mod. England. *Windelband, Gesch. d. Phil. Dahlmann, ind. Fahrten.
Ernst Haase in Berlin W. 35: *Jahrb. d. Bücherpreise. Bd. 1—7. *Reichs-Adressbuch 1913. *Bibliothek älter Schriftwerke der dtschn. Schweiz., v. Baechtold u. Vetter. 1892.	Heinrich Poertgen, Münster i. W.: *Reifferscheid, westfäl. Volkslied. *Philothea. Jg. zwisch. 1850—60. *Widmann, Weltgeschichte. *Grimsehl, Lehrb. d. Physik. *Fassbender, Wollen e. kgl. Kst. *Zöppritz, Kartenentwurfsllehre. *Voretzsch, französ. Literatur.	Paul Sollors N. in Reichenberg: Philippovich, Grundriss d. polit. Oekonomie. II, 1. II, 2. *Bumm, Grundr. d. Geburtshilfe *Biedermann, die Wiener Stadt- bank. 1858.	Trewendt & Granier, Breslau I: *Vogler, C. A., prakt. Geometr. I. Heilbron, Handelsrecht. I. II. — BGB. 2. Bd. *3 Jahrb. d. Werkbundes 1912.
Ernst Haase in Berlin W. 35: *Jahrb. d. Bücherpreise. Bd. 1—7. *Reichs-Adressbuch 1913. *Bibliothek älter Schriftwerke der dtschn. Schweiz., v. Baechtold u. Vetter. 1892.	Carl Finster in Kötzschenbroda: *Meyer, F. S., Ornamentik. Geb. *Jägers Weltgesch. Bd. 1-3. Geb. *Böttner, prakt. Lehrb. d. Obst- baues. Geb.	W. E. Hepplesche Bh., Bamberg: Angebote direkt erbeten.	W. E. Hepplesche Bh., Bamberg: Angebote direkt erbeten.
Ernst Haase in Berlin W. 35: *Jahrb. d. Bücherpreise. Bd. 1—7. *Reichs-Adressbuch 1913. *Bibliothek älter Schriftwerke der dtschn. Schweiz., v. Baechtold u. Vetter. 1892.	Buehholz & Diebel in Troppau: 1 Stahr, Goethes Frauengestalten. 8. Aufl. Geb.	*Doré-Bibel, m. Übs. v. D. Strauss	

H. Welter , 4 rue Bernard-Palissy in Paris: Bibliothek (od. Publ.) d. literar. Vereins zu Stuttgart (jetzt Tübingen). Bd. 23, 24, 26, 32, 36, 38, 39, 41, 44, 46, 47, 51, 52, 53, 56, 60, 61, 62, 63, 64, 81, 102—107 oder Serie von 1—107. Jetzt oder später. Bitte Notiz zu nehmen. Ferner Bd. 220. Ich kann ev., Band gegen Band, in Tausch abgeben: 4, 5, 20, 21, 66, 70, 72, 73, 74, 108, 112, 116, 119, 136, 140, 141, 147, 152, 153, 159, 163, 167, 177, 179, 187, 197, 209 u. Hans Sachs Bd. 6—26.	Bernh. Liebisch in Leipzig: Bukowski, Genugtuung für die Sünde. 1911. Köppen, Religion d. Buddha. Tönnies, Hobbes' Leben. Archiv f. Kunstgesch. 1913. Bruns, Recht d. Besitzes. Dernburg, Theorie d. Compensat. Fabricius, Res Misticæ. 1569. Schulte, Quellen d. canon. Rechts. Stein, private Wissen d. Richters. Voigt, röm. Rechtsgesch. Voigt-Seebohm, Seevereichgsrecht. Aktenst. z. Gesch. Carls V., ed. Lanz. Korrespondenz Karls V., ed. Lanz. Hainebach, de graecæ ling. red. Lehrproben u. Lehrgänge 1—13 u. 26—50. Baedeker, Nordwestdeutschland. Alte Aufl. Hufeland, Journal d. praktischen Arzneikunde. Michaelsen, Oligochaeta. Rauber-Kopsch, Lehrb. d. Anatomie. V. Ber. d. dt. chem. Ges. I—X. Liebigs Annalen 1880—1901. Mie, Lehrb. d. Elektrizität. Zeitschr. f. physiol. Chem. 1—12.	Hirschwald'sche Buchh. in Berlin ferner: Lomnitz, Zahnärzt. 1839; — Schiestand d. Zähne. 1840. Lutze, Zahnschmerzen. 1—8. A. Mallan, Krankh. d. Zähne. 1836; — hilfreicher Zahnärzt. 1840. Maeszen, Zahnfleisch u. Zähne. 1802. Maurice, keine Zahnschmerzen mehr! 1842. Maury, Heilung d. Zahnteils. 1844. — Handb. d. Zahnärztekde. 1830. Meister, üb. d. Zähne. 1825. Meyer, Zahnschmerzen. 1858. Meyers, Zahnkrankheiten. 1778. Mitteilung d. Centralver. dtschr. Zahnärzte. 1860. Mohr, Report. d. Zahnkrankheiten. 1851. Monatsschrift f. Zahnheilkunde. 1899—1904. Nedden, Ber. d. Ver. dtsch. Zahnärzte. 1863. — Stickstoff-Oxydul. 1869. Neugeboren, vorweltl. Squaliden-Zähne. 1850. Neumann, normales Zahnbeingebe. 1863. Neumark, Zahnärzt. 1819. Neumaier, Mittel geg. Zahnschmerzen. 1821. Niemeyer, Pflege d. Zähne. 1863. Peerson, kein Zahnschmerz. 1867. Pfeffermann, Pflege d. künstlich. Zähne. 1853. — Zähne gesund zu erhalten. 1864. Plenck, Krankh. d. Zähne. 1779. Pujol, Krankh. d. Gesichts. 1788. Putnam, Zahnärztekunde. 1. A. — u. Carter, Zahnärztek. 1865. Reder, Helfer in Zahnärztkh. 1835. Renz, Caries d. Zähne. 1868. Retzler, Erhaltg. d. Zähne. 1799. Rheinwald, Notizen f. Zahnpatienten. 1823. Ribnitzky, zahnärztl. Streiflichter. Richter, Krankh. d. Mundes. 1798. — Zene Artzney. 1792. Ringelmann, rheumatischer Zahnschmerz. 1800. — Organisat. d. Mundes. 1822; — Pflege d. Mund. 1823; — Pflege d. Mundes. 2. A. 1825. Rottenstein, Ausziehen d. Zähne. 1858. Rouhle, Zahnteil. 1834. Ryff, Augen u. Gesicht gesund zu erhalten. 1544, 48, 72. Sasse, Zahnen d. Kinder. 1802. Saunders, Pflege d. Zähne. 1836. — Haus-Zahnärzt. 1839. Schange, Geradestellg. d. Zähne. 1841. Scheff, Pulpakrankh. d. Zahnes. 1879. Schmidt, Kunst Zähne zu erhalten. 1801; — Pflege d. Zähne. 1803, 1805; — Erfahrg. üb. d. Zähne. 1807; — Ratgeber bei Zahnlid. 1844.	Hirschwald'sche Buchh. in Berlin ferner: Schneider, Kinnbackenkrampf. 1805. Scholand, Zähne u. Zahnfleisch. 1842. Schultze, Zahnschmerzen. 1831. Schütz, Pflege d. Zähne. 1. Aufl. Sebzius, Disputat. de dentib. 1644. Serre, Zahnschmerzen. 1788; — Zahnfleischgeschwüre. 1791; — Zahnärztekunst. 1803, 04, 06; — Vorsichtsmassregeln f. Zähne. 1809, 1812. Sieffert, Freuden e. Zahnärztes. 1863. Spielmann, de lingua. 1836. Sternberg, Zähne d. Kinder. 1. Aufl. Taylor, Werkzeuge d. Gesichts. 1735. Teske, Curirung d. Zahnschmerz. 1765. Ueber Kopf- u. Zahnschmerzen. 1802. Ueber das schwere Zahnen der Kinder. 1799. Uehler, Diätetik d. Zähne. 1870. Vend, Zahnen d. Kinder. 1820. Vogel, Kopf- u. Zahnschmerzen. 1814. Wagner, Pflege d. Zähne. 1851, 58. Waldmann, schweres Zahn. 1856. Wedl, Zahnbein u. Knochen. 1864. — u. Heidl, Neubildung d. Zahnsubstanzen. 1864. Weinhold, Highmorshöhle. 1810. Weisendanger, die Zähne. 1879. Weisser, Arzt als Zahnärzt. 1842. Wenzel, Schmelzorgan d. Nagetiere. 1867. Wasserberg, Aphorismen v. den Zähnen. 1770. Wetzel, Zahnschmerzen. 1809. Wilpert, Krankh. d. Mundes. 1879. — Zahnverderbnis. 1883. Wolffsohn, Zahnärzt. 1829; — Zähne. 1840. Würger, Speichelsteine. 1778. Zahnärzt. Der aufrichtige. 1796. — Der dienstfertige. 1709. — Frantzsäsischer. 1773. — Der homöopathische. 1838. — der sorgfältige. 1800. — Der vollkommene. 1835. Zahnschmerzen od. Mittel sich davon zu befreien. 1805. Zanders u. Voight, Zahnen d. Kinder. 1833. Zeen-Artzney. 1576, 1614. Zen Artzney Büchlein. 1614. Zene Artzney. 1532, 1536. Ziegel, die Zähne. 1870. Zielinski, Zahnheilkunde. 1844. Wir suchen alles über Zahnheilkunde u. verw. Gebiete (Zähne, Kiefer, Mund, Zunge, Gaumen, Hasenscharten etc.) in allen Sprachen vor 1860 zu kaufen u. bitten um Angebote. Unsere Desideratenliste steht auf Wunsch zu Diensten.
Karl W. Hiersemann in Leipzig: Bernd, Hauptstücke der Wappenwissenschaft. 2 Bde. Galopin, le silphium et la phthisie pulmonaire. Arndt, Schrifttafeln zur latein. Paläographie. Heft 3. American Journal of Mathematics. Vol. VI. (1883.) Singer, mod. Graphik. Lux.-Ausg. Jahrbuch d. dtschn. Werkbundes 1912. Dreifaltigkeitsb. (alte Heilkde.). Collection Gréan. Verrerie antiqu. 368 Tafeln. 1903. Auch defekt. Scheltema, Abendmahlsdarstellg. Gardner, old silverwork. Domanig, deutsche Medaille. The Kelekian Collection of Pers. potteries. Wallis, the Godman Collection.	Erslev & Hasselbalch in Kopenhagen: Keil u. Delitzsch, Kommentar üb. d. Alten Testament. 1 Teil 1, Bd. 2. Leviticus. 1 Teil III, Bd. 2. Jeremia. 1 Teil III, Bd. 5. Buch Daniel. 1 Teil IV, Bd. 3. Salomon. 1 Teil IV, Bd. 4. Hohelied.	E. A. Seemann , Verlag in Leipzig: *Zeitschrift f. Bücherfreunde. Alte Folge. 12 Jgge. *Insel-Almanach 1906. *Leyde, das Ahnenkreuz. 1838; — die Pfarre zu Buchensee. (Jugendzeitschriften.) *Dehmel, R., Betrieb von Feuerversicherungen. Diss. 1886. *Sommerlatte, Gedichte. *Doré, Werke m. Ill. von ihm. *Parodien, Travestien.	Hirschwald'sche Bh. , Berlin NW.: Laforgue, Kunst d. Zahnärztes. 1803; — Zahnärztekunst. 1803—1807. Lebrecht, prakt. Zahnärzt. 1830. Lentin, elektr. Erschütterung im Zahnteil. 1756. Lenz, fort mit d. Zahnschmerzen. 1843. Leopold, Zahnoperationen. 1806. Liddel, Tractatus de dente aureo pueri Silesii. 1628. Limbar, Zahnschmerz. 1865. Linderer, Handb. d. Zahnheilkde. 1807. 1842—48. Lippold, Odontotherapie. 1862. Löffler, Vorsichtsregeln f. die Zähne. 1822; — prakt. Zahnärzt. 1826.
Martin Breslauer in Berlin W. 15, Kurfürstendamm 29: *Erste vollständ. Gesamtausg. in guten Bdn. d. Zeit von: Goethe, — Schiller, — Heine, — Börne, — E. T. A. Hoffmann, — Grillparzer, — Jean Paul, — Lenau, — F. D. Strauss, — Lessing, — Mörike, — Eichendorff, — Chamisso, — Klopstock, — Körner, — Kleist, — Scheffel, — Spinoza, — Kant, — Nietzsche, — Schopenhauer, — Wieland.			

Lampart & Comp. in Augsburg:	Winter's Buchh. in Bremen:	Librairie Nilsson in Leipzig:	F. Volkmar in Leipzig:
*Gurlitt, Baukunst Konstantinopels.	Halenbeck, Umgebung Bremens.	Liebigs Annalen. Bd. 24.	Benrath, Glasfabrikation. Braunschweig 1875.
*Webers Demokrit, vollst. A.	— Gesch. d. Fleck. Scharnbeck.	Rudolf Wörbs & Co. in Görlitz:	Fromberg, Glasmalerei. Leipzig 1851.
*Clement, Waldkinder.	Schriefer, Gesch. v. Hagen u. Stotz.	*Häusser, dtsc. Gesch. 4. Aufl.	Gessert, Gesch. d. Glasmalerei. Stuttgart 1839.
*Weber, Weltgeschichte.	Stenglein, Zoll- u. Steuergesetze.	*Hohenlohe-Ing., Leben.	Kunckel, Glasmacherkunst. Nürnberg 1821.
*Langensch., russ. Sprachbr.	Schaps, Seerecht.	*Brockhaus — Meyers Konv.-Lex.	Lohmeyer, Glasindustrie. Stuttgart 1874.
*Roosevelt, Jagd i. d. am. Wildn.	Lentz, was ist Gold?	V. Liehmann in Turn-Teplitz:	Stien, Glasfabrikation. Braunschweig 1862.
*Niedieck, m. d. Büchse i. 5 Weltt.	Rechtsprechg. d. Oberlandesger.	*Königs Warenlex. Drogenk. All.	N.G. Elwert'sche U.-Bh., Marburg:
*Berger, in Afrik. Wildkammern.	18—26 u. f.	Mich. Prögel in Ansbach:	*Baedeker, Rheinlande. 1909.
Evang. Buchh. v. Fr. Trümpler in Hamburg 5:	Holz, A., Kunst, Wesen, Gesetze.	*Wagner, unsere Vorzeit. Bd. 1. 2.	Bentley, Horaz.
*Schillers Werke. (Cotta.) 16 Bde. Geb. à 1.—.	— Revolution d. Lyrik.	Paul Gottschalk in Berlin:	Cohen, Theorie d. Erfahrung.
Fr. Wagner'sche Univ.-Bh. in Freiburg i. B.:	*Schidlof, Bildnisminiatur.	*Kunstwart 1—3, 7—10.	*Dingelstedts Werke u. Einzel-A.
*Physikal. Zeitschrift. Jg. 1—7.	Buchenau, Bremen.	*Türmer. Jg. 14.	*Elbe, die Brüder Meienburg.
*Karl Jos. Simrock. Alles.	Giesebricht, Treitschke.	*Rheinlande. Jg. 1—3.	Elster, Prinzipien. I.
*Bamberger, moderne Feigenblätt.	Brentano, Bedürfnisfrage.	*Gesundheits-Ing. 1902, 06—10.	*Ennen, Gesch. v. Cöln. II.
Johs. Alt in Frankfurt a. M.-Süd:	— Bevölkerungsbeweg.	W. Erbe's Buchh. in Spremberg:	Falckenheimer, hess. Jugendlust.
*Archiv f. Rassen- u. Gesellschaftsbiologie. Bd. 7. 8.	Mebes, um 1800.	Müller-Breslau, graph. Statik. II, 1—2.	Fichtes Werke. Hrsg. v. Medicus.
*Bloch, Sexualleben.	Wesing, Bremen.	Günther, Ambergau.	*Frédéric II, Oeuvres hist. I—III. 1846.
*Fuchs, Sittengesch. Erg.-Bde.	Lenz, Bismarck.	Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:	Gothein, Ignatius von Loyola.
Rosenberg & Sellier in Turin:	Klebs, Entwicklung.	(C) Heckel, fossile Fische Oesterr.	Grinert, Chrestomathie d. neu-pers. Sprache.
Brugmann u. Delbrück, Grundr. d. vergl. Gramm. d. indogerm. Sprach. 2. A. Bd. 2, Tl. 1. 2.	Bode, meine Religion.	(C) Jacobi, Canon arithmeticus.	*Jahrbuch f. dtsc. Theol. 1868.
Vicaire, Manuel de l'amateur des livres du XIXe siècle.	Sello, Twistringen.	(C) Alciatus, Opera omnia. 1516—1517.	Helmer, Prinz Rosa Stramin.
Landwirtsch. Versuchsstat. Bd. 81. 82. 83.	Bronn, fries. Namen.	(C) Büchsenschütz, Besitz u. Erw.	Holz, Dafnis. 1. Ausg.
Handb. d. pathogenen Mikroorg., v. Kolle-Wassermann. 2. Aufl.	Morf, französ. Literatur.	(C) Faber, de erroribus pragmat.	*Kiepert, Integralrechnung.
Lacroix, Moyen-âge. 4 vols.; — XVIIe siècle. 2 vols.; — XVIIIe siècle. 2 vols.; — Empire. 1 vol. (9 vols.) Kplt. u. einz. Rote Orig.-Hfrzbde.	Kalthoff, Religion d. Modernen.	(C) Duarenus, Omnia quae quid. haec. 1592.	Koch, aus d. Leben e. bösen Jung.
M. Plass in Bonn a. Rh.:	Julius Herz in Wien I:	(W) Frank, Str.G.B. f. d. Dtsche.	*Krummacher, Fr. A., Porträt.
Joh. Hugo v. Orsbeck, Kurf. von Trier: Porträts u. a. diese Familie Betreffende.	*Schiff, H., Schief Levinche und s. Kalle. (Hoffm. & Campe.) Eilt!	Reich. N. A.	*Lacomblet, niederrhein. Urkund.-Buch. II.
Tesche, Erzählgn. a. d. Bergisch. Ansichten v. Godesberg, — Mehlem, — Drachenfels, — Rolands-eck, — Nonnenwerth, — Remagen, — Königswint., — Rhöndorf, — Honnef, — Rheinbreitbach, — Unkel, — Linz, — Cöln, — Düsseldorf, — Mülheim (Rhein u. Ruhr), — Elberfeld, — Solingen, — Remscheid, — Arnsberg, — Altena etc.	I. Kauffmann, Frankfurt a. M.:	(W) Almania Studentenliederb. 1.	*Luthardt, Lehre v. freien Willen.
Max Weg in Leipzig:	*Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. Nur tadellos erhaltenes Exemplar.	Oscar Waeldner in Beuthen, O.-S.:	*Lütkens, Prädestinationlehre.
Geolog. Centralblatt, hrsg. von Keilhack. Bd. 18—21.	*Cohen, Charakteristik d. Ethik Maimunis.	*Becker, die heil. Hedwig, Herzogin v. Schlesien u. Polen.	Alfred Lorentz in Leipzig:
Geologische Rundschau. Kplt. u.e. Claus, Lehrb. d. Zool. 8. A. 1910.	*Herolt, Johanne, Sermones et exempla. Nürnberg 1494.	*Jacobus de Voragine, Sermones de Sanctis.	Bier, Operationslehre. Bd. 3.
Fraas, Petrefaktensammler.	Angebote direkt erbeten.	Chr. Limbarth in Wiesbaden:	Liepmann, gynäkolog. Operationskurs. 1912.
Carl Haferland in Finsterwalde:	Evangel. Buchhdlg. in Magdeburg:	1 Nagels Künstlerlexikon.	Liljequist, Diagn. aus d. Augen.
Atlas d. klin. Untersuchungsmeth. nebst Grundriss d. klin. Diagn., v. Christfried Jakob. Bd. 15 v. Lehmanns Medizin. Atl.	*Götzinger, Reallexikon d. dtscrn. Altertümer.	1 Müller, allgem. Künstlerlexikon.	3. Aufl.
Graphische Gesellschaft, A.-G., Berlin SW. 68, Lindenstr. 16/17:	*Reuss, Eleonore, aus herbstl. Zt.	Karl Scheffel in Kreuznach:	Berichte d. Dtscrn. chem. Gesellschaft. Bd. 1—10.
Eders Jahrb. d. Photographie. Jg. 1890, 92, 94—96, 1905—08, 12, 1913. Mögl. gebunden.	*Kliche, Bausteine.	*Ullsteins Weltgesch. Bd. 1. 2. 3. 4. 5. Halbfz.	Ellissen, Thee- u. Asphodelosblt. 1840.
Fr. Schaeffer & Co. in Landsberg a. W.:	Fr. Semminger in Bern:	*Fuchs, Sittengesch. Bd. 2. 3. Orig. Geb.	Liebigs Annalen d. Chemie 1880 od. 1890—1901 inkl.
*Brockes, Alles.	1 Hillebrandt, die indischen Neu- u. Vollmondopfer. 1880.	*Daffner, Salome. Geb.	Wasmann, mod. Biologie. 1906.
Günther, Christ., Gedichte.	Spithoever'sche Buchh. in Rom: Bulle, schöne Mensch. 2. A. Text.	F. Kilian's Nachl., Budapest:	— Instinkt u. Intellig. i. Tierreich.
J. M. Spaeth in Berlin C. 2:	C. Mussotter in Munderkingen: Dtschs. Heldenb. I. Berl. 1866.	1 Dahn, Romane aus d. Völkerwanderung. I—XII.	— Seelenleben d. Ameisen. 1900.
1 Oderwald, anne schlüsse Paper-stunde. (Schles. Mundart.)	Lassberg, Schwabenspiegel.	K. J. Müller, Berlin, Mohrenstr. 27:	Wirth, Psychophysik. 1912.
5 Thure-Brandt, Massage bei Frauenleiden.	Pacca, Denkw. Pius' VII.	*Stroh, die Lehre des Joh. Mich. Hahn.	Zeitschrift f. physiol. Chemie. Bd. 1—12.
1 Caran-d'Ache, Humoristica.	Brück, dt. kath. Kirche. III.	F. W. Kasten in Chemnitz:	Goldtammers Archiv f. Strafrecht.
1 Schrader, Todeskandidat.	Kopp, kath. Kirche i. 19. Jahrh.	Velhagen & Kl.'s Monatsh. 24. Jg.	Bd. 50—60.
1 Griesinger, Mysterien d. Vatik.	Sendbote d. H. Jesu. I—V.	In Heften. Gut erhalten.	Friedrichs, Baufluchtliniengesetz.
	Gute Kamerad. I—VIII.	Theodor Schuberth's Buchhdlg. in Dresden-Blasewitz:	Hermann Mayer in Stuttgart, Calwerstr. 13:
	Freytag, Technik d. Dramas.	*Fuchs, C. J., Untergg. d. Bauernstandes u. d. Aufkommen d. Gutsherrschaft.	*Montesquieu, Lettres pers. (Le Févre.)
	Bulthaupt, Dramaturgie d. Schauspiels.	Sehlze'sche Buchh. in Celle:	*Kämmel, Werdegang.
	Fr. Schaeffer & Co. in Landsberg a. W.:	1 Busch-Album. Ältere Ausg. (1.—50. Taus.)	*Maier, J. G., Elem.-Arithm. II. (Gundert.)
	*Brockes, Alles.	L. Fernau in Leipzig:	*Freytag, Soll u. Haben.
	Günther, Christ., Gedichte.	Archiv f. Gynäkologie. Bd. 48.	*Furtenbach, Befestigungsk.
	J. M. Spaeth in Berlin C. 2:	Monatsschr. f. Gynäkol. Bd. 1—2.	Brüder Tisza in Budapest II:
	1 Oderwald, anne schlüsse Paper-stunde. (Schles. Mundart.)	Ztschr. f. Geburtshilfe u. Gynäk. Band 5—17.	*1 Jahrb. f. Dtsche. Seeinteressen 1904—14. Event. einz. Bde.
	5 Thure-Brandt, Massage bei Frauenleiden.		
	1 Caran-d'Ache, Humoristica.		
	1 Schrader, Todeskandidat.		
	1 Griesinger, Mysterien d. Vatik.		

- Th. Stauffer** in Leipzig:
Burchard, krit. Beitr. z. neuest. Lit. d. Römerzüge i. nordwestl. Deutschl. Diss. 1870.
Hermann, Dissert. exhib. sent. Roman. ad oeconom. univ. sive nat. pest. 1823.
Lachmann, de aetate Fl. Aviani. 1845.
Morselli, il demone di Socrate. Milan 1882.
Roscher, Disput. prima de Doctr. oecon.-polit. apud Graecos primadias. 1866.
Saarschmidt, Socratis daemonium quid et quale fuerit etc. Schneeburg 1812.
Salvioni, il comunismo nella Grecia Antica. 1883.
Westphal, d. Tortur b. d. Griech., Röm. u. Deutschen. 1785.
Weiske-Dehmel, d. Einfluss d. Weidebeschaffenh. u. d. Häufigkeit d. Scheerens auf die Wollproduktion.
Rhode, der Einfluss der austral. Wollprod. a. d. Schafhaltg. in Deutschland. 1869.
Podoba, d. Schönheit d. Merinowolle. 1881.
Jürgens, Prüf. d. austral. u. dt. Merinowolle. 1895.
Alles v. Anat. France. (Französ.) Techn. Auskunft. Jg. 1912.
Jäger, Komm. z. Konkursordnung.
Prölss, Gesch. d. neuer Dramas.
Verh. d. 31. Juristentages, Bd. 3.
Domrich, psych. Zustände. 1849.
Roberts of Kandahar, 41 Jahre in Indien.
Seton-Watson, südslav. Frage i. Habsburg. Reiche. 1913.
Uebersberger, Russlands Orientpolitik. Bd. 1.
Grulew, Ringen Russlands u. Englands i. Mittelasien.
Heyse, Antologia dei mod. poeti ital.
Vitruvius, lat.-franç., av. comm. p. Choisy. 1909.
Lempens, Gesch. d. Hexen u. Hexenproz.
Graefe-Saemisch, Handb. 2. Aufl. Lfg. 39. 97—100.
Bleek, Brief a. d. Hebräer.
Inscriptiones Graecae. (Reimer, B.) Sow. erschien. u. einz. Tle.
Clebsch-Gordan, Theorie d. Abelschen Funkt.
Russell, Principles of Mathematics.
Domrich, psych. Zustände. 1849.
Brockhaus' gr. Konv.-Lex.
- W. Groos** in Coblenz:
Bamberger, Ludwig, Erinnerungen.
- Hermann Seippel** in Hamburg:
Aeschbacher, Predigten.
- Federico Pustet** in Rom:
Sachau, Reise in Syrien u. Mesopotamien. Leipzig 1883.
Sachau, am Euphrat u. Tigris.
- Joseph Jolowiec** in Posen:
*Kunstwart. Jg. 1—13 u. 1—7.
*Merz, Contorni. Roma 1808.
*Canina, Thorwaldsen. Rom 1844.
*Steinschneider, Kde. hebr. Handschriften. 1897.
*Gesetzsamml. f. d. kgl. preuss. Staaten. 1824 u. 1829.
*Rieser, ges. Schriften.
*Geiger, nachgelass. Schriften.
*Herzog, Realencyklopädie.
*Rein, Handb. d. Pädagogik.
*Wetzer u. Weltes Kirchenlex.
*Grisar, Luther.
*Seeberg, aus Relig. u. Gesch.
*Euphorion. Bd. 1—6.
*Kolbing, engl. Studien. Bd. 6—8. 33—36.
*Springer, Kampf d. österreich. Nationen. I.
*Gumplowicz, Rassenkampf.
*Poehlmann, soziale Frage u. Sozialismus. 2. A.
*Kutscher, Naturgefühl in Goethes Lyrik.
*Festschrift f. Adolf Wach. 1913.
*Festgabe f. Wilke. 1900.
*Festgabe d. Giessener Fakultät f. Dernburg. Berl. 1900.
*Rathenau, Mechanik d. Geistes.
*Spielhagen, Plattland. 3Bde. 1879.
*Taine, de l'intelligence. 2 vols.
*Percy, Reliques of ancient Engl. poetry. 2 Bde. Berlin 1893.
*Wessely-Andresen, Handb. für Kupferstichsammler.
*Fontane, Jenny Triebel.
*Scharfenberg, jüngere Titurel, ed. Hahn.
*Walther v. d. Vogelweide, Ged., von Schroeter.
*Walther, Gesetz d. Wüstenbildg. 2. Auflage.
*Förster, Schützengilden.
*Nathanson, Stoffwechs. d. Pflanz.
*Haeckel, Monismus.
*Daude, Urheberrecht.
*Allfeld, Urheberrecht.
*Röpell-Caro, Gesch. Polens. Kpl. u. einzeln.
*Zarncke, Universit. im M.-A.
*Haller, Gedichte, hrsg. v. Hirzel.
*Heinzel, Schriften, hrsg. v. Jelinek u. Krauss. 1907.
- Franz Deuticke** in Wien I:
*Archiv f. prakt. Dermatologie. Bd. 60. 62. 102 u. 105, auch def., u. Gen.-Reg. zu Bd. 26—50.
*1 Jahresberichte üb. d. Fortschr. d. Ophthalmol., hrsg. v. Nagel. Jahrg. 23—44.
Angeb. umgehend per Post erbet.
- Möchel's Buchh.** in Dresden:
Poestion, d. Tyrfingschwert. 1883.
— Island. 1885.
— isländ. Dichter d. Neuzeit. 1897.
Kerner, d. Kernerhaus u. s. Gäste.
- J. H. Robolsky** in Leipzig:
Bödiker, Familien-Telegraphenschlüssel. 4. Aufl.
Pröhle, Harzsagen.
- G. E. Stechert & Co.** in Leipzig:
Annalen d. ges. Heilkunde. von Hecker. 1—4 od. 3 (1832) apart.
Arch. f. Heilkde. 1—19 — 1860—78.
Eisenbahn-Verordnungsbl. Bd. 28—36.
Farinelli, Grillparzer u. Raimund. 1897.
Fouqué, de la Motte, Werke. 1841. 12 Bände.
Gartenlaube 1910. Doppelh. 2 ap.
Handelsmuseum (Wien) 1913, Nr. 2 apart.
Holz, Phantasus. I. II.
Jahrbücher, Landwirtschaftl. Nur ganz kplte. Ser. m. all. Erg.-H. Event. Erg.-H. zu 1875. 76. 79 I u. 1902 IV apart.
Korrespondenzblatt, Röm. - Germ. 1908—13 od. 1908, Nr. 5. 6 und 1910 Inhaltsverzeichnis apart.
Mitteilungen d. Centralstelle zur Förderung d. dtschn. Portland-Industrie. Bd. 1.
Monatsschrift f. Ohrenheilkde. Bd. 1—45 (1867—1911), ev. 1—16.
Mühlbach, Deutschl. geg. Frankr., — Frankr. geg. Deutschland.
Opitz, Mart., deutsche Gedichte, hrsg. v. Triller. Frankf. 1746.
Physiologiste Russe. Kpltte. Ser. Ravenstein, Taschen-Atlas d. Dt. Reichs. 1908.
Saar, sämtl. Werke. 12 Bde.
Schönheit, Die. Beiblätter 1 u. 2.
Talvj, Vers. e. geschichtl. Charakteristik d. Volkslieder german. Nat. 1840.
Urkunden, Aegypt., aus d. königl. Mus. zu Berlin. Griech. Urkdn. Bd. I. II.
Verhandlgn. d. dtschn. zool. Ges. 11. Vers. 1901.
Wieser, Ursprung u. Hauptgesetze d. wirtschaftl. Wertes. 1884.
Zeitschrift f. Biochemie 1—12. (1902—13.)
— f. orthop. Chirurgie. Bd. 15 ff.
— Allgem., f. Entomolog. 1—6.
— f. Riech- u. Geschmackstoffe 1—2.
— d. österr. Gesellsch. f. Meteorologie 1. 2.
Ziehen, Geisteskrankheiten des Kindesalt. 3 Hefte u. Heft 2 ap.
- J. P. Weisweiler's Bh.**, Eschweiler:
*Villefranche, Don Bosco.
- Rascher & Cie.** in Zürich:
Swammerdam, Bibl. d. Natur.
- Königl. Hofbuchh.** von H. Reitzel in Cannstatt:
*Wissen ist Macht 1912, Nr. 10—12.
- P. Wunshmann** in Wittenberg:
*Böhme, Chr. Fr., Notlüge. 1828.
*Heinroth, die Lüge. 1834.
Freytag, Ahnen. III—V.
*Moeller, Lehrb. d. Kircheng. I-II.
- K. Kreutzmann** in Backnang:
*1 Ztschr. f. freiw. Gerichtsbarkt. 1900—1905. Broschiert.
*1 Kommentar z. BGB., v. Reichsgerichtsräten. 2. Aufl. 1913.
- U. Hoepli**, Sortim., in Mailand:
*Linek, Lehre v. d. Rechtsmittel.
*Rossshirt, Wirkgn. d. Prozesses a. d. materielle Recht. (1848.)
*Zeitschrift der Savigny-Stiftung. Jahrg. I—XVI.
*Kirchner, das Papier.
*Archivalischer Almanach. I.
*Kern, Humana civilitas.
*Petersen, zur Lehre über den Klagegrund.
*Bekker, Litiskontestatio u. Urtheil. (1860.)
*Daniels, französ. u. rhein. Civilprozessrecht. (1849.)
*Steinmetz, ethnolog. Studien z. Entwicklung d. Strafe. (1892.)
*Post, Bausteine f. allg. Rechtswissenschaft.
*Lukas, Grundbegriffe in d. Kosmogenien d. alt. Völker. (1893.)
*Archiv für Geschichte d. Medizin. I u. ff.
- Basler Buch- u. Antiquariatshdlg.**
vorm. Adolf Geering in Basel:
*Buch f. Alle 1873, 86, 1913.
*Mangoldt, Einl. i. d. h. Mathem.
*Oberrhein. Chron., v. Grieshaber.
*Hesse-Wartegg, Wunder d. Welt. Brosch. u. geb.
*Cranach, L., Holzschnittwerke.
— Leben, v. Schuchardt.
*Dürer, Gebetbuch Maximilians.
*Drude, Lehrb. d. Optik.
*Lippmann, Thermodynamik.
*Planck, Vorles. üb. Thermodyn.
*Verh. d. Phys. Gesellsch. 1913.
*Zeitschr. f. schweiz. Rechtsquell., v. Schauberg. 2 Bde.
*1001 nuits, par Mardry.
*Putscheller, Fels u. Firn.
*Hager, pharmaz. Praxis. III.
*Haeusser, Sage vom Tell.
*Heer, Wetterwart. 1905.
*Scheffel, Trompeter. 1871.
*Calvini opera. Vol. 10—20.
*Brehms Tierleben. 4. Aufl.
— do. 3. Aufl. Billig.
— do. V.-A. 3 Bde. 1902.
*Dahn, ein Kampf um Rom.
*Heimatschatz. I kplt. u. 3—5; III, 1. 2; VI; VII, 11; VIII, 6.
*Zündel, Blumhardt; — Apostelg.
*Jägers Weltgesch. N. A.
*Seetz, Schweizergeschichte.
*Fürstemann, dt. Ortsnamen.
*Kindler, Adel d. Elsass.
*Schweiz. Geschlechterbuch.
*Viertelj. f. Truppenführ. 6. 9.
*Huber, schweiz. Privatrecht.
*Maag, schweizer Truppen.
*Reinkens, Amalie Lasaulx.
*Rodt, bernisches Kriegswesen.
- Speidel & Wurzel** in Zürich:
Meyers Konv.-Lex. 6 Bde.
Vega, Logarithmen.
Miller, Zahnheilkde. 2. Aufl.
Chamberlain, Grundlagen.
- Wilh. Zimmermann** in Euskirchen:
Nicolai, Chr. Fr., die Freuden d. jungen Werther.

Antiquariat Niedersachsen in Göttingen:	Loescher & Co. (W. Regenberg) in Rom:	Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M., Hochstrasse 6:	Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M. ferner:
*Götz, histor. Geographie.	*Petrarca, de vita solitaria.	*Loë, Augsb. Umgeb. 1827.	*Clarisse, Naturk. van het heel. 1847.
*Götzke, rhein.-w. Kohlensyndikat.	*Prudentius, ed. Dressel.	*Logos. Bd. 1—4. 1910-13 u. kpl.	*Klopstock u. s. Freunde. Briefwechsels, hrsg. v. Schmidt. 1910.
*Gräfe, Aufg. a. d. analyt. Geom. d. Raumes u. Auflösngn.	*Stephanus, H. (H. Estienne), Dictionarium medicum.	*Lokomotive, Die. 1—2.	*Leyen, die Märchen u. d. Lieder d. Edda.
*Grässe, Bierstudien. 1874.	*Riegel, spätrom. Kunstdind. I.	*Lombroso, der Verbrecher. 2—3.	Leyser, Hist. poetar. medii aevi. 1721.
*Grothe, geogr. Charakterbilder a. d. asiat. Türkei.	*Wattenbach, Dtschids. Geschqu.	*Loon, Beschrijving van nederl. historiepenn. etc. Bd. 5.	*Liblin, Chronique de Colmar. Fasc. 3.
*— Vorderasienexpedition.	*Mohl, Gesch. d. Staatswiss. III.	*Looshorn, Gesch. d. Bist. Bamberg. 1—4.	*Lichtenberg, verm. Schriften. Bd. 9. 1806.
*Hammerstein, Bardengau.	*Brockelmann, Gesch. d. arab. Lit.	*Lorenz, Anhalt. Gesch.	*— Entwicklungsgesch. d. Landschaftsmalerei.
*Lyra, Kirchspiel Gehrden. 1882.	*Kremer, Kulturgesch. d. Orients.	*Lorenzino dei Medici, Scritti e Docum. Mil. 1862.	*Liebe, teutsches Wörterbüchlein.
*Meyer, R., altgerman. Poesie.	*Amari, Storia d. muselmani in Sicilia.	*Loria, spez. ebene Kurven.	*Liebenam, Laufbahn d. röm. Prokuratoren.
*Plautus, ed. Lindsay.	*Revue biblique intern. I—XI.	*Loscher, de metempsychosi Pythagorica. 1666.	*Liebermann, Gesetze d. Angelsachsen. II.
*Poetae lyr. graeci, ed. Bergk. III.	*Bierling, Kritik d. jurist. Grundbegr. IL	*Loeschke, Kat. d. Samml. Nissen.	*Liebigs Annalen d. Chemie. Bd. 313—400 u. Bd. 167. 168. 140, 1—2. 166, 3. 202, 3 od. kplite. Bde. Reg. zu 1—100.
*Rayliard, Poésies d. Troubad.	*Ficker, v. Reichsfürstenstand. I.	*Schulz, Geschichte. IV. Neuzeit.	*Lillenthal, Vorles. üb. Differentialgeometrie. I.
*Reitzenstein, Epigr. u. Skolion.	*Dozy, Hist. d. muselm. d'Espagne.	*Lossnitzer, Veit Stoss.	*Liman, der Kronprinz.
*Rosenbusch-Wülfing, Physiogr. d. Gesteine. I. 1. 2.	Rosner in Wien I, Franzensr. 22: Studien z. dtschn. Kunstgesch. Strassb., Heitz.	*Lotz, Revision d. Grundbegr. d. Nat.-Oekon. 1814.	*Lincoln, A., der Sklavenbefreier.
*Schrader, Dynastenstämme zw. Leine, Weser u. Diemel. 1832.	*Weese, Bamberger Domskulptur.	*Lotze, Gesch. d. St. Münden.	*Lindau-Sydow, Thesaurus litter. mycolog. Bd. 1—3.
*Schweighäuser, Lex. Polybianum.	*Buchner, mittelalt. Grabplastik in Nordthüringen.	*Loewe, Reste d. Germanen.	*Lindenschmit, Altert. uns. heidn. Vorzeit. 1—5.
*Serret, Diff.- u. Integr.-Rechng.	*Haseloff, thür.-sächs. Malschule.	*Lowy, Aktionsgefühle.	*Lion, M. T. Tironis et Maecenatis. 2. A.
*Storm, Hausbuch dt. Lyrik.	*Lübbecke, got. Kölner Plastik.	*Lübben u. Walther, mittelniederdt. Handwörterbuch.	*Leonardo da Vinci, Buch v. d. Malerei. Hrsg. v. Ludwig. 3 od. 1—3 kpl.
*Streitberg, urgerman. Grammat.	*Moriz-Eichhorn, Skulpturenzykl. d. Freib. Münsters.	*Lucilius, Carminum reliqu., rec. Marx.	*Lipperheide, Klöppeln.
*Stüve, Gogerichte in Westfalen.	*Gabelentz, Gesch. d. oberdtschn. Miniaturmalerie i. 16. Jahrh.	*Ludolf, Variae observ. forenses. 1—3. 1732—34. c. suppl.	*Corpus Cassidum.
*Ulrich, Hannovers Vergangenheit.	*Baumeister, Rokokokirchen Oberbayerns.	*Ludwig, ges. Schriften, hrsg. v. Schmidt. 6 Bde.	*Lippert, Urkundenbuch v. Lübben. I.
*Ulrich v. Lichtenstein, v. Lachmann.	*Weber, Beitr. z. Dürers Weltanschauung.	*— dt. Reichsstände im Els.	*Lipps, phys. Massmethoden (Die Wissensch. 6).
*Urkundenbuch v. Mühlhausen i. Th., v. Herguet.	*Weigmann, Bamberger Bau-meisterfamilie.	*— Repert. organor. rec. 1910 ff.	*Literaturkalender, Dtschr., hrsg. v. Hart. Jg. 3—4.
*Volkmann, Rhetorik d. Griechen. 2. A.	*Hildebrandt, Archit. b. Altdorfer.	*Lukas, rechtl. Stell. d. Parlament.	*Litnim, D., Grammat. Lituanica. 1653.
*Vorländer, Philosophie.	*Pückler, M. Schaffner.	*Ludeberg, Bilder a. m. Praxis.	*Litteraria, Nova, v. Krausius. 1718.
v. Zahn & Jaensch in Dresden:	*Kick u. Pfeifer, Rokoko u. Louis XV. in Schwaben.	*Luthers Briefwechsel, hrsg. v. Enders u. Kawerau.	*Loebe, Bekämpf. d. unlaut. Wettbew. 1—3.
Geyer, ewige Freude.	*Voss, Ursprung d. Donaustils.	*Luther, von der Freiheit e. Christenmenschen. 1. A. — Luthers Glaubensl. in schlag. Kernspr. a. s. Werken. — Opera omnia. Calw 1886. Tom. 26—28.	*— dt. Zollstrafrecht. 4. A.
Müllenhoff-Scherer, Denkmäler dt. Dichtung.	*Lange, P. Flötner, ein Bahnbrech. deutscher Renaissance.	*Lutz, Bürgerb. d. St. Basel. 1819.	*Lobeck, Aglaophamus.
Kultur d. Gegenwart. Alles Ersch. Neueste Aufl. Geb.	*Bergner, Handb. d. kirchl. Kunstarttümmer.	*Lützow, Cat. d. Antiken-Samml. a. d. Nachl. v. Thiersch.	Gsellius'sche Bh. in Berlin W. 8:
Kochler, Gesch. d. Oberlausitz.	*— do. der bürgerl. Kunstart.	*Lyncker, Kreis Heydekrug.	*Knesebeck, Rittermatrikel des Kgr. Hannover u. d. Herzogt. Braunschweig. Göttingen 1860.
Andresen, Handb. f. Kupferstich-sammler. Neue Aufl.	*Falke u. Frauberger, mittelalterl. Schmelz-Arbeiten.	*Maaler, Josua, d. deutsch spraach. 1561.	*Hill, Georg, gefahrvolle Wege. (Keine Leihbibl.-Ex.)
Heller, Monogramm-Lex. Bamberg 1831 od. neuere Aufl.	*Schmitz, Glasgemälde d. Kunstre-bemus. Berlin.	*Mach, Willensfreiheit d. Mensch. — Zwekbegr. f. d. Naturwiss. — Erkenntnis u. Irrtum. 2. A.	*— auf immer verschwund. (do.)
Aström, Taschenb. f. Freimaurer. 1. Serie. Jahrg. 7. 8. 30.	*Hartmann, got. Monumentalplast. in Schwaben.	*Magazin f. Literatur. 66, No. 16 u. 18.	*— d. Bank d. Verderbens. (do.)
Raabe, das Odfeld. 1. Aufl.	*Baum, Ulmer Plastik um 1500.	*Magazin, Leipzig, f. Naturk., Mathematik u. Oekon. 1—8.	*— e. Duell unt. Robespierre. (do.)
— Stopfkuchen. 1. Aufl.	*Schütte, schwäb. Schnitzaltar.	*Magazin, Psychol., hrsg. v. Beyrig. 1—3.	*— der Hochverräter. (do.)
Sealsfield, der Legitime u. die Republikaner. 1833.	*Herrade de Landspurg, Hortus delic. (1901.)	*Justinus, Venezia, Jenson. 1470.	*— um Thron u. Leben. (do.)
— Lebensbilder a. beiden Hemisphären.	*Volkelt, System d. Aesthetik.	*Juvenalis, Persius, Ven. Aldus. 1535.	*— unt. d. rot. Eminenz. (do.)
Vacano, Geheimnis d. Frau von Nizza.	*Lichtwark, Ornamentstich d. dt. Frührenaissance.	*Reumont, röm. Briefe. 4 Bde.	L. Rosner in Wien I, Franzensring 22:
Sacher-Masoch, Graf Domski.	Gustav Ranseburg in Budapest, Franziskanerplatz 2:	*Bericht üb. d. Wirken u. Best. d. hist. Ver. zu Bamb. 22 u. 26.	*Anderson, John, the selungs of the Mergui Archipelago. (London 1890, Trübner.)
— letzte König d. Magyaren.	*Inama-Sternegg, Wirtsch.-Gesch.	*Gneisenau, Porträt von ihm.	*Madeleine, auf Kypros. Pr.-Ausg.
— die geschiedene Frau.	*Lamprecht, dt. Wirtschaftsleben.	*Gothaer Hofkalender. 1836.	
— das Vermächtnis Kains. 2 Tle.	*Corpus juris canonici, ed. Boemer. Hal. 1747.	*Czerwinski, Gesch. d. Tanzkunst.	
— Jugendgeschichten.	*Justinianus, Digesta.	*Geijer, üb. d. Kehreim.	
— do. Neue Folge.	*Leiningen-Westerburg, Exlibris.	*Weber-Baldamus, Lehr- u. Handbuch d. Weltgesch. 2—4. 21. u. 22. A. 1911—13 u. Erg.-Bd.	
Hacklaender, Nullen.	*Kautzsch, Apokryphen. 2 Bde.		
Krummacher, Himmelschlüssel. (2 Exemplare.)	*Tonini, Storia Riminese.		
Huish, Greek Terracotta Statuett.	Heerdegen-Barbeck in Nürnberg: Zorn, Tanzkunst. Bd. II.		
Brehms Tierleben. 14. Aufl. Bd. 1—5. 11. Geb.			
Alois Reichmann in Wien IV:			
*Henne am Rhyn, Kulturgesch. d. Judentums.			
*Schreiber, Perspektive.			

Gilhofer & Ranschburg in Wien I. Bognergasse 2: Hayes, the open Polar Sea. Kiesecke, vier mineralog. Reisen durch Grönland (8jähr. Aufenthalt in Grönland). Ca. 1820. Rink, Otto, Märchen u. Sagen d. Eskimos. — Mitteilgn. üb. Grönland. (Meddelelser om Gronland.) Heft 10. Andersen, isländische Volkssagen. Holm, Mitteilgn. üb. Grönland. Coldeway, zweite deutsche Nordpolexpedition. 2 Bde. Hrsg. v. Bremer Schiffahrtsverein. Fries, Danmark-Expedit. (Dän.) Koch, Ghennen den viden Orken. (Dänisch.) Stephenson, Expedition. Greely-Expedition. Mc Clure, Rettungsexpedition von Mc Clintock. Nansen, Nord in Tjake Heimen (norwegisch). 14 Liefergn. Peary, Nordwest-Grönland-Exped. 1888—92. Barents-Expedition. Anfang d. 16. Jahrh. (Holländ. od. dtsh.) Payer, österr. Nordpolexpedition 1872—74. — Metamorphosen d. Polareises. Herzog d. Abruzzen, Stella Polare- Expedition (die wissensch. Er- gebnisse). Italienisch. Graf Wilczek, Jan Mayen-Expedit. Parry-Expedition 1827. „Jeannette“-Expedition 1880—81. Cook, meine Eroberung d. Nord- pols. Amundsen, die Nordwestpassage. Biscoe, Recent discoveries in the Antarctic Ocean. (Journal of the Roy. Geogr. Society. 1833, Seite 105—112.) Petermanns Mitteilungen. Balleny, Discoveries in the Ant- arctic Ocean. (Journal of the Roy. Geogr. Society 1839.) Dumont d'Urville, Voyage au pole sud et dans l'Océanie. 1814—54. Wilkes, United States Exploring Expedition. 5 vols. u. Atl. 1845. Moore, Magnetic voyage of the Pa- goda. Nautical Magazine. 1846. Klutschak, Bes. auf Süd-Georgien. (Dtche. Rundsch. f. Geogr. u. Stat. 1881.) Mosthaff u. Will, die Insel Süd- Georgien. (Dtche. Geogr. Bl. 1884, V11, Heft 2.) Vogel, üb. d. Schnee- u. Gletscher- verhältnisse auf Süd-Georgien. (Jahresbericht d. Geogr. Gesell- schaft in München f. 1885, H.10.) Burn-Murdoch, from Edinburgh to the Antarctic. Lond. 1894. Petersen (Larsen), die Reisen d. „Jason“ u. d. „Hertha“ in das Antarkt. Meer. 1893—94. Separ. Abdr. a. d. Mitteilgn. d. Geogr. Gesellsch. in Hamburg 1895.)	Gilhofer & Ranschburg in Wien ferner: Borchgrevingk, the „Antarctics“ Voyage to the Antarctic. (Geo- graphical Journal 1895, vol. V, Nr. 6.) — üb. die Reise d. „Antarctics“ n. Viktoria-Land. (Verhandlgn. d. Ges. f. Erdkde. zu Berlin 1895, Nr. 8 u. 9.) Petermanns neue Karte der Süd- polar-Reg. (Petermanns Geogr. Mitteilgn. 1863.) Murray, the Exploration of the Antarctic Regions. 1880. (Scottish Geographical Magazine. Vol 2.) — the Renewal of Antarctic Exploration. 1894. (Geogr. Journ. Vol. III, Nr. 1.) Fricker, die Entstehg. u. Verbreitung d. antarktisch. Treibeises. 1893. Drygalski, die Südpolarforschung u. d. Probleme d. Eises. (Verhandl. d. 11. dtschn. Geograph. Tages zu Bremen. Berl. 1895.) Vanhöffen, welches Interesse hab. Zoologie u. Botanik an d. Erforschg. des Südpolargebietes. Berlin 1895. Neumayr, Südpolarkarte nach d. gegenwärt. Stand d. geogr. u. physikal. Wissens. 1:40 000 000. Berlin 1872. (Zeitschr. d. Ges. f. Erdkunde.) Murray, the Antarctic Regions. 1:45 000 000. (Scottish Geogr. Magazine 1886.) Murray, im „Geogr. Journal“ 1894 eine Südpolarkarte i. Massstab 1:45 000 000 sowie 9 kleinere Karten z. Darstellg. d. marinen Sedimente, d. Eisverhältnisse, d. klimat. u. erdmagnet. Elemente. Reiter, die Antarktis. 1:20 000 000. (Zeitschr. f. wiss. Geogr. 1887.) Haardt, d. Antarktis. 1:10 000 000. Britische Admiraltättskarten: Ice chart of the Southern Hemisphere No. 1241. South Polar Chart No. 1240. Oscar's Island, neuentdeckte Inselgruppe in d. Südsee. Drake's Land, neuentdecktes Land im Süden. Morrell, a narrative of 4 voyag. to the South Sea, North and South Pacific Oc., Chinese Sea, Ethiop. and Southern Atlantic Ocean, Indian and Antarctic Ocean. From the year 1822—31. N. York 1832, Harper (other editions 1841, 50). Baily, Report on the Pendulum Experiments made by the late Captain Henry Foster, in his scient. voyage in the years 1828—1831 with a view to determine the figure of the earth. Balleny, Extrait du journal du navire l'Elisa Scott allant de l'ile Campbell vers le Pôle Sud.	Gilhofer & Ranschburg in Wien ferner: Hooker, on the Diatomac. Vegetation of the Antarctic Ocean. Hooker, the Botany of the Antart. Voyage of H. M. Discovery Ships „Erebus“ and „Terror“ in the years 1839—43 etc. Map a. plates. 2 vols. 1847. Hooker, the Cryptogamic Botany of the Antarctic Voyage etc. Lond. 1845—47. Brutel de la Rivière, Togt van het Engelsche barkship Pagoda naar de Zuidpoel. Leiden 1850. Wilke, die Entdeckungs-Exped. d. Vereinigten Staaten in d. Jahr. 1838—42. 2 Bde. Stuttg. 1848—50. Wilke, American Exploring Expedition. Narrative of the United States Exploring Exped. during the years 1838—1842. Idem condensed and abridged. Lond. 1850. Dumont d'Urville, Reise nach d. Südpol u. Oceanien nebst Reisen auf Neuholland u. Tasmanien 1838—40. Hrsg. in „Die Weltkunde“ 6. Tl. Leipz. 1851, Heinzelmann. Wilkes, Voyage round the world; embracing the principal events of the United States Exploring Expedition N. York 1851. Dumont d'Urville, Voyage au Pôle Sud et d. l'Océanie sur les corveti. „L'Astrolabe“ et la „Zélée“ exécuté par ordre du roi pendant 1837—40 sous le commandement de M. Dumont d'Urville, publié sous la direction supérieure de Jacquinot. 32 vols. avec atlas en 6 vols. Paris 1842—1854, Gide.	Weitbrecht & Marissal, Hamburg: *Erdmann, Umrisse z. Psych. d. Denkens. *Heymans, Psych. d. Frauen. *Keyserling, Proleg. z. Naturphil. *Righi, mod. Theorie physik. Erschein. *Schulte-Tigges, philos. Propädeut. *Daheim-Kalender 1889.
--	--	--	--

Rud. Dreist in Dortmund:
 *1 Busch, C., die Schule d. Baukunst. 1868.
 *1 Winter, L., die Burg Dankwarderode. 1883.
 *1 Ungewitter, G., Lehrb. d. got. Konstrukt. 1875.
 *1 Hittenkofer, vergleich. archit. Formenlehre. 1877.

J. Max & Comp. in Breslau I:
 *Alpine Journal. Mögl. vollst. Ser. Angebote direkt.

R. L. Prager in Berlin NW. 7:
 *Collection des princip. Econom. einz. Bde.
 *Erhardt, Satz v. zureich. Grunde.
 *Ewers, Recht d. Russen.
 *Gemeinde-Ztg. 1—27, 29—36 a. e.
 *BGB. d. RGerR. (2)
 *Harrington, Oceana. 1700.
 *Jahrb. d. GefängnKde. XI.
 *Jugendfürsorge. X.
 *Mitt. d. Dtschn. Schulver. z. Erhaltg. d. Dtsch. im Ausl.
 *Möser, Patriot. Phant. Hrsg. v. Voigt.
 *Nachr. d. RVersA. 1912, No. 7.
 *Les Physiocrates. Publ. p. Daire.
 *Reinhardt, Leb. d. Erde.
 *Roscher, Alles auch Sonderabdr.
 *Schlözer, AnfGr. d. StWirtsch.
 *Sombart, Kapitalismus.
 *Terlinden, Vorber. zur Jurist. CivPrax.

Max Lehmstedt in Weißenfels:
 1 Bork-Nath, Mathemat. II. Ausgabe f. Realanstalten. 1. oder 2. Aufl.

Neue Wiener akademische Buchh. u. Antiqu. (Inh. Alois Jedeck) in Wien IX:
 *Lunge, Taschenb. f. organ.-chem. Grossindustrie. Geb.
 *Chemiker-Kalender 1911 od. 12 od. 1913, ev. nur 1. Teil.

Kataloge.

Soeben erschienen:

Kataloge 66—70: Illustrierte Bücher des 15. bis 19. Jahrhunderts, insbesondere Holzschnittwerke des 15. und 16. Jahrhunderts. Mit 488 Abbildungen und zwei alphabeticischen Registern; 6 und 436 Seiten. 1251 Nummern. Eleg. gebunden. M. 12.— ord., M. 9.— netto.

Katalog 65: Alte Ansichten: Afrika, Amerika, Asien, Australien, Arktische Länder, Weltkarten usw. 1294 Nrn. Gratis.

Jacques Rosenthal, Hofantiquar S. M. des Deutschen Kaisers, Königs von Preussen. München, Brienerstr. 47.

Soeben gelangte zur Verwendung:

Antiquariats-Katalog II Bibliotheca Pompeiana Herculanensis Paestanaque

8°. 47 S. 316 Nummern.

Preis Fr. 1.— (M. —.85);
Zusendung portofrei.

Libreria Detken & Roeholl
(B. Johannowsky),
— Neapel —

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurückerbeten bis
25. August 1914

als Schlusstermin der Annahme:

Rauber - Kopsch, Lehrbuch der Anatomie. 9. Aufl. VI. Abt. M 6.— netto.

Oppenheimer, Grundriss der organischen Chemie. 8. Aufl. Geb. M 2.10 netto.

Leipzig, den 10. Juli 1914.

Georg Thieme.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Ia-Position.

Zum sofortigen Eintritt ein tüchtiger, ernster Mitarbeiter gesucht im Alter von 25—35 Jahren. Gute Schulbildung (Maturum), Literaturkenntnisse Bedingung. Ruhiger, sicherer Verläufer, geschickter Dekorateur. Erfahrung in schriftl. Arbeiten. Bei ernstem Bestreben wird die Stellung hoch dotiert und kann zur späteren Teilhaberschaft führen.

Düsseldorf.

Schaub'sche Buchhandlung.
Nachf. Max Pfleider.

Ein wissenschaftliches Antiquariat in einer Hauptstadt Bayerns sucht für 1. Oktober eine tüchtige, selbständ. Kraft.

Hauptbedingn. sind: Große Kenntnisse in der kath. Theologie u. etwas Sprachkenntnis.

Gef. Angebote werden unter M. M. Nr. 1453 durch Herren A. F. Roehler in Leipzig erbeten.

Ich suche sofort Erfolg für meine erkrankte

I. Gehilfin.

Reflektantin muss im Sortiment gründlich erfahren, auch im Umgang mit dem Publizum geschult sein.

Ferd. Graff's Buchhandlung,
Siegburg, Rhinl.

Buch- und Zeitschriften-Verlag sucht

jüngere, gewissenhafte Kraft,

möglichst perfekten Stenograph und Maschinenschreiber.

Angebote mit Angabe der bisher. Tätigkeit, Gehaltsanspr. erbeten nach Berlin W. 35, Postlagerkarte 697.



Zum Oktober d. J. suche ich einen jüngeren, etwa 24- bis 30 jährigen Mitarbeiter insbesondere für

Herstellung

und verwandte Arbeiten.

Die Position KANN für einen intelligenten Herrn mit guter Verlagsschulung, der zu bleiben gedenkt, in JEDER Weise befriedigend, ja erfreulich werden. Auf die Dauer auch recht selbständig. Sie erfordert Qualitätsarbeit und ist als Durchgangsposten durchaus ungeeignet. Den Bewerbungen wolle man freundlichst ein Bild und ein fertig adressiertes, aber NICHT frankiertes Antwortkuvert beifügen.

Karl Robert Langewiesche

Königstein im Taunus

Im Juli 1914

Tüchtiger Gehilfe, mit allen Arbeiten des Sortiments vertraut, in kath. Sortiment Süddeutschls. zum 1. Sept. oder 1. Okt. gesucht. Möglichst selbständ. u. gewissenh. Arbeiten sowie strenge Pünktlichkeit Bedingung.

Gef. Angeb. mit Zeugnisabschr., Bild und Gehaltsang. unt. M. H. M. 2342 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ige. Dame, d. i. Sortiment bewandert ist u. einfache Arbeiten d. Antiquariats erledigen kann, zur Ausführg. v. Bestellungen f. große Buch. gesucht.

Angebote unter M. H. M. 2369 d. die Geschäftsstelle d. B.-V.

Leipziger Zeitschriftenverlag sucht für baldigst jüngeren Gehilfen für statistische Arbeiten. Nur Herren, die rasch und zuverlässig arbeiten, wollen sich melden. Angebote unter M. 2368 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Modernes Großstadt-Sortiment

sucht zur selbständigen Leitung seiner Stadtfiliale einen mit praktischen Erfahrungen ausgerüsteten jüngeren Gehilfen von guter Bildung.

Es könne nur Herren in Frage kommen, die bereits mit Erfolg in Universitätsstädten gearbeitet haben, gute Literaturkenntnisse, persönliche Umsicht und Energie besitzen. Gewandtes Auftreten Bedingung, Repräsentationsfähigkeit erwünscht, ebenso einige Kenntnisse auf dem Gebiete des Kunsthandsels oder die Fähigkeit, sich dieselben anzueignen.

Eintritt 1. Oktober 1914.

Nur gut empfohlene Herren wollen sich melden. Bewerbungen mit Zeugnisabschr., Photographie und Angabe über Gehaltswünsche werden unter F. G. W. Nr. 2364 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Igr. Gehilfe, d. in Buchhaltungsarbeiten Erfahrg. besitzt, s. bald. Antritt gesucht.

Angebote unter M. 2370 d. die Geschäftsstelle d. B.-V.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10 Pf für die Zeile.

Junger Sortimentsgehilfe, strebsam und arbeitsfreudig, sucht z. 1. Okt. anderwärts Stellung. Suchender ist in Universitäts- und Großstädten tätig gewesen, militärfrei und in ungefährdeter Stellung. Ia-Zeugnisse. Gef. Angeb. unter W. H. M. 2366 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Ser Leiter einer großen hochangesehenen wissenschaftl. Verlagsbuchhandlung sucht für 1. Okt. oder später Geschäftsführer- oder Direktor-Posten in bedeutender Firma. Er ist geübt in sachgemäßer Beurteilung von Manuskripten u. Entwürfen neuer Verlagsideen, besitzt erlebten Geschmack u. hervorrag. propag. Fähigung und verfügt über gründl. techn., kaufmänn., u. literar. Kenntnisse. Neben umfassend. Allgemeinbildg. werden alle Eigenarten, die für eine leitende Stellung erforderl. sind, geboten. Bisher. Praxis in erst. Fiem. in Berlin, Leipzig u. Ausland f. wissensh., belletr. u. Zeitschriftenverlag. Nur Stellungen ersten Ranges mit großem Wirkungskreis kommen in Betracht, daher auch wichtig für „Aufsichtsräte“.

Gef. Angeb. befördert unter II 2355 die Gesch.-Stelle d. B.-V.

Junger, strebsamer Mann, welcher bereits 1 Jahr als Gehilfe in seiner Lehrstelle tätig war, sucht für 1. Oktober Stellung in höherem Sortiment.

Gef. Angebote u. Chiffre O. 2618 Breslau, Postamt X, erbeten.

Junger fleißiger Gehilfe mit guten Zeugnissen, welcher im Herbst vom Militär entlassen wird, sucht z. 1./10. 1914 Stellung in Verlags- oder Kommissions-Geschäft (Leipzig bevorzugt).

Gef. Angeb. unter Nr. 2367 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit seit Ende vorigen Jahres bei mir beendet hat und seither als Gehilfe bei mir tätig ist, suche ich ab 1. Oktober d. J. einen passenden Posten.

Derselbe ist ein flotter Verkäufer, geschickter Auslagen-Arrangeur, selbständig u. gewissenhaft in seinen Arbeiten, hat mich auch während einer längeren Abwesenheit zu meiner vollen Zufriedenheit im Geschäft vertreten, besitzt auch musikalische Kenntnisse, und kann ich daher denselben den Herren Kollegen aufs wärmste empfehlen.

Gef. Angebote bitte an meine Buchhandlung zu richten.

Karlsbad, 8. Juli 1914.

Hermann Jakob
Inh. Bernhard Junge.

Sof. od. sp. sucht zuverl. Gehilfe Stellung im Verlag od. Sort., auch ausländ. Angebote u. P. K. postlagernd Zellerfeld i/H. erbeten.

Lehrling, welcher 2½ Jahr in höherem Sortiment u. Antiquariat tätig war, sucht infolge Aufgabe des Geschäftes zu weiterer Ausbildung Stellung in Sortiments-Buchhdg. Gef. Angeb. bitte unter Chiffre P. 444 Postamt 10, Breslau.

Begrüßungsansprache des Vorsitzenden Hermann Behr bestieg Herr Dr. Goldstieck, Bibliothekar des Börsenvereins, die Rednertribüne und hielt seinen geist- und gehaltvollen Vortrag über das Thema: »Der Buchhandlungsgehilfe von einst und jetzt«. Das klare und umfassende Bild, das vom Vortragenden unter Benutzung eigener Forschungen und Heranziehung mancherlei interessanter Einzelheiten von der historischen Entwicklung des Gehilfenstandes gegeben wurde, ließ den Wunsch nach einer Geschichte des Buchhandlungsgehilfen-Standes aufkommen. Der Vortragende unterschied im wesentlichen drei Perioden der Entwicklung, die durch die Bezeichnungen »Diener«, »Subjekte« und »Commiss« und »Buchhandlungsgehilfe« bestimmt werden. In diesem Rahmen vollzog sich die Wandlung der wirtschaftlichen und persönlichen Verhältnisse von der Zugehörigkeit zu Haus und Familie des Prinzipals an bis zur persönlichen Selbständigkeit des Gehilfen außerhalb des Geschäfts. Die Ausführungen des folgenden Redners, des Herrn Prokurator A. Arnold, über »Die wirtschaftliche Lage des Buchhandlungsgehilfen« setzten dort ein, wo der Vortredner aufgehört hatte und schilderten die Verhältnisse und Bedürfnisse der Gegenwart. Sie gipfelten in dem Wunsche nach einer vernünftigen Gehaltspolitik, die wohl eine entsprechende Normierung der Anfangsgehalte vorsehen, sich niemals aber auf eine Tarifierung der Entlohnung erstreden könne, weil es unmöglich sei, die Bezahlung geistiger Arbeit unter einem System zu stellen. »Über die Fachbildung des Buchhandlungsgehilfen in Vergangenheit und Gegenwart« verbreitete sich der folgende Redner, Herr Dr. Curt Frenzel, Direktor der Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig. Von einzelnen Beispielen der Entwicklung berühmter Buchhändler ausgehend, schilderte er den Lehrbetrieb der 1853 in Leipzig gegründeten Buchhändlerlehranstalt, die heute aus 17 Klassen besteht und einen Aufwand von über 53 000 M erfordert. Alle drei Redner ernteten für ihre interessanten Ausführungen lebhafte Beifall.

Um 3 Uhr nachmittags begann das Festmahl im Palmenhof, das unter Teilnahme der Ehrengäste und Damen einen außerordentlich angeregten und wohlgelungenen Verlauf nahm. Bemerkenswerte Trinksprüche hielten Herr Regierungsrat Dr. Thießen als Vertreter des Reichsamts des Innern und Herr Bürgermeister Dr. Weber als Vertreter der Stadt Leipzig. Herr Adolf Dahner in Firma J. C. Fischer, ein besonderer Gönner und Förderer der Veranstaltung, trank auf das Wohl der Stadt Leipzig und der Bugra. Herr Verlagsbuchhändler H. Degener ließ die auswärtigen Kollegen leben usw.

Den Sonntag beschloß ein zwangloser Besuch des Vergnügungsviertels der Bugra. Der Montag brachte Führungen durch die großen buchhändlerischen und buchgewerblichen Betriebe. In der Delegiertenversammlung am Nachmittag wurde unter prinzipieller Zustimmung der Anwesenden die Errichtung der bereits erwähnten internationalen Zentralstelle beschlossen.

Eine große Anzahl wertvoller Festgaben wird die Gäste noch lange an die genügsame und anregende Stunden in Leipzig erinnern. Unter ihnen ist ein vom Festausschuß herausgegebenes Erinnerungsbuch*) besonders bemerkenswert, das neben reichem Bildschmuck (Bugra und Stadt Leipzig) eine Anzahl wertvoller literarischer Beiträge enthält. Hoffen wir, daß die Anregungen und Eindrücke, die die Gehilfenschaft von der Ausstellung und den mancherlei Veranstaltungen des Gehilfentages mit nach Hause nahm, Früchte tragen zum Wohle der Gehilfenschaft und zum Segen der buchhändlerischen Allgemeinheit. Die Arbeit des Festausschusses war keine geringe und verdient einen solchen ideellen Lohn in jeder Beziehung.

Es liegt in der Natur der Sache, daß fast alle im Rahmen der Bugra veranstalteten Tagungen mehr oder minder Beziehungen zum Buchhandel haben. In erster Linie ist da die Hauptversammlung des Deutschen Buchgewerbevereins zu nennen, dessen Zugehörigkeit zum Buchhandel auch schon außer-

*) Gedenkblätter an den Ersten Allgemeinen Buchhandlungsgehilfen-Tag zu Leipzig, 4.—6. Juli 1914. 8°. (84 S. m. Illustr.) Leipzig 1914. Hauptausschuß für den Allgemeinen Buchhandlungsgehilfen-Tag. Kart.

lich dadurch dokumentiert wird, daß sich sein Domizil, das Deutsche Buchgewerbehaus, in unmittelbarer Nachbarschaft des Buchhändlerhauses in Leipzig befindet. Die Verhandlungen fanden vom 27. bis 29. Juni statt und ergaben bei einem Mitgliederbestand von 1568 Personen (im Jahre 1913) ein erfreuliches Bild auswärtsstregender Entwicklung. Bemerkenswert sind die eifigen Bemühungen des Vereins auf dem Gebiete des buchgewerblichen Unterrichts. Diese Bestrebungen, die sich auf die Vereinigung der in Leipzig bereits bestehenden Hochschulen für Buchdrucker, Lithographen, Steindrucker und Buchbinderei in eine einzige große buchgewerbliche Fachschule erstreden, haben bereits die Billigung des Rates der Stadt Leipzig gefunden, so daß die Errichtung eines großen Schulneubaus in unmittelbarer Nähe des Buchgewerbehauses binnen kurzer Zeit vorliegt. Bei dem gewaltigen Umfang, den das Buchgewerbe in Leipzig einnimmt, wird es sich um eine Bildungsanstalt handeln, wie sie sicher in der übrigen buchgewerblichen Welt nicht ihresgleichen finden dürfte. Der ebenfalls in die Verhandlungen einbezogene Plan der Errichtung eines Museumsneubaus auf dem gleichen Gelände ist an dieser Stelle bereits erwähnt worden. Ein abgelegener vom Interessengebiete des Buchgewerbevereins, will uns bedenken, liegt die Frage der Errichtung einer Bibliotheksschule in Leipzig, die gelegentlich dieser Versammlung angeschnitten wurde. Ein solches Institut würde doch wohl eher in den Rahmen der Universität passen und könnte im Hinblick auf die Deutsche Bücherei unter Umständen vorbildlich in Deutschland werden.

Wie man auf allen Gebieten des kaufmännischen und gewerblichen Unterrichts eifrig am Werke ist, beweist auch der 8. Kongress für das kaufmännische Bildungswesen, der vom 4. bis 8. Juli im Rahmen der Buchgewerbeausstellung stattgefunden und folgende Vorträge gebracht hat: »Die Bedeutung der Geschmacksbildung für die Ausbildung des jungen Kaufmanns« (Dr. Thoms-Braunschweig), »Wie können die kaufmännischen Unterrichtsanstalten auch zu ihrem Teile zur Stärkung des Nationalbewußtseins beitragen?« (Frl. Agnes Hermann-Berlin und Dr. Südhoff-Berlin) und »Die besonderen Einrichtungen der kaufmännischen Bildungsanstalten auf dem Gebiete der allgemeinen Jugendpflege« (Oberlehrer Eid-Dresden). Zu dem im Mittelpunkte der Tagung stehenden zweiten Vortrage wurde folgende Entschließung gefasst:

»Die Stärkung des Nationalbewußtseins unseres kaufmännischen Nachwuchses ist notwendig und kann im Anschluß an die Ausbildung für den Beruf durch einen entsprechenden Ausbau der Unterrichtsfächer in unseren kaufmännischen Schulen erfolgen. Der Kongress für das kaufmännische Bildungswesen beschließt daher, auf eine Stärkung des Nationalbewußtseins durch die kaufmännischen Schulen hinzuwirken.«

Vom 28. bis 30. Juni tagte der Erste Kongress der deutschen Schriftstellerinnen in Leipzig. Das bereits im letzten Briefe erwähnte Thema: »Der Dilettantismus in der weiblichen Literatur« — künftig werden wir wohl zwischen männlicher und weiblicher Literatur einen Unterschied machen und ihn in unserer Lagerenteilung zum Ausdruck bringen müssen —, das von Frau Antonie Andrea-Carel-Berlin in praktischer und von Frau Elisabeth Thiemann-Leipzig in theoretischer Beziehung behandelt wurde, brachte auch einen Hinweis auf die Herstellungskostenverleger, deren Tätigkeit dem Dilettantismus in gefährlicher Weise Vorschub leiste. In diesem Punkte wird der Buchhandel, abgesehen von den Herstellungskostenverlegern selbst, wohl restlos mit den Damen übereinstimmen. Auch die immer mehr überhandnehmenden Preisabschreiber, die die Frauenwelt zur Versuchs-Schriftstellerei veranlassen, wurden erwähnt. In der praktischen Behandlung des Themas wurde darauf hingewiesen, daß sich viele Verleger von Zeitschriften und Zeitungen in der Zwangslage befinden, den Dilettantismus in ihren Blättern zu Worte kommen lassen zu müssen. Das von Frau Luise Kirchbach-Paris behandelte Thema: »Das dramatische Schaffen der Frau« zeigte folgende Resolution:

»Der I. Kongress Deutscher Schriftstellerinnen in Leipzig 1914 ist überzeugt davon, daß dramatische Begabung nicht dem männlichen Geschlecht vorbehalten ist, sondern auch bei dem weiblichen

vorhanden sein kann. Es ist weiter der Ansicht, daß diese dramatische Frauenbegabung Neuartiges und Wertvolles schafft und dadurch die Bühnenliteratur zu bereichern und zu vertiefen geeignet ist. Der Kongress gibt der Hoffnung Ausdruck, daß es der dramatischen Abteilung des Deutschen Schriftstellerinnenbundes e. V. und dem Verein Frauenbühne in Berlin und der Gesellschaft für Frauendramatik in München gelingen werde, die noch bestehenden Vorurteile zu zerstreuen, und daß die Einsichtigen unter den Machthabern des Theaters und der Presse sich bei Beurteilung der von Frauen verfaßten Stücke mehr und mehr einer schönen Gerechtigkeit befreien werden.

Freilich werden die Ursachen, die das dramatische Schaffen in der Hauptsache bisher den Männern vorbehielten, doch etwas tiefer liegen, als daß man rein äußere Momente allein für die angebliche Zurücksetzung der Frauen haftbar machen könnte. Ein gutes Theaterstück wird sich durchsetzen, auch wenn es von einer Frau stammt.

Auch die Tagung der Gesellschaft der Bibliophilen vom 6. und 7. Juli in der Bugra dürfte nicht ohne Interesse für den Buchhandel sein. Im Mittelpunkt der Verhandlungen stand bekanntlich die Erhöhung der statutarisch festgesetzten Mitgliederzahl von 900 auf 1000. Dieser Antrag des Vorstandes wurde schließlich von der Versammlung als zu wenig weitgehend abgelehnt. Es steht demnach zu erwarten, daß die Gesellschaft sich in Zukunft in der Zahl der aufzunehmenden Mitglieder keine Beschränkung mehr auferlegen wird, was im Interesse des Buches nur begrüßt werden könnte. 1914 sollen folgende Vereinsdrucke herausgegeben werden: Ein Neudruck der ersten Ausgabe des Schildbürgerbuches vom Jahre 1597 unter dem Titel »Das Valenbuch«, der zweite Band der sämtlichen Werke von Höltig, herausgegeben von W. Michael, und ein mit Halbsimile versehener Führer durch die Abteilung »Bibliophilie« der Leipziger Buchgewerbeausstellung. Ferner veröffentlicht die Gesellschaft eine Prachtausgabe von Ifflands »Jägern« mit Lithographien von Hugo Steiner-Prag, Professor an der Akademie in Leipzig, und einen Neudruck von Ottlie v. Goethes »Chaos«. Für 1915 sind ein Neudruck von Goués »Masuren« und die Ausgabe des ersten Bandes von der historisch-kritischen Ausgabe der Werke des Simplizissimusdichters von Grimmelshausen, herausgegeben von Geheimrat Körnede-Marburg, geplant.

Mit besonderer Freude werden die Teilnehmer gerade dieser Veranstaltung eine neben dem kleinen Kongressaal auf der Bugra veranstaltete Sonderausstellung besichtigt haben, die vom 4. bis 6. Juli eine Auswahl von kostbarkeiten aus der berühmten Dr. Langerschen Bibliothek in Braunau i. B. zur Schau brachte. Die Ausstellung umfaßte Urkunden und Handschriften, Drucke aus der Zeit der Reformation in Österreich, seltene Drucke aus österreichischen Privatpressen des 15. und 16. Jahrhunderts und Erscheinungen zur Verfassungsbevölkerung 1848.

Für die nächste Zeit stehen folgende Tagungen im Rahmen der Bugra bevor: Der Internationale Fachorentag (1.—2. August), die große Schwabenwoche (2.—8. August), die Tagung des Verbandes der Studentinnenvereine Deutschlands (4.—7. August), des Verbandes der deutschen photographischen Gesellschaften (8.—9. August), die Konferenz der Fachlehrer im Buchgewerbe (9.—10. August) und die Tagung des Vereins der Buchhandlungsbetreibenden Deutschlands, Österreichs und der Schweiz (23. und 24. August).

Man sieht, die Bugra beherrscht in diesem Sommer in Leipzig alles. Man würde mit viel größerem Interesse die Fortschritte an unserem Bahnhofsneubau, manche öffentlichen und privaten Bauprojekte und andere bemerkenswerten Erscheinungen in unserer Stadt verfolgen, wenn die Ausstellung nicht wäre. An der Straße des 18. Oktober hat man bereits mit den Bauarbeiten für die Deutsche Bücherei begonnen. Für ein Stadion zu Fuß des Volkschlachtdenkmales stehen dem Vorsitzenden des Deutschen Patriotenbundes bereits 1½ Millionen Mark zur Verfügung. Eine andere große Sportanlage soll neben dem Palmen-garten errichtet werden. Das sind alles Projekte, die das Stadtbild in absehbarer Zeit wesentlich verändern werden. Dazu kommen allerlei Eingemeindungspläne, die zunächst allerdings erheblichem Widerstand begegnen.

Zum Schluß sei noch eine bemerkenswerte Entschließung unserer Handelskammer erwähnt, die für den Buchhandel von besonderer Bedeutung ist. Sie wendet sich gegen das Jugendschutzgesetz und hält, wie die meisten Eingaben der buchhändlerischen Vereine, die bisherigen Schutzbestimmungen für ausreichend.

Piscator.

Eyermann, Dr. Adolf: Wesen und Inhalt des photographischen Urheberrechts. 8°. VI u.

77 S. [Enzyklopädie der Photographie Heft 84.]
1914. Verlag Wilhelm Knapp, Halle a. S. Preis
2 M 70 S. ord.

Von allen Gebieten des Immaterialgüterrechts galt das photographische Urheberrecht den Juristen die längste Zeit als eine fernliegende Materie, und wer des öfteren in Fragen des photographischen Urheberrechts mit Gerichten zu tun hatte, der weiß auch, daß Richter und Rechtsanwälte trotz vorzüllicher Gesetze und trotz völliger Beherrschung der kompliziertesten formellen Vorschriften sehr häufig doch der Materie nicht recht gewachsen sind. Das liegt nicht etwa an dem Unvermögen des Richters, sich in die in Betracht kommende Frage hineinzudenken, sondern an dem Umstande, daß kaum ein anderes Gebiet soviel Sachverständigkeit verlangt wie das des photographischen Urheberrechts. Man muß schon seine Entstehung von den Anfängen bis zur Verabschiedung des Gesetzes vom 9. Januar 1907 verfolgt haben, um genau zu wissen, worauf es gerade beim photographischen Urheberrecht ankommt. Es ist daher auch eine dankenswerte Aufgabe, über Wesen und Inhalt des photographischen Urheberrechts aufzuklären. Der Verfasser der vorliegenden, ca. 70 Seiten umfassenden Schrift bringt zunächst ein Literaturverzeichnis, das eine Reihe der wichtigsten in Betracht kommenden Werke enthält. In der historischen Einleitung weist Eyermann in einer Fußnote darauf hin, daß der Deutsche Photographen-Verein und der Rechtsschutz-Verband Deutscher Photographen (nicht Photographen-Vereine, wie der Verfasser irrtümlich schreibt, denn es handelte sich beim R. V. D. Ph. um einen Verband von Einzelmitgliedern) großen Einfluß auf die Reform des photographischen Urheberrechts hatten. Dabei ist leider ganz vergessen, daß auch der Börsen-Verein Deutscher Buchhändler sich sehr eingehend mit den verschiedenen in Betracht kommenden Schutzgesetzen bzw. Urheberrechtsgegesetzen beschäftigte und durch seinen außerordentlichen Ausschuß für Urheber- und Verlagsrecht mehrfach Eingaben in dieser Frage an das Reichsamt des Innern richtete. — Im zweiten Kapitel, in dem das Wesen des photographischen Urheberrechts behandelt wird, erörtert der Verfasser zunächst die alte Frage, ob die Photographie eine Kunst sei oder nicht, ein Thema, das schon von Prof. Möhlisberger in seinen »Zeit- und Streitfragen« betreffend das Urheberrecht an Photographien im Jahre 1901 im Börsenblatt für den deutschen Buchhandel behandelt wurde. Eyermann kommt zu dem Schluß: Die Werke der Photographie können künstlerisch sein, künstlich; nie sind sie bildende Kunst. Diese Ansicht deckt sich auch mit der von mir schon vor Jahren vertretenen, daß die Photographie sehr wohl in gewissen Fällen ein Ausdrucksmittel künstlerischer Empfindungen sein könne. Mit bekannten Kommentatoren stimmt der Verfasser darin überein, daß er das photographische Urheberrecht weder als reines Persönlichkeitsrecht noch als reines Vermögensrecht, sondern als ein aus beiden bestehendes Recht besonderer Art charakterisiert und zu dem Schluß kommt, daß die Photographie ebenso wie andere Geisteserzeugnisse unter die schutzberechtigten Werke einzureihen ist. In den folgenden Kapiteln wird dann, gestützt auf die Bestimmungen des Gesetzes und vor allem die seinerzeit dem Gesetzentwurf beigegebene Begründung, Gegenstand und Entstehung des photographischen Urheberrechts und der Träger des Urheberrechts erörtert. Diese Definition des Trägers des photographischen Urheberrechts ist besonders wichtig, denn, wie ich bereits in meinen Büchern (»Photographisches Urheberrecht« und »Das Urheber-, Verlags- und Presrecht für das gesamte Druckgewerbe« 1. Teil; Verlag W. Knapp, Halle a. S.) ausgeführt habe, enthält das Gesetz selbst keine Angaben darüber, wer als Urheber eines Werkes der Photographie anzusehen ist. Eyermann sucht recht instruktiv an einem Beispiel festzustellen, wer in einem bestimmten Falle als Urheber, als Miturheber und als Gehilfe anzusehen ist, und kommt dabei bezüglich des Urhebers zu dem gleichen Schluß, der schon in der Begründung des Gesetzentwurfes enthalten war, nämlich daß derjenige als Urheber eines Werkes der Photographie anzusehen ist, der die Aufnahme leitet, selbst wenn er sich zu den einzelnen Berichtigungen anderer Personen bedient. Im fünften Kapitel wird dann der Inhalt des photographischen Urheberrechts in der üblichen Reihenfolge an Hand der einzelnen Paragraphen behandelt. Sehr treffend weist der Verfasser unter Bezugnahme auf

Allfeld darauf hin, daß ein Photograph ein Werk reproduzieren und die gleiche oder eine ähnliche Aufnahme machen kann, eine freie Benutzung aber, soweit photographische Tätigkeit dabei in Frage kommt, nicht vorliegt. Die Erörterungen über die Rechtsstellung des Nachbildners verdienen wegen der angeführten Beispiele besonderes Interesse, ebenso was der Verfasser über das ausschließliche Verbreitungsrecht, das sich nur auf die gewerbsmäßige Verbreitung erstreckt, aufführt. Des ferneren werden dann in leicht verständlicher Darstellung, die überhaupt ein Vorzug dieses Buches ist, die Beschränkungen der ausschließlichen Urheberbefugnisse erörtert, darunter vor allem auch das sogenannte Titierungrecht, das sich auf den § 19 des Gesetzes stützt. Nach zwei weiteren kurzen Kapiteln über die zeitlichen und räumlichen Grenzen des Urheberrechts, bei denen es sich lediglich um eine Kommentierung der entsprechenden Gesetzesbestimmungen handelt, schließt der Verfasser seine kleine Abhandlung mit einer Darlegung der Besonderheiten des photographischen Urheberrechts an Werken der Kinematographie. Es handelt sich hier um eine Wiedergabe der durch die revidierte Berner Übereinkunft aufgenommenen Ergänzung, über die wir seinerzeit an dieser Stelle berichteten. Die kleine Schrift ist wegen ihrer leicht verständlichen Sprache demjenigen besonders zu empfehlen, der sich über Wesen und Inhalt des photographischen Urheberrechts schnell orientieren will. F. F. Hansen, Berlin.

Kleine Mitteilungen.

Eine Ehrengabe an Paul Apel. — Die Deutsche Schillerstiftung hat dem Dichter von »Hans Sonnenstöhlers Höllensfahrt« und der unlängst in München aufgeführten Tragödie »Gertrud«, Paul Apel, »in ehrender Anerkennung seines bisherigen dramatischen Schaffens« den Betrag von 1000 Mark übermittelt.

Preisausschreiben des Dürerbundes. — Der Dürerbund erläßt ein Preisausschreiben zur Erlangung von Aussägen, die für Kinderbücher, Jugendzeitschriften, Schullesebücher passend und dem Inhalt nach geeignet sind, den Kindern die Natur der Heimat lieb zu machen. Es sind Preise im Betrage von 1000 Mark ausgesetzt. Die bereits gedruckten und etwa sonst noch angelaufenen Arbeiten gehen in den Besitz des Dürerbundes über, der sie veröffentlicht und für den Nachdruck, vor allem in Schullesebüchern, seinerseits freigeben wird. Die Arbeiten sind bis zum 1. September d. J. an den Arbeitsausschuß des Dürerbundes, Dresden-Blasewitz, einzusenden.

sk. fallen Kartothek-Arbeiten unter den Begriff »kaufmännische Arbeiten«? — In einem vor dem Landgericht Leipzig als Berufungsinstanz anhängigen Rechtsstreite eines Handlungsgehilfen gegen eine Maschinenfabrik hatte das Gericht die Leipziger Handelskammer um Erstattung eines Gutachtens in folgender Angelegenheit ersucht: Der Gehilfe hat in Übereinstimmung mit dem Kaufmannsgericht behauptet, daß die von ihm für die Kartothek der Verlagten verrichteten Arbeiten in Kaufmannskreisen als kaufmännische Arbeiten angesehen würden, wie sie von Handlungsgehilfen und nicht von Schreibern zu leisten seien; das gelte ganz besonders vom Nachschlagen fremdsprachiger Adressbücher. Die Firma hat die Gegenbehauptung aufgestellt, alle vom Kläger für ihre Kartothek geleisteten Arbeiten würden in Kaufmannskreisen als reine Schreiberarbeiten angesehen. Aus der Zeugenaussage des Abteilungsleiters der verlagten Firma ging über die Tätigkeit des Klägers folgendes hervor: Die Arbeiten des Klägers bestanden aus zwei Teilen. Erstens ist er damit beschäftigt worden, Adressen aus der Kundenkartothek auf Briefumschläge, die für Melliemezwecke Verwendung fanden, zu schreiben. Der zweite Teil seiner Arbeit bestand darin, Adressen aus den alten Kundenregistern auf neue Kartothekskarten zu übertragen. Diese Arbeit war eine Abschreibearbeit. Wenn einmal eine Angabe bezüglich der Branche usw. fehlte, so hatte der Kläger an der Hand des Reichsadressbuchs oder, wenn es sich um ausländische Adressen handelte, an der Hand von fremdländischen Adressbüchern die Adressen zu vervollständigen. Die fertiggestellten Karten legte er beiseite; damit war seine Tätigkeit an der Kartothek zu Ende. Sond er einmal eine fehlende Angabe in den Adressbüchern nicht, so legte er die Karte ebenfalls an den übrigen fertiggestellten, ohne daß er sich um weiteres zu kümmern hatte. Die weitere Bearbeitung der Karten übernahm dann ein anderer Angestellter. Das Einsetzen der Karten lag dem Kläger im allgemeinen nicht ob; das ist nur hier und da geschehen. Auf den Kartothekskarten hatte er die Rubriken »Ort, Straße, Land, Firma und Branche« sowie unter Umständen die Rubrik »Inhaber« auszufüllen. Letzteres dann, wenn er die Inhaber in seinen Unterlagen fand. Weiter hatte er unter der Rubrik »Adres.-B.« die Seite des Adressbuches anzugeben, aus dem er die betreffende Karte abgeschrieben hatte. Endlich hatte er unter Umständen, aber sehr selten, die Rubrik »Besüge«

auszufüllen, nämlich dann, wenn in dem Kundenregister, aus dem er abschrieb, diese Bezüge bereits notiert waren. Er hatte also gerade in diesem Falle lediglich abzuschreiben, was im Kundenregister stand. Wenn im Kundenregister die Angaben über Straße, Land und Branche fehlten, hatte er im Adressbuch nachzuschlagen und die Angaben darnach zu ergänzen. Dagegen hatte er das nicht zu tun, wenn die Inhaber fehlten. Diese Ergänzungen hatte er nötigenfalls vorzunehmen, gleichviel in welcher Sprache das betreffende Adressbuch abgefaßt war. Der Kläger hat gelegentlich den Abteilungsleiter der Verlagten auf Fehler aufmerksam gemacht, die sich bei der Benutzung fremdsprachiger Adressbücher durch andere Angestellte in die Kartothek eingeschlichen hatten. Das ist nicht ganz vereinzelt gewesen. Der Beklagte hatte auch die Rubrik »Wahgeb. Beamter« auf der Kartothekskarte auszufüllen, aber nur wenn er diesen im Kundenregister fand. Zielen ihm dabei Fehler auf, so mußte er den Abteilungsleiter darauf aufmerksam machen. Die Handelskammer hat folgendes Gutachten erstattet: »Die von dem Kläger für die Kartothek der Verlagten verrichteten Arbeiten werden nach der überwiegenden, von uns für richtig gehaltenen Ansicht der beteiligten Berufe freie im vorliegenden Falle als kaufmännische Arbeiten angesehen, wie sie von Handlungsgehilfen zu leisten sind.«

Zehn Jahre Kaufmannsgericht. — Am 6. Juli 1904 wurden durch Reichsgesetz die Kaufmannsgerichte errichtet. Diese kaufmännischen Sondergerichte haben sich bis jetzt mit 220 000 Klagefällen zu beschäftigen gehabt. Im allgemeinen haben die Kaufmannsgerichte sich sowohl bei der Prinzipialität wie bei den Angestellten Wertschätzung erworben. Die Handlungsgehilfen wünschen sogar, daß auch bei weniger als 20 000 Einwohnern die gesetzliche Verpflichtung zur Errichtung eines Kaufmannsgerichts den Gemeinden auferlegt werden solle. Im Jahre 1912 wurden von 26 648 Rechtsstreitigkeiten nicht weniger als 10 610 ohne Urteilsfällung durch Vergleich erledigt. Obwohl der Vorsitzende nach dem Gesetz verpflichtet ist, vorerst einen Vergleich zu versuchen, haben jedoch Prinzipale wie Angestellte Bedenken gegen diesen hohen Prozentsatz an Vergleichen geäußert. Vergleiche sollen dann nicht stattfinden, wenn das Recht offenkundig ersichtlich ist. Die 291 in Deutschland bestehenden Kaufmannsgerichte gaben im Jahre 1912 86 Gutachten ab und stellten 46 Anträge. Auf diesem Gebiete ist die Tätigkeit also gering, noch mehr aber in bezug auf die Stellung der Kaufmannsgerichte als Einigungsämter, die sich 1912 auf sechs Fälle beschränkte. Vermischt wird noch eine einheitliche Rechtsauslegung und deshalb die Bildung eines Reichskaufmannsgerichts als Revisionsinstanz vielfach vorgeschlagen.

Die Exlibris der Hohenzollern. — Mit der Sonderausstellung der Hausbibliothek des Kaisers auf der Bugra in Leipzig sind auch eine Anzahl interessanter Hohenzollern-Exlibris ausgestellt, u. a. das von E. Doepler d. J. gezeichnete Exlibris Seiner Majestät des Kaisers. Es zeigt das kleine Wappen des Kaisers mit der darauf ruhenden Kaiserkrone und der Kette des Schwarzen Adlerordens. Das sich durchschlingende Spruchband hat die Aufschrift: Exlibris Wilhelmi II. Imperatoris Regis. Von der Kaiserin befinden sich in der Ausstellung drei Bücherzeichen für die Bibliothek im Berliner Schloß. Das erste davon, ebenfalls von E. Doepler d. J. gezeichnet, tragen alle den Majestäten zur Hochzeit am 27. Februar 1881 von der Korporation der Berliner Buchhändler geschenkten Bücher. Ein anderes Bücherzeichen war für diejenigen Bücher bestimmt, die die Kaiserin schon vor der Verheiratung besaß. Das dritte Bücherzeichen wurde im Jahre 1893 gefertigt. Die Schrift lautet: Auguste Victoria, Kaiserin und Königin. Weiter befinden sich in der Büchersammlung die Bücherzeichen des Kronprinzen, seiner Brüder und das der Frau Herzogin Victoria Luise von Braunschweig. Interessant ist das Exlibris des Prinzen Eitel Friedrich, da dasselbe den Totenschädel des 1439 gestorbenen Grafen Eitel Friedrich von Zollern zeigt. Die Bücherzeichen des Prinzen und der Prinzessin Heinrich von Preußen, die auch ausgestellt sind, wurden vom Prinzen Ludwig von Battenberg gezeichnet.

Preisgesetz und vertrauliche Druckschriften. — Die Anwendung des Preisgesetzes auf vertrauliche Druckschriften von Verbänden führte, wie das »Leipziger Tagebl.« berichtet, zu einer grundsätzlichen Entscheidung des Landgerichts in Leipzig. Das Urteil ist für alle Vereine und Verbände außerordentlich wichtig, die infolge ihrer Größe oder Verbreitung gezwungen sind, ihren Mitarbeitern, die zu der Hauptleitung in einem besonderen Vertrauensverhältnis stehen, Instruktionen und vertrauliche Nachrichten durch Druckschriften zugehen zu lassen. Der Verband Deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig war von dem Deutschnationalen Handlungsgehilfen-Verband Hamburg bei dem Staatsanwalt zur Anzeige gebracht worden, weil der Redakteur Thal des angezeigten Leipziger Verbandes sich geweigert

hatte, dem Preßgesetz entsprechende Verrichtungen in eine von ihm verschiedne vertrauliche Druckschrift aufzunehmen. Es handelt sich um eine in gewissen Abständen erscheinende Schrift, die nur den Vertrauensmännern des beklagten Verbandes zugestellt wird und als Ertrag von Briefen Mitteilungen enthält, die nicht für die Öffentlichkeit bestimmt sind. Der angeklagte Redakteur machte geltend, daß auch bei 1000 oder 2000 Empfängern der Beziehungsreich mit Rücksicht auf die große sonstige Mitgliederzahl ein begrenzter sei, daß die Schrift ausdrücklich als „vertrauliche“ bezeichnet sei und nur durch Vertrauensbruch in fremde Hände gelangen könne. Trotzdem kam das Amtsgericht als erste Instanz zu einer Urteilung und entschied, daß diese vertraulichen Mitteilungen den Bestimmungen des Preßgesetzes zu unterwerfen seien. Das Leipziger Landgericht verwarf als Berufungsinstanz das erste Urteil und sprach den Angeklagten frei. Aus dem den modernen Verhältnissen in bezug auf Auslegung des Preßgesetzes Rechnung tragenden Urteil geht hervor, daß Mitteilungen einer Verbands- oder Vereinsleitung an bestimmte Personen nicht den §§ 2 und 11 des Preßgesetzes unterworfen sind, wenn sie lediglich mit Rücksicht auf die umfangreiche Organisation den unterstellten Organen gedruckt zugängig gemacht werden.

Jamaika. Urheberrecht. — Das Gesetz über das Urheberrecht in Jamaika (Nr. 12/1913), wodurch die beiden Gesetze »The Copyright Protection Act, 1858 (22 Vic., Cap. 21)« und »The Literary and Artistic Works Copyright Law, Nr. 39/1906« aufgehoben werden, bestimmt:

Wer wissentlich:

1. einen gegen das Urheberrecht verstörenden Abdruck eines unter dem Schutz des Urheberrechts stehenden Werkes zum Verkauf oder zum Verleihen anfertigt,
2. einen solchen Abdruck verkauft oder verleiht oder im Handel zum Verkauf oder Verleihen ausstellt oder anbietet,
3. solche Abdrücke in der Absicht, Handel damit zu treiben, oder in einem den Eigentümer des Werkes schädigenden Umfange verteilt,
4. im Handel solchen Abdruck öffentlich ausstellt,
5. zum Verkauf oder Verleihen solchen Abdruck in Jamaika einführt, macht sich einer Gesetzesübertretung schuldig und wird im Überführungsfall mit bestimmten vorgeschriebenen Strafen belegt. Mit denselben Strafen wird belegt, wer wissentlich eine Platte zum Anfertigen eines solchen Abdrucks herstellt oder im Besitz hat, oder wer wissentlich und zu seinem eigenen Vorteil veranlaßt, daß solch ein Werk ohne Einwilligung des Eigentümers öffentlich wiedergegeben wird.

(The Trade of Board Journal.)

Kursus zur Einführung in die deutsche Kunst. — Im Herbst dieses Jahres wird auf Anordnung des Kultusministers für Direktoren und Lehrer höherer Knabenschulen unter Leitung des ordentlichen Professors der Kunstsprache an der Universität Halle, Dr. W. Wacholdt, ein Kursus zur Einführung in die deutsche Kunst stattfinden. Auf einer vierzehntägigen Studienreise sollen die Städte Halberstadt, Hildesheim, Goslar, Magdeburg, Halle, Merseburg, Naumburg, Erfurt und Bamberg besucht werden.

Eine deutsche Wassersachschule. — Die Errichtung einer deutschen Wassersachschule in Dresden (nicht eines Wassertechnikums) wird voraussichtlich am 1. Oktober stattfinden. Die Anstalt dient der Ausbildung von Wassersachleuten zur Wassergewinnung, Brunnenbau- und Tiefbohrtechnik. Sie ist von großer Bedeutung zur Heranbildung tüchtiger Fachleute zur Wassergewinnung und Erbohrung von Kohlen, Erzen, Salzen, Erdöl usw. Auch Praktiker sollen sich auf der Schule fortbilden können.

Personennachrichten.

Auszeichnung. — Herr Hermann Herder in Freiburg i. Br., Inhaber der Herderschen Verlagsbuchhandlung, ist am Geburtstage Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs Friedrich II. von Baden zum Kommerzienrat ernannt worden.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Bezahlung von Titelaufnahmen.

Alljährlich tauchen neue Katalog-Unternehmungen, namentlich für Weihnachten, auf, die an den Verleger die Anforderung stellen, die Aufnahme der Titel zu bezahlen, oder bezahlte Rezensionszeilen anzufügen. Die Zahl dieser Katalog-Unternehmungen mehrt sich der-

artig, daß den Verlegern nachgerade eine wesentliche Belastung erwächst.

Unseres Dafürhaltens sollten sich alle Verleger gegen das Anstreben, Titelaufnahmen zu bezahlen, grundsätzlich ablehnend verhalten. Nicht nur daß die Unparteilichkeit und der literarische wie buchhändlerische Wert solcher, ganz oder teilweise auf Grund bezahlter Titelaufnahmen zusammengestellten Kataloge geschränkt wird — es wird dadurch die Fülle bestehender Katalog-Unternehmungen nur künstlich vermehrt. Diese Aufzähln neuer, gleichartiger Betriebsmittel liegt schwerlich im Allgemein-Interesse, weder der Sortimente noch der Verleger.

Berlin W. 35.

Ernst Hofmann & Co.

Aus dem Kunstantiquariat.

(Vgl. Nr. 147 u. 153.)

Dem Herrn Einsender F. in Nr. 153 zur gesl. Erwiderung, daß es sich zwar nicht um Bücher, sondern um Stücke handele, was in der Sache selbst belanglos sein dürfte. Dem Empfänger war reichlich Gelegenheit geboten, die Sachen in angemessener Frist zurückzusenden. Der Besteller hat die Sachen in mehreren Sendungen im Jahre 1909 erhalten, »nach wenigen Tagen« schon wollte er Nichtkonvenierendes zurücksenden. Als dies auf mehrfache Reklamationen hin nicht erfolgte, wurde vor Ablauf der Verjährung Ende 1913 Klage auf Zahlung erhoben. Beklagter will nun jetzt die Sachen zurückgeben bei gleichzeitiger Bemängelung der Preise (jetzt nach 4—5 Jahren!). N.

Abweichungen in der Farbe des Druckpapiers.

(Vgl. Nr. 144 u. 150.)

Auch uns ist neulich ein ähnlicher Fall vorgekommen wie dem Einsender. Das Papier wurde durch einen bekannten Großisten geliefert. Es wies verschiedene Färbungen auf. Da das Papier direkt an die Druckerei ging und sich die Herstellung des Drucks etwas verzögerte, wurden die Ballen erst ungefähr 4 Wochen nach Eintreffen geöffnet. Bei Ankunft des Papiers war nur ein Ballen durch die beauftragte Druckerei geprüft, und uns das Resultat dieser Stichprobe, sowie ein Ausfallbogen zugesandt worden. Dieser Ballen war in Ordnung. Später stellte sich aber heraus, daß über die Hälfte des in sehr großem Quantum gelieferten Papiers zwei verschiedene Färbungen hatte. Leider waren die Bogen, die verschiedene Farbe hatten, durcheinander verpackt und konnten deshalb nicht sortiert werden. Auf unsere Reklamation erkannte der Großiste zwar den Fehler an, machte aber den Einwand der verspäteten Mängelrüge, weil das Papier schon vor 4 Wochen geliefert worden wäre. Um einen Rechtsstreit zu vermeiden, wurde eine Einigung herbeigeführt. Es würde uns jedoch außerordentlich interessieren, die Ansicht fachkundiger Kollegen zu hören, ob der Verleger verpflichtet ist, ein Quantum Papier von ungefähr 100 000 Bogen sofort nach Eintreffen vollständig durchprüfen zu lassen, oder ob es sich hier um einen geheimen Mangel im Sinne des Handelsgebietsbuches handelt.

Ein anderer uns bekannter Fall ist folgender:

Zu einem Buche wurde ein bestimmtes Umschlagpapier verwandt, das ebenfalls ein Großiste lieferte. Das Buch hatte starke Konkurrenz, war aber durch den charakteristischen Umschlag und durch dessen Farbe gleichsam als Kollektionsartikel im Buchhandel bekannt. Es wurde von einem Bande eine neue Auflage hergestellt und hierfür das neue Umschlagpapier direkt von dem Großisten an die Buchdruckerei geliefert. Diese verdruckte das Papier. Bei Ablieferung der Bücher stellte sich heraus, daß die Papierfirma fälschlich eine andere Lagennummer geliefert hatte, als bestellt war. Das falsch gelieferte Papier wurde zur Verfügung gestellt, und die Umschläge mußten abgerissen und neue in der richtigen Farbe gedruckt und umgelegt werden. Die Zahlung für das falsch gelieferte Papier wurde verweigert, und die Firma für den Druck des unbrauchbaren Umschlags haftbar gemacht. In dem Prozesse, der durch zwei Instanzen geführt wurde, ist der Verlag zur Zahlung des falsch gelieferten Papiers verurteilt worden, die Widerklage auf Ertrag des bezahlten Drucks wurde abgewiesen. Das Gericht ging von der Ansicht aus, daß das falsche Papier nicht hätte verdruckt werden dürfen. Da die Ware im Geschäftsbetriebe der beklagten Firma verwandt worden wäre, müßte sie auch bezahlt werden.

Nach diesen und ähnlichen Erfahrungen wäre es außerordentlich notwendig, wenn der Verlegerverein eine Verkehrsordnung mit den Druckereien und Papierlieferanten ausarbeiten würde. Diese könnte dann den Aufträgen zwischen den Druckereien und Papierlieferanten einerseits und den Verlegern andererseits zugrunde gelegt werden.

J. S. & Co.

Verantwortl. Red. i. V.: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.
Druck: Nam & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

Am 15^{ten} Juli erscheint

ein Werk, welches schon bei erster Ankündigung
reges Interesse in den weitesten Kreisen wachrief

Oscar Wilde and Myself

By

Lord Alfred Douglas

kl. 8^{vo} mit Photographie des Verfassers und 13 anderen
Portraits und Illustrationen, sowie einem Brief in Faksimile.

Preis 10 sh 6 d netto ord.

Zu besten Bedingungen und billigstem Preise zu beziehen durch

Wm. Dawson & Sons, Ltd.

(Low's Exportgeschäft)

St. Dunstan's House

(Etabliert 1809)

Fetter Lane E. C.

Leipziger Buchbinderei Aktiengesellschaft vorm. Gustav Fritzsche

Hauptgeschäft
Leipzig-R.
Crusiusstr. 4/6

Zweiggeschäft
Berlin Schöneberg
Bahnstr. 29 ~

Alle Arten Buch- und Katalog-Einbände, Broschüren
Albums für Postkarten, Schallplatten und Amateure.
Lesemappen mit Stahlklemmrücken
Karten-Register-Einrichtungen D.R.P. 157095

Auf unsere Sonder-Abteilung für
handgebundene Bände
machen wir besonders aufmerksam
Entwürfe erster Künstler stets
zu Diensten.

Zu täglicher Verwendung empfohlen:

Griebens Reise-Notizbuch 1914-1915

(D. R. G. M. 486 968)

mit einem kleinen Wörterbuch in vier Sprachen, in biegsamem Leinenband mit Bleistift, Deckeltasche und Gummiband 1 M. ordinär.

Griebens Reise-Notizbuch dürfte als einziger dastehender, praktischer Reisebegleiter unentbehrlich sein. Ausser kurzen Abschnitten: Gepäcktarif, Zoll, Pass, vergleichende Geldtabelle, erste Hilfe bei Unglücksfällen, Reisebüros (Gesellschaftsreisen), Versicherungen für Unfall und Gepäck, Reichsbankplätze usw. usw. enthält das Buch Notizblätter, sowie ein kleines Wörterbuch in deutscher, französischer, englischer und italienischer Sprache. Ueberaus praktisch sind ferner die perforierten Wäschezettel, die man in einer Minute ausfüllen kann; auch die perforierten Nachsendungsformulare für Briefe usw., vorgedruckte Blätter für Ausgaben, Adressen und Geschenke, eine praktische Aufstellung über alles, was man auf die Reise mitnimmt (zgleich als Kontrolle, was wieder zurückgebracht werden muss), eine Belichtungstabelle für Photographen, Skat- und Bridge-Blocks, Zentimetermaß u. a. m. entsprechen durchaus dem praktischen Bedürfnis des Reisenden.

Griebens Reise-Sprachführer

à cond. und fest mit 30%. — Bar mit 40%. — Fest und bar 7/6 Exemplare. — Gleichpreisige Bände auch gemischt.

20 Exemplare gemischt mit 50% gegen bar.

à 1 M. ordinär.

Deutsch-Dänisch (Norwegisch)
Deutsch-Englisch
Deutsch-Französisch

Deutsch-Holländisch
Deutsch-Italienisch
Deutsch-Polnisch
Deutsch-Russisch. 2 M. ordinär

Deutsch-Schwedisch
Deutsch-Spanisch
Deutsch-Ungarisch

Diese kleinen, nach einem trefflich bewährten System ausgearbeiteten Sprachführer können in jede Rocktasche gesteckt werden und ermöglichen die Verständigung auch jedem, dem die betreffende Sprache fremd war. Einteilung: Kurzer, grammatischer Teil, alphabetische Sammlung der notwendigsten Wörter, Gespräche („Auf der Eisenbahn“, „Im Hotel“, „In einem Laden“, „Die Post“ usw.) Am Schluss die gebräuchlichsten Redensarten und eine Speisekarte.

August Woerz Billardbuch

Grosse Ausgabe mit 151 Abbildungen. Elegant gebunden 5 M. ordinär.

Kleine Ausgabe mit 67 Abbildungen. Elegant kartoniert 2 M. ordinär.

„Sport im Bild“ schrieb: Woerz Billardbuch hat sich bereits seit längerer Zeit als guter und zuverlässiger Instruktor der Jünger des Sports auf dem grünen Tisch erwiesen, und auch der kleinen Ausgabe, die sich trotz des reichhaltigen Stoffes, den sie behandelt, durch sehr bequemes Taschenformat auszeichnet, ist eine gute Zukunft zu prophezeien. Ist doch der Verfasser August Woerz ein Meister in seinem Fache und, was in diesem Spezialfalle noch mehr besagen will, ein hervorragender Billardlehrer. Auch aus dem kleinen Büchlein kann jeder Billardlehrer sehr viel lernen, der Anfänger sowohl als auch der Fortgeschrittene, denn man findet darin nicht nur an der Hand von Tafeln Erklärungen nützlicher, sondern auch schöner und interessanter Stöße.

Spitzbergens Natur u. Geschichte

von Gunnar Holmsen

Mit einer Einführung von Geh.-Rat Professor Dr. H. Hergesell.

Mit zahlreichen Illustrationen und Karten und einem **Führer für Spitzbergen-Touristen.**

In elegantem Kalikoband 3 M. ordinär.

Der „Deutsche Reichs- und Königl. Preuss. Staatsanzeiger“ schreibt u. a.: „Über Spitzbergen, das allmählich anfängt, ein Touristenland zu werden, ist seit einigen Jahren mancherlei geschrieben worden, doch kaum etwas, das so knapp und doch im wesentlichen erschöpfend dem Unkundigen anregende Belehrung über den arktischen Archipel bietet. — Sehr beachtenswert ist das Kapitel über die Kohlenlager und die angeknüpfte Reihe von Bemerkungen über Spitzbergens wirtschaftliche Zukunft.“

Wir bitten auf beiliegenden Zetteln zu verlangen.

Berlin, im Juli 1914.

Albert Goldschmidt
Verlagsbuchhandlung.